

Sicheres Arbeiten in Atemschutz-werkstätten

Schutzausrüstungen optimal warten und pflegen

Dräger

Technik für das Leben

D-16341-2025

Inhaltsverzeichnis

Lösungen für Atemschutzwerkstätten 6
Sicherheit hat Vorrang – auch Ihre eigene 6
Anforderungen an Werkstätten 7

Sicher von der Einsatzstelle in die Atemschutzwerkstatt 10
Vorsortierung der PSA nach dem Ampelprinzip 12
Professionelle und sichere Gerätewartung in 6 Schritten 14

Anlieferung (Schwarzbereich) 16
Allgemeine Hinweise 16
Dräger GFK-Behälter 17

Nassraum, Grobreinigung (Schwarzbereich) 18
Allgemeine Hinweise 18
Manuelle Aufbereitung
Spülschrankanlagen 20
Zubehör Spülschrankanlagen 21
Dosiergerät neomatik® mediDOS 22
Zumischgeräte neomatik® ZMW compact 23
Druckluftverteiler 25
Wandabsaughaube WAB-D1 25
Reinigungs-, Desinfektions- und Pflegemittel manuelle Aufbereitung 26
Maschinelle Aufbereitung 28
Sprühverfahren 28
Wash 9 / Wash 9HP 28
Wash 4 30
Wash 6HP 32
Wash 6HP Barriere 32
Meiko-Serie 34
Miele-Serie 35
Trommelmaschinen 36
Trommeltrockner 38
Reinigungs-, Desinfektions- und Pflegemittel maschinelle Aufbereitung 40
Trocknung
Trocknungsanlagen 42
Trockenschränke 44
Vollautomatische Reinigung & Trocknung
Dräger Multifunktionskabine MFC 7000 47

Persönliche Schutzausrüstung in Atemschutzwerkstatt (Schwarzbereich) 50
Allgemeine Hinweise 50
Dräger SPC-Spritzschutzanzüge 51
Gebläsefiltergerät Dräger X-plore 8000 52
Hauben und Helme 54
Druckluft-Schlauchgerät Dräger X-plore 9300 56
Dräger Vollmasken 57
Dräger partikelfiltrierenden Halbmasken 58
Dräger X-pect 8000 Schutzbrillen 59

Wartungs- und Pflegeraum (Weißbereich) **60**
Allgemeine Hinweise 60
Prüf- und Ablagetische 61
Geräteständer 62
Flaschenspannvorrichtungen 62
Prüfgeräte 63
Test- und Kalibrierstationen für Gasmessgeräte 67
Werkstattsoftware 70

Kompressorraum und Atemluft-Füllung (Weißbereich) **72**
Allgemeine Hinweise 72
BAUER Kompressoren Standard 74
BAUER Kompressoren mobil 78
BAUER Kompressoren stationär 80
Dräger Air Purifier (DAP) 5000 82
Dräger Air Guard 6000 Serie 83
Dräger Aerotest Kits 84
BAUER Füllleiste B-FILL 86
Sicherheitsfülleinrichtung B-SAFE 300/ECO 87
Sicherheitsfüllboxen 88
Dräger Flaschenspeicher und Flaschenbündel Atemluft 89

Lagerräume und Abholung (Weißbereich) **91**
Schränke 92
Flaschenwagen 93
Transportwagen 94

Mobile Musterwerkstatt (Containerlösung) **96**
Dräger Academy **98**
Dräger Service **100**
Allgemeine Geschäftsbedingungen **103**

Markenrechtshinweis
neodisher®, neoform® und neomatik® sind eingetragene Marken von Dr. WEIGERT GmbH & Co. KG.
Nomex® ist eine eingetragene Marke von DuPont.
Incides®, Sekumatic®, Chromol®, Manisoft®, Skinman® Soft, Silonda®, Laudamonium®,
Triplex® sind eingetragene Marken von ECOLAB.
Kermel® ist eine eingetragene Marke von KERMEL.
Compass Control® ist eine eingetragene Marke von Key Digital Systems.
Tecafort® ist eine eingetragene Marke von Ten Cate Protect B.V.

Sicherheit hat Vorrang – auch Ihre eigene

Feuerwehrleute helfen bei Unglücksfällen, löschen Brände, retten Leben. Daran haben Sie als Atemschutzwart großen Anteil, denn die zuverlässige Schutzausrüstung gibt Ihren Einsatzkräften die nötige Sicherheit, um gefährliche Situationen erfolgreich zu bestehen. Wir von Dräger helfen Ihnen, die Sicherheit Ihrer Einsatzkräfte zu gewährleisten, und zwar von der Einsatzstelle über in die Atemschutzwerkstatt bis hin zum nächsten Einsatz. Eine Werkstattausstattung, die sie bei Ihrer täglichen Arbeit optimal unterstützt und Ihre eigene Gesundheit schützt, spielt dabei eine wichtige Rolle.

Bereits am Einsatzort lauern Gefahren

Der richtige Umgang mit kontaminierter Schutzausrüstung beginnt nicht erst in der Atemschutzwerkstatt (ATW), sondern bereits an der Einsatzstelle. Die persönliche Schutzausrüstung (PSA) sollte korrekt abgelegt und sicher verpackt werden und wenn möglich sollte ein getrennter Transport er-folgen. So kommt niemand mit den giftigen Stoffen und Gasen in Berührung und es wird eine Kontaminationsverschleppung vermieden.

Nach dem Einsatz ist vor dem Einsatz

Als Atemschutzwart reinigen, prüfen und warten Sie die Schutzausrüstung Ihrer Einsatzkräfte, damit diese schnellstmöglich wieder einsatzbereit ist. Dabei tragen Sie nicht nur eine große Verantwortung für die künftige Sicherheit Ihrer Einsatzkräfte. Auch Ihre eigene Sicherheit und die Ihrer Mitarbeiter müssen Sie immer im Blick behalten. Ob Chemikalien an der Schutzausrüstung oder defekte Druckluftflaschen, die bersten können – Gefahren lauern überall.

Ihre Gesundheit steht an erster Stelle

Um Sie optimal bei Ihren Aufgaben zu unterstützen, haben wir die Dräger-Werkstattlösungen so konzipiert, dass sie besonders einfache, sichere und effiziente Arbeitsabläufe ermöglichen – von der sicheren Annahme der kontaminierten Schutzausrüstung, die verpackt in der Atemschutzwerkstatt ankommt, über die Reinigung, Wartung und Pflege bis hin zum Transport und zur fachgemäßen La-gerung der Atemschutzausrüstung. Alle unsere Produkte sind intensiv erprobt, einfach in der Handhabung und optimal aufeinander abgestimmt. So helfen wir Ihnen, Ihre eigene und die Gesundheit Ihrer Mitarbeiter wirksam zu schützen und die vorgegebenen Normen zuverlässig einzuhalten.

Wir wissen, worauf es ankommt

Wir von Dräger wissen aus eigener Erfahrung, worauf es bei der Ausrüstung von Atemschutzwerkstätten ankommt. Wir stehen in intensivem Kontakt mit Werkstätten in aller Welt und greifen deren Erfahrungen und Anregungen bei der Entwicklung unserer Lösungen auf. Außerdem beobachten wir intensiv den Markt und verfolgen Markttrends wie Digitalisierung oder Diversifikation und lassen neueste Erkenntnisse oder Forschungsergebnisse zum Beispiel zum Thema „Feuerkrebs“ in unsere Entwicklungen einfließen. Darüber hinaus bieten wir selbst Services wie die Dekontamination und Aufbereitung von Chemikalienschutzanzügen an. Weil wir Ihren Arbeitsalltag genau kennen, legen wir bei unseren Produkten stets höchste Maßstäbe hinsichtlich Qualität und Sicherheit an.

Optimale Sicherheit aus einer Hand

Vertrauen Sie auf unsere jahrzehntelange Erfahrung und die herausragenden Vorzüge unserer Werkstattlösungen. Gern erarbeiten wir gemeinsam mit Ihnen ein individuelles Ausstattungskonzept, das alle Gegebenheiten Ihrer Atemschutzwerkstatt berücksichtigt, und setzen dieses zuverlässig um. Nach der Übergabe schulen wir Sie und Ihre Mitarbeiter in der Handhabung der Geräte und stehen Ihnen auch weiterhin als Partner mit umfangreichem Service zur Seite. Sprechen Sie uns an!

Die Vorteile der Dräger-Lösungen für Atemschutzwerkstätten:

- Schutz der Mitarbeiter vor toxischen Gasen und Substanzen von der Einsatzstelle bis zur kompletten Aufbereitung der PSA in der ATW
- Maßgeschneiderte Ausstattung nach Ihrem Bedarf
- Hohe Arbeitsplatzsicherheit
- Sichere Einhaltung der Normen
- Zeitersparnis durch effiziente Abläufe
- Lange Lebensdauer und geringe Reparaturanfälligkeit von Dräger-Produkten aufgrund hochwertiger Verarbeitung

Anforderungen an Werkstätten

Pflege und Wartung der persönlichen Schutzausrüstung – Auszug aus DIN 14092-7*

Nach DIN 14092-7 vom Juni 2024 ist folgendes zu beachten:

9.1 Allgemeines

Werkstätten zur Pflege und Wartung der persönlichen Schutzausrüstung (PSA) sind Räume, in denen von sachkundigen Personen alle Maßnahmen zur Reinigung, Prüfung und Instandhaltung, insbesondere von Atemschutzgeräten, Chemiekalienschutzanzügen (CSA) und Schutzkleidung sowie der persönlichen Schutzausrüstung durchgeführt werden können.

In Abhängigkeit des spezifischen Bedarfes an Werkstätten zur Pflege und Wartung der persönlichen Schutzausrüstung, wie Atemschutzwerkstatt, Werkstatt für Geräte und PSA aus dem Gefahrguteinsatz und zur Kleiderpflege, können unter Wahrung der angegebenen Mindestraumgrößen die verschiedenen Funktionsbereiche zusammengefasst werden.

9.2 Atemschutzwerkstatt

9.2.1 Bereiche der Atemschutzwerkstatt

Die Atemschutzwerkstatt gliedert sich in die Bereiche nach Tabelle 3, wobei die funktionalen Mindestgrundflächen der zur Atemschutzwerkstatt gehörenden Räume den angegebenen Werten in Tabelle 3 entsprechen sollten.

9.2.2 Anforderungen an die Räume

9.2.2.1 Allgemeines

Die Grundflächen der zur Atemschutzwerkstatt gehörenden Räume müssen am Bedarf (Durchsatz) ermittelt werden. Im Interesse des Eigenschutzes und einer Vermeidung der Kontaminationsverschleppung muss eine Schwarz-/Weiß-Trennung angestrebt werden. Unbefugten darf der Zutritt nicht möglich sein.

9.2.2.2 Anlieferung (Schwarzbereich)

Der Anlieferraum dient als Zwischenlager bis zur Bearbeitung und soll Kontaminationsverschleppungen (auch Geruchsbelästigung) in das Gebäude verhindern.
Der Raum muss mechanisch oder natürlich be- und entlüftet werden. Der Zugang muss auf möglichst direktem Weg von außen mittels Transportwagen geplant werden. Die Anfahrtsmöglichkeit mit KFZ muss höhengleich vorgesehen sein.

Für die Fremdanlieferung durch Feuerwehren muss die Nutzung eines geeigneten Schließsystems für den Zugang zur Anlieferschleuse geprüft werden.

9.2.2.3 Nassraum, Reinigung (Schwarzbereich)

Die im Einsatz- oder Übungsdienst verwendeten Geräte sowie die PSA werden im Nassraum gereinigt und gegebenenfalls desinfiziert. An Arbeitsplätzen, bei denen

Tabelle 3

Raum	Nutzung	Grundfläche mind.
Anlieferung (Anlieferschleuse / Schwarzbereich)	Stauraum für zu bearbeitendes Pflegegut	12 m²
Nassraum, Reinigung (Schwarzbereich)	Reinigung, Desinfektion und Trocknung	30 m²
Wartungs- und Pflegeraum (Weißbereich)	Prüfung, Reparatur, Verpackung	20 m²
PSA-Logistik (Weißbereich)	Verwaltung, Dokumentation, Archivierung	12 m²
Lager (Weißbereich)	Geräte, Masken, CSA und Zubehör	6 m²
Abholung (Abholschleuse / Weißbereich)	Stauraum für einsatzbereite PSA	12 m²
Atemluft-Füllraum (Weißbereich)	Füllen von Atemluftflaschen	9 m²
Kompressorraum (Weißbereich)	Standort für Kompressor	9 m²

* Darüber hinaus sind nationale Richtlinien/Anforderungen zu beachten!

mit gesundheitsgefährdenden Ausdunstungen (z.B. bei der Demontage) zu rechnen ist, muss sichergestellt sein, dass Gefahrstoffe in gesundheitsgefährdender Menge nicht in den Atembereich von Personen gelangen können. Erforderlichenfalls müssen am Arbeitsplatz quellennahe Möglichkeiten zur Absaugung vorgesehen werden. Die Zu- und Abluft von Absaug- und Trocknungsgeräten muss abhängig von der Gerätetechnik ausgeführt werden.

Abtropfbereiche müssen entwässert werden. Zur Prüfung des kontaminierten Abwassers muss die Möglichkeit der Wasserprobenentnahme geschaffen werden.

Im Nassraum müssen Hygiene-, Desinfektions- und Hautpflegeeinrichtungen in Verbindung mit einem Waschbecken mit Warmwasser für die Mitarbeitenden vorgesehen werden.

9.2.2.4 Wartungs- und Pflegeraum (Weißbereich)

Im Wartungs- und Pflegeraum wird das Pflegegut geprüft, bei Bedarf repariert, montiert und dokumentiert. Druckluft darf ausschließlich aus der Atemluftversorgung entnommen werden.

Im Wartungs- und Pflegeraum müssen Hygiene-, Desinfektions- und Hautpflegeeinrichtungen in Verbindung mit einem Waschbecken mit Warmwasser für die Mitarbeitenden vorgesehen werden.

9.2.2.5 Atemschutz-Verwaltung (Weißbereich)

Die Atemschutz-Verwaltung (Geräteverwaltung, Datenerfassung, Dokumentation) kann dem Wartungs- und Pflegeraum oder dem Ausgabebereich zugeordnet werden. Im Bedarfsfall kann z. B. in Zentralwerkstätten oder in Feuerwehrtechnischen Zentralen ein Büro erforderlich sein.

9.2.2.6 Lager (Weißbereich)

In dem Lager werden einsatzbereite Geräte, Masken, Zubehör und Ersatzteile sowie CSA zwischengelagert.

9.2.2.7 Abholung (Weißbereich)

Die Abholung dient der Bereitstellung der instandgesetzten Geräte und der persönlichen Schutzausrüstung. Die Abholung kann als Logistikschleuse ausgeführt werden.

9.2.2.8 Atemluft-Füllraum (Weißbereich)

Im Atemluft-Füllraum werden Atem- und Druckluftflaschen befüllt. Die Technischen Regeln für Betriebssicherheit TRBS3145 müssen beachtet werden.
Räume, in denen Atemluft in ortsbewegliche Druckgasbehälter gefüllt wird, dürfen nur von unterwiesenen bzw. fachkundigen Personen betreten werden. Der Füllraum muss so in den funktionalen Ablauf eingeplant werden, dass Atem- oder Druckluftflaschen nach dem Reinigen auf kurzem Weg gefüllt werden können, ohne den Wartungs- und Pflegeraum zu durchqueren. Ist dies nicht möglich, müssen geeignete und sichere Transportmöglichkeiten vorgesehen werden, die eine Gefährdung von Personen durch die Druckgasbehälter ausschließen.

9.2.2.9 Kompressorraum (Weißbereich)

Die Raumlüftung muss bei Betrieb des Atemluftkompressors zur Kühlung wirksam sein. Entsprechend der Atemluftkompressorleistung muss eine ausreichende Frischluftzuführung sichergestellt sein.

Anmerkung 1
Die Verordnung zum Schutz der Beschäftigten vor Gefährdungen durch Lärm und Vibrationen (LärmVibrationsArbSchV) enthält entsprechende Vorgaben.

Anmerkung 2
Das VDMA-EinheitsblattVDMA4363 kann als Grundlage der Bemessung dienen. Die Atemluftansaugung zum Atemluftkompressor muss so geführt werden, dass keine Schadstoffe aus der Umgebung angesaugt werden. Es müssen die entsprechenden Grenzwerte für Druckgase in Atemschutzgeräten nach DINEN12021 eingehalten werden. Die Atemluftqualität muss kontinuierlich durch ein geeignetes Messsystem überwacht werden. Die Messdaten der Atemluftüberwachung müssen auch zu einem späteren Zeitpunkt einsehbar sein. Der Atemluftkompressor muss von einer Stelle ein- und ausgeschaltet werden können, die außerhalb des Kompressor- und des Füllraums liegt. Eine Kompressorzustandsanzeige und -bedienung muss außerhalb des Füllraumes vorgesehen werden. Eine (Not-) Abschaltung muss direkt im Kompressorraum oder am Kompressor vorgesehen werden, damit Personal im Kompressorraum einen ungewollten Anlauf verhindern kann. Der Atemluftkompressor sollte zur Wartung von mindestens drei Seiten zugänglich sein.
Es wird empfohlen, eine kontinuierliche Atemdruckluftüberwachung zu installieren.

9.3.1 Geräte und PSA

In der Werkstatt für Geräte und PSA aus dem Feuerwehreinsatz werden kontaminierte PSA, Ausrüstungsgegenstände und Geräte gereinigt, desinfiziert und dokumentiert. Für die Schwarz-/Weiß-Trennung der PSA können entsprechende Hygienewaschmaschinen verwendet werden. Hygienewaschmaschinen müssen gegebenenfalls an eine Abwassertrennung angeschlossen werden.

Bei ausschließlichem Pflegebetrieb (Einsatzmittel und Körperschutzformen nach FwDV500) sind mindestens die in Tabelle 4 genannten Räume zu planen.
Die Grundflächen und Arbeitsplätze müssen am Bedarf ermittelt werden. Die funktionalen Mindestgrundflächen der zur Werkstatt für kontaminierte Geräte und PSA aus dem Feuerwehreinsatz gehörenden Räume müssen Tabelle 4 entsprechen. Unbefugten darf der Zutritt nicht möglich sein.

Tabelle 4

Raum	Grundfläche mind.
Anlieferung (Schwarzbereich)	12 m^2
Waschraum (Schwarzbereich)	25 m^2
Wartungs- und Pflegeraum	15 m^2
Lager (Weißbereich)	6 m^2
Abholung (Weißbereich)	12 m^2


Dräger

Sicher von der Einsatzstelle in die Atemschutzwerkstatt

Wir von Dräger helfen Ihnen, die Sicherheit Ihrer Einsatzkräfte zu gewährleisten – von der Einsatzstelle in die Atemschutzwerkstatt und weiter bis zum nächsten Einsatz.

Der richtige Umgang mit kontaminierter Schutzausrüstung beginnt nicht erst in der Atemschutzwerkstatt, sondern bereits an der Einsatzstelle. Die persönliche Schutzausrüstung sollte korrekt abgelegt und sicher verpackt werden. Wenn möglich, sollte ein getrennter Transport erfolgen, damit niemand mit den giftigen Stoffen und Gasen in Berührung kommt und eine Kontaminationsverschleppung sicher vermieden wird. In der Atemschutzwerkstatt muss die kontaminierte PSA aufbereitet werden. Auch hierbei ist es wichtig, alle Personen zu schützen, die die kontaminierte PSA händeln. Welche Schutzausrüstung dabei zu tragen ist, hängt sowohl vom Verschmutzungsgrad der PSA ab, als auch von den Gefahren, die von der PSA ausgehen. Bei Unsicherheit empfiehlt sich ein höherer Schutz.



Die zu nutzende Schutzausrüstung muss stets auf den Verschmutzungsgrad der kontaminierten PSA und auf die Gefahren, die davon ausgehen, abgestimmt werden (siehe Seite 12).



Bereits am Einsatzort lauern Gefahren

Das richtige Auskleiden und Verpacken an der Einsatzstelle will geübt sein. Achten Sie darauf, so wenig Kontakt wie möglich mit der kontaminierten PSA zu haben und die mäöglichen Kontaktflächen wie Hände, Unterarme, Hals und Gesicht bereits an der Einsatzstelle zu reinigen. Im Anschluss ist zusätzlich eine gründliche Dusche erforderlich. Der Transport der Kisten oder Säcke sollte, wenn möglich, getrennt vom PSA-Träger erfolgen.

Sicher in der Atemschutzwerkstatt ankommen

Wenn die kontaminierte persönliche Schutzausrüstung verpackt in der Atemschutzwerkstatt ankommt, beginnt die Arbeit der Gerätewarte: von der sicheren Annahme über die Reinigung, Wartung und Pflege bis zum Transport und zur fachgemäßen Lagerung der Atemschutzausrüstung.
Das Auspacken und Aufbereiten der kontaminierten PSA birgt besondere Gefahren, die durch das Tragen der richtigen Schutzausrüstung deutlich minimiert werden können.

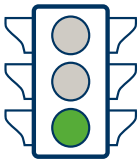


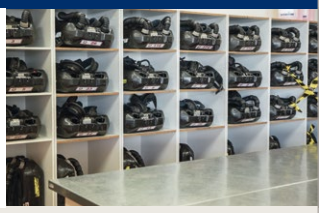
Vorsortierung der PSA nach dem Ampelprinzip



Einteilung in die Kategorien

Kategorie Grün





Keine innere und äußere Kontamination

Persönliche Schutzausrüstung (PSA), die nach der Lagerung unbenutzt (eventuell) aufbereitet werden muss.

Beispiel: Masken, die in Regalen, Schränken oder in Logistik-Fahrzeugen aufbewahrt bzw. vorgehalten werden

- → Manuelle und maschinelle Aufbereitung unter Beachtung der Herstellerangaben **ohne Weiteres** möglich
- → Aufbereitung unterliegt der Begutachtung des Wartungspersonals (siehe DGUV-Regel 112-190, Dräger I-Punkt Sept. 2019)
- → Vorreinigung entfällt

Kategorie Orange





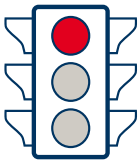
Nur innere Kontamination

PSA, die benutzt, aber kaum von außen kontaminiert wurde.

Beispiele: Sicherheitstrupp in Bereitstellung, Atemschutzübungsstrecke, Einsatz Brandmeldeanlage und Vergleichbares

- → Manuelle und maschinelle Aufbereitung unter Beachtung der Herstellerangaben **ohne Weiteres** möglich
- → Vorreinigung in der Regel nicht nötig

Kategorie Rot





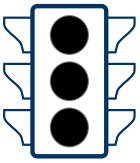
Innere und äußere Kontamination

PSA, die benutzt wurde und bei der davon auszugehen ist, dass sie von außen kontaminiert wurde (sichtbar oder nicht sichtbar).

Beispiele: Realbrandausbildung, Innenbrandbekämpfung und Vergleichbares

- → Manuelle und maschinelle Aufbereitung **mit Vorreinigung bzw. Beratung notwendig**
- → Erfordert in der Regel eine Vorreinigung/Dekontamination, Fachkenntnisse **notwendig**

Kategorie Schwarz





Starke oder unbekannte Kontamination

PSA, die benutzt wurde und bei der davon auszugehen ist, dass sie von außen stark oder mit unbekannten Stoffen kontaminiert ist/wurde (sichtbar oder nicht sichtbar).

Beispiele: Industriebrände, ABC-Einsätze, Beteiligung von Fasern (z. B. Asbest, Kohlefasern, Glasfasern, Eichenprozessionspinner) und Vergleichbares

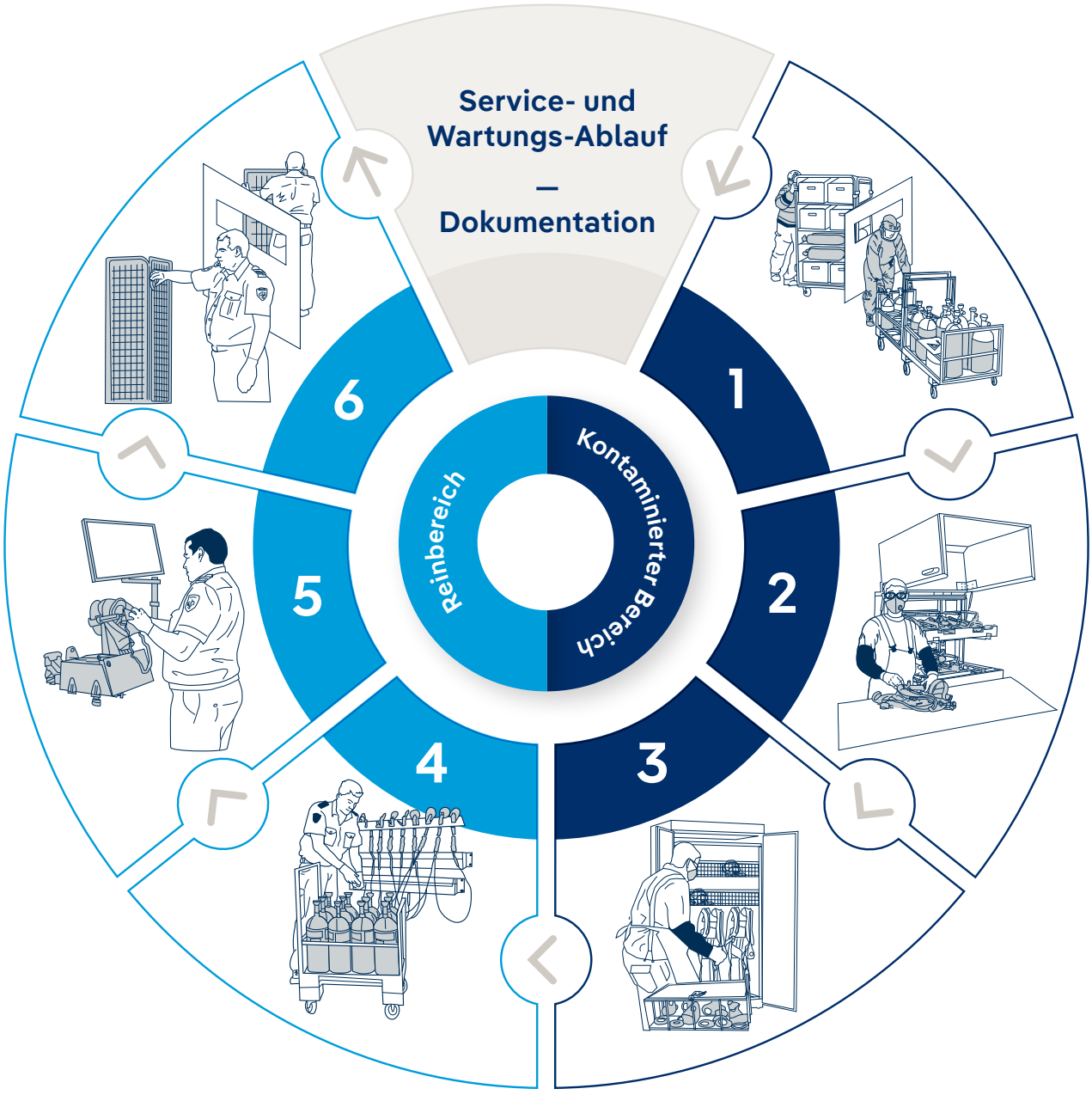
- → **Einsatz mit radioaktiven Stoffen (A-Einsatz)**
  Fachberatung erforderlich (Problem z.B. Abwasserentsorgung)
- → **Einsatz mit biologischen Stoffen (B-Einsatz)**
  Gründliche Vorreinigung und Vordesinfektion, ggf. Fachberatung
- → **Einsatz mit chemischen Stoffen (C-Einsatz)**
  Je nach Stoff gründliche Vorreinigung, ggf. Fachberatung
- → **Einsatz mit faserförmigen Stoffen (Asbest etc.)**
  Fachberatung erforderlich, ggf. Reinigung durch Fachfirmen



D-16345-2025

Professionelle und sichere Gerätewartung in 6 Schritten

Eine moderne Werkstatt bedeutet in erster Linie professionelle und sichere Gerätewartung. Denn die Reinigung kontaminierter Schutzausrüstung birgt erhebliche Gesundheitsrisiken für Gerätewarte. Klar definierte Arbeitsschritte sowie strukturierte Reinigungsverfahren mit modernen Arbeitsplätzen können die Kameraden in der Werkstatt vor schädlichen Substanzen, die an verschmutzter Ausrüstung haften, schützen.



Tragen Sie Ihre persönliche Schutzausrüstung (PSA), wenn Sie mit kontaminierten Geräten arbeiten

1 **Eingangslogistik und Registrierung**

- Tragen Sie vollständigen Körperschutz, wenn kontaminierte PSA angeliefert wird
- Registrieren Sie jedes gelieferte Teil der Ausrüstung, z. B. durch Einscannen von Barcodes oder Transpondern (RFID)
- Kontrollieren Sie die Prüfdaten und sortieren anhand dieser aus

2 **Reinigung, Desinfektion und Trocknung von Atemschutzgeräten**

- Verwenden Sie zur Reinigung von Atemschutzgeräten ein Reinigungsverfahren, bei dem der Pressluftatmer druckbeaufschlagt ist
- Starten Sie den Trocknungsprozess

3 **Reinigung, Desinfektion und Trocknung von Atemschutzgeräten Lungenautomaten**

- Legen Sie alle Lungenautomaten und Vollmaskenteile, gegebenenfalls Chemikalienschutzanzüge, in das maschinelle Aufbereitungsverfahren
- Wählen Sie ein geeignetes Reinigungsverfahren für die Einsatzkleidung sowie Helme, Handschuhe und Stiefel. Auch die Transportbehälter, in denen die PSA angeliefert wurde, müssen gereinigt werden

Nutzen Sie zuverlässige Prüfgeräte, um Ihre Arbeit zu protokollieren sowie die gesamte restliche persönliche Schutzausrüstung

4 **Befüllung der Atemluftflasche**

- Befüllen Sie geprüfte Atemluftflaschen an der Füllleiste
- Überwachen Sie während der Befüllung die Luftqualität, versiegeln und kennzeichnen Sie die befüllten Atemluftflaschen

5 **Aufbereitung und Prüfung**

- Registrieren Sie jedes aufbereitete Atemschutzgerät
- Führen Sie überwachte, automatische Funktionstests durch
- Registrieren Sie die aufbereitete Schutzausrüstung
- Führen Sie am Teststand Funktionstests durch

6 **Ausgangsverfolgung und -Logistik**

- Erfassen Sie jede gereinigte PSA-Einheit, bevor sie verpackt wird. Scannen Sie jeden Transportbehälter (wenn vorhanden) vor dem Versand, um eine Nachverfolgung zu ermöglichen

Anlieferung (Schwarzbereich)

Der Einsatz ist erfolgreich abgeschlossen, die Schutzausrüstung der Einsatzkräfte hat sich wieder einmal bewährt. Doch damit ist die Gefahr noch nicht gebannt. Wir unterstützen Sie dabei, die Schutzausrüstung im Anlieferungs-bereich sicher entgegenzunehmen und zwischenzulagern.

Gefahr gebannt, von Anfang an

Nur wenn in allen Bereichen Ihrer Atemschutzwerkstatt dieselben hohen Sicherheitsstandards gelten und alle Arbeitsschritte mit derselben Sorgfalt ausgeführt werden, ist die Gesundheit Ihrer Mit-arbeiter rundum geschützt. Dies beginnt bereits im Anlieferungsbereich, in dem nicht nur verschmutzte, sondern auch kontaminierte Schutzausrüstung abgegeben werden kann.

Einfache und sichere Zwischenlagerung

Gute Dienste leistet Ihnen dabei der Dräger GFK-Behälter aus glasfaserverstärktem Polyester. Dank seiner hohen Beständigkeit gegen aggressive Stoffe können Sie darin sogar gebrauchte Chemikalienschutzanzüge problemlos zwischenlagern. Aufgrund seiner glatten, porenfreien Oberfläche lässt sich der Behälter rückstandslos reinigen. Zudem ermöglichen der umlaufende Griffrand und die vier Lenkrollen den einfachen und bequemen Transport. Für die unterschiedlichen Platzverhältnisse und Anforderungen von Atemschutzwerkstätten ist der GFK-Behälter in verschiedenen Größen und Ausführungen erhältlich.

Praxiserprobte Lösungen für lückenlose Sicherheit

Ein einfach gestaltetes Produkt mit großen Vorzügen – der GFK-Behälter zeigt, was generell für die Ausstattung Ihrer Atemschutzwerkstatt gilt: Nicht die komplizierteste Lösung ist die beste, sondern diejenige, die sich perfekt in Ihren Arbeitsalltag einfügt und Ihre Gesundheit schützt. Setzen Sie daher auf die praxiserprobten Lösungen von Dräger – für lückenlose Sicherheit von der Anlieferung bis zur Ausgabe Ihrer Atemschutz-ausrüstung.

Ihre speziellen Vorteile bei der Anlieferung:

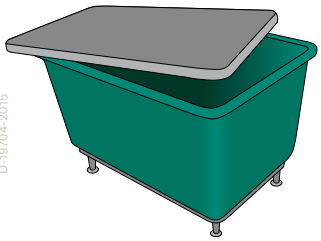
- Sichere Entgegennahme und Zwischenlagerung Ihrer Schutzausrüstung (z. B. Chemikalienschutzanzüge)
- Bequeme Handhabung und einfache Reinigung
- Individuelle Lösung je nach räumlichen Gegebenheiten



Vorschrift gemäß DIN 14092-7:
Mindestgröße: 12 m²
Der Anlieferraum dient als Zwischenlager bis zur Bearbeitung und soll eine mögliche Kontaminationsverschleppung (auch Geruchsbelästigung) in das Gebäude verhindern. Der Raum muss mechanisch be- und entlüftet werden. Die Schleuse ist mit einer entsprechenden Zutrittssicherung zu versehen. Der Zugang ist auf möglichst direktem Weg von außen zu planen. Die Anlieferung mit KFZ ist in unmittelbarer Nähe witterungsgeschützt und ebenengleich vorzusehen.

Dräger GFK-Behälter

Robuster Wannenwagen, auch für kontaminierte Chemikalienschutzanzüge geeignet.



- Gepresstes, hochverdichtetes Polyester mit eingearbeiteter Glasfaserarmierung
- Beständig gegen viele aggressive Medien
- Absolut formstabil
- 400 l Fassungsvermögen
- Rückstandslose Reinigung durch glatte, porenfreie Oberfläche
- Umlaufender Griffrand 40 mm
- Inkl. Deckel
- 4 Lenkrollen
- Verschiedene Größen und Ausführungen auf Anfrage

Bestellinformationen

Bezeichnung	Maße	Bestell-Nr.
GFK-Behälter	590 x 710 x 1170	auf Anfrage

Nassraum, Grobreinigung (Schwarzbereich)

Im Nassraum Ihrer Atemschutzwerkstatt führen Sie die Reinigung, Desinfektion und Trocknung von Atemschutzmasken sowie Lungenautomaten, Chemikalienschutzanzügen und Einsatzkleidung durch. Weil Sie es dabei oftmals mit Gefahrstoffen zu tun bekommen, brauchen Sie als Gerätewart eine Ausstattung sowie persönliche Schutzausrüstung, auf die Sie sich hundertprozentig verlassen können.

Durchdachte Lösungen, die Ihren Arbeitsalltag erleichtern
Wir bieten Ihnen die passende Lösung für Ihren Schutzzeugpflegebereich – vom Gerät über die optimalen Reinigungsmittel bis hin zur passenden Schutzausrüstung. Unsere Wasch- und Trocknungssysteme haben wir speziell auf die besonderen Anforderungen der jeweiligen Ausrüstungen abgestimmt und intensiv erprobt. Jedes Detail ist durchdacht: von der stufenlosen Höhenverstellung des Dräger-Druckluftverteilers bis hin zur großen Öffnung unserer CombiClean Waschautomaten für bequemes Befüllen. Unsere Systeme machen Ihnen jeden Handgriff so einfach wie möglich und befreien Sie von vermeidbarem Aufwand. So spart Ihnen beispielsweise die mikroprozessorgesteuerte Dosierung von Desinfektionsmitteln das langwierige Berechnen.

Schonen Sie Ihre Ausrüstung und die Umwelt
Anwendungsgerechtes Design und optimale Funktionalität sind weitere typische Dräger-Merkmale. Unser Schutzanzugtrockner ermöglicht durch die körpergerechte Nachbildung das schnelle und einfache Aufbringen der Schutzanzüge. Überdies sorgt das Warmluftgebläse unserer Trocknungsanlagen für eine besonders schnelle und schonende Trocknung, was sich positiv auf die Lebensdauer Ihrer Ausrüstung auswirkt. Auch den Schutz der Umwelt behalten wir immer im Blick. Das Dosiergerät verhindert den Rücksog von Desinfektionsmittel in das Trinkwasser-Leitungsnetz und unser Ablufttrockner CombiDry zeichnet sich durch hohe Energieeffizienz aus.

Vertrauen Sie auf unsere kompetente Beratung
Welche unserer Lösungen für Sie die richtigen sind, hängt ganz von Ihrem Bedarf ab. Wie viel Schutzausrüstungen und Geräte müssen Sie in welcher Zeit wieder zur Verfügung stellen? Geben Sie uns diese Informationen, und wir stellen für Sie den optimalen Gerätepark zusammen. Die hier aufgeführten Produkte werden von unseren Kunden besonders häufig angefragt. Fast alle Artikel sind auch auf Ihre individuellen Bedürfnisse anpassbar.
Wir beraten Sie gern.

Ihre speziellen Vorteile bei der Reinigung:
- Sichere, effiziente und materialschonende Wiederaufbereitung der Schutzausrüstung
- Vermeidung von Umweltbelastung
- Bequeme Handhabung
- Zeitersparnis durch Automatisierung



Vorschrift gemäß DIN 14092-7:
Mindestgröße: 30 m²
Die im Einsatz- oder Übungsdienst gebrauchten Geräte sowie die persönliche Schutzausrüstung (PSA) werden im Nassraum gereinigt und desinfiziert. An Arbeitsplätzen mit gesundheitsgefährdenden Ausdunstungen (z. B. bei der Demontage) muss mechanisch be- und entlüftet werden (Arbeitsplatzabsaugung). Abtropfbereiche sind zu entwässern. Zur Prüfung des kontaminierten Abwassers ist die Möglichkeit der Wasserprobenentnahme zu schaffen. Das Personal ist vor kontaminiertem Wasser, vor Reinigungs- und Desinfektionsmitteln zu schützen. Die Zu- und Abluft von Trocknungsgeräten muss abhängig von der Gerätetechnik ausgeführt werden.



Vollautomatische Reinigung & Trocknung
Nassraum, Grobreinigung

D-11849-2018

Dräger-Spülschrankanlagen SSA und Dräger-Reinigungs-becken RB

Für die manuelle Reinigung und Desinfektion von Masken, Lungenautomaten und Kleinstkomponenten in Spülbecken sowie von Schutzanzügen in Tauchbecken aus Edelstahl.



ST-2245-2006

Dräger-Spülschrankanlagen SSA

- Komplett aus Chromnickelstahl
- Pflegeleichte, widerstandsfähige Oberfläche, tiefgezogene Becken, naht- und fugenlos eingeschweißt
- Alle Becken mit Radius R20 verrundet
- Abdeckplatte mit allseitigem Profilrand
- Profilierte Ablauffläche mit Gefälle zum Becken
- Schalldämmend verstärkte Unterseite
- Verschiedene Unterbauten: z. B. Schubkastenschrank oder zum Unterstellen einer Waschmaschine CombiClean 55
- Seitenwände fest
- Frontseitige Blende abnehmbar, Schiebe- oder Flügeltüren möglich
- Ablaufverbindung und Geruchsverschluss, je Becken 1 Standrohrventil 2“
- Edelstahlfüße mit Höhenverstellung zum Ausgleich von Bodenunebenheiten
- In verschiedenen kundenspezifischen Ausführungen lieferbar

Dräger-Reinigungsbecken RB

- komplett aus Chromnickelstahl
- pflegeleichte, widerstandsfähige Oberfläche
- Abdeckung: Vorder- und Stirnseiten mit Randabkantung, Rückseite mit Stehbord und Gummiabdeckung
- feste Beckenverblendung
- Edelstahlfüße mit Höhenverstellung zum Ausgleich von Bodenunebenheiten
- inklusive Geruchsverschluss und Standrohrventil

Bestellinformationen

2-Becken-Spülschrankanlage	Maße (B x T x H) in mm	Beckengröße (B x T x H) in mm
Spülschrankanlage 210/2 R	2100 x 700 x 950	700 x 500 x 350
Spülschrankanlage 260/2 R	2600 x 700 x 950	700 x 500 x 350

3-Becken-Spülschrankanlage	Maße (B x T x H) in mm	Beckengröße (B x T x H) in mm
Spülschrankanlage 300/3 R mit Unterschrank	3000 x 700 x 950	700 x 500 x 350

Zubehör Spülschrankanlagen

Einhängebehälter für Spülschrankanlagen
Erhältlich in gelochter und ungelochter Ausführung
1. Einhängebehälter EBG gelocht
(L x B x T) 530 x 325 x 200 mm
Bestell-Nr. 65 66 490
2. Einhängebehälter EBU ungelocht
(L x B x T) 530 x 325 x 200 mm
Bestell-Nr. 65 66 489

Abdeckung für Reinigungsbecken
Blechabdeckung als zusätzliche Arbeitsfläche, aus Chromnickelstahl, erhältlich in gelochter und ungelochter Ausführung, 2-teilig für Beckengröße 1850 mm und 3-teilig für Beckengröße 2350 mm verfügbar
Abdeckblech Spülbecken 3x
Bestell-Nr. 65 70 320

Brausearmatur
Standrohr aus Edelstahl, Edelstahlschlauch, Selbstschlussbrause und Schwenkauslauf, ½“ oder ¾“, zur Wandmontage oder als Standmodell erhältlich Stand Spülbrausearmatur 1/2“ - 65 66 491
Standarmatur 1/2“
Bestell-Nr. 65 66 495



D-23497-2020

Abtropfvorrichtung AV
Zum Aufhängen von bis zu 20 Masken oder Teilen von Kreislaufgeräten, Chromnickelstahl, bestehend aus: 2 Wandkonsolen, 4 Stangen mit je 5 verschiebbaren Haken. Alle Teile steckbar, für Wandmontage geeignet.
Abmaße: B 700 x T 450 x H 150 mm
Bestell-Nr. 65 70 291



D-12119-2018

Halteklammer für Abtropfvorrichtung
Für die schnelle Aufhängung der Atemschutz-masken am Anschlussstück-Gewinde, Federstahl.
Verpackungsmenge: 10 Stück
Halteklammern für Abtropfvorrichtung
Bestell-Nr. 69 14 191



ST-10112-2006

Wandspender 3-fach
Für Reinigung, Desinfektion und Pflege der Hände, mit Edelstahlpumpe und langen Hebeln zur Ellenbogenbedienung. Auslieferung mit 3 Leerflaschen
Bestell-Nr. 65 73 877



D-1345-2019

neomatik® mediDOS

Mikroprozessorgesteuertes Dosiergerät für flüssige Reinigungs- und Desinfektionsmittel.



D-23497-2020

Das neomatik® mediDOS dient der Herstellung von Gebrauchslösungen aus flüssigen Reinigungs- und Desinfektionsmittelkonzentraten. Es besteht aus einem robusten Edelstahlgehäuse und zeichnet sich durch einfache Bedienung aus. Geeignet zur Wandmontage verfügt es über eine Abschaltautomatik bei Produktmangel und eine Füllstandsüberwachung. neomatik® mediDOS entspricht der RKI-Empfehlung für dezentrale Desinfektionsmittel-Dosiergeräte. Die Dosierung kann stufenlos von 0,25 % bis 6,0 % eingestellt werden. Bei jeder Entnahme kann individuell zwischen den drei voreingestellten Konzentrationen ausgewählt werden.

Technische Daten

Modell	mediDOS
neomatik® mediDOS	ca. 700 l/h (drucklos) gebrauchsfertige Desinfektionsmittellösung
neomatik® mediDOS	drei unterschiedliche vorprogrammierte Konzentrationen von 0,25% bis 6%
Dosiertoleranz	Max. +6 %
Wasserfließdruck	Mind. 1,5 bar, max. 6 bar
Wassereingangstemperatur	Max. 40 °C
Elektrischer Anschluss	Eingang: 100–240 VAC, 50–60 Hz, 550 mA Ausgang: 24 VDC
Abmessungen (H x B x T) in mm	350 x 300 x 140
Gewicht in kg	8,5
Wasseranschluss	Außengewinde ½“, Wasserzuleitung mind. CU-Rohr 12 x 1
Schutzklasse	III
Richtlinien	Sicherheits- und EMV-Prüfung Systemtrennung zum Trinkwasserschutz DIN EN 1717 bzw. DIN 1988 DVGW entspricht den Richtlinien der BAM und des RKI
Lieferumfang	Steckernetzteil, Schwenkauslauf 250 mm, Kanisterkonsole für 5-l-Gebinde, Wandbefestigungsmaterial, Bedienungsanleitung und Bohrschablone

Bestellinformationen

Modell	Bestell-Nr.
neomatik® mediDOS	69 26 962
Verbrauchsmaterial:	
neodisher® MediClean forte	37 06 140
neoform® K plus	37 06 150
SUMA Bac D10, flüssiges Konzentrat für die Desinfektion und Reinigung von PSA und Oberflächen	37 28 846
SUMA Light D1.2, Konzentrat für die manuelle Reinigung von PSA im Tauchbad	37 06 290

Zubehör

neoform® K plus
Flüssiges Desinfektionsreinigungskonzentrat für die Desinfektion und Reinigung von Atemschutzmasken, Atemschutzausrüstung, Tauchgeräten, Chemikalienschutzanzügen und Oberflächen (z. B. Trockenschränke, Arbeitsflächen, Fußböden).



D-21304-2020

Dräger Reinigungs-, Desinfektions- und Pflegeplan
Bestell-Nr. 90 46 174



dmc-106734

neomatik® ZMW 1 compact

Kompaktes Injektor-Zumischgerät für Reinigungs- und Desinfektionsmittel.



D-23495-2020

neomatik® ZMW 1 compact ist ein Zumischgerät zur Herstellung von gebrauchsfertigen Lösungen von Handspül- und Reinigungsmitteln. Die Dosierung erfolgt über einen Injektor nach dem Venturi-Prinzip. Das Gerät wird über die Spülschrankanlage an der Wand montiert und ist nach dem Anschluss an das hauseigene Wassernetz sowie der Reinigungs- und Desinfektionsmittel betriebsbereit. Die Entnahme der Lösungen erfolgt durch den am Gerät montierten Auslaufschlauch. Durch Drücken des Dosierknopfes an der Frontseite wird das Frischwasserventil geöffnet, der integrierte Injektor saugt das zu dosierende Reinigungs- oder Desinfektionsmittel aus dem Liefergebinde an und mischt es dem zuströmenden Wasser proportional zu. Das neomatik® ZMW 1 compact verfügt über eine DVGW-Zulassung und ist mit einem integrierten Rohrunterbrecher Typ F-Gap/A-Gap ausgerüstet. Im Allgemeinen ist das neomatik® ZMW 1 compact wartungsfrei, jedoch sollte in regelmäßigen Abständen eine Sicht- und Funktionskontrolle durchgeführt werden.

Technische Daten

Modell	ZMW 1 compact
Auslaufmenge	16 l / min
Einstellbereich	von 0,1 bis 12 % bei 2,8 bar Nenndruck
Ansaughöhe	max. 1,5 m
Wasserfließdruck	2–9 bar, Mindest-Wasserzuflussmenge 27 l / min
Wassereingangstemperatur	Max. 70 °C
Dosierleitungsanschluss	PVC-Schlauch 6/9 mm Ø
Abmessungen (H x B x T) in mm	330 x 100 x 120
Gewicht in kg	1200
Wasseranschluss	G 3/4“ AG
Auslaufschlauch	1/2“

Bestellinformationen

Modell	Bestell-Nr.
neomatik® ZMW 1 compact	69 26 963
Verbrauchsmaterial:	
neodisher® MediClean forte	37 06 140
neoform® K plus	37 06 150

neomatik® ZMW 4 compact

Kompaktes Injektor-Zumischgerät für Reinigungs- und Desinfektionsmittel.



D-23495-2020

neomatik® ZMW 4 compact ist ein Zumischgerät zur Herstellung von gebrauchsfertigen Lösungen von Handspül- und Reinigungsmitteln. An das Zumischgerät neomatic ZMW 4 compact können vier verschiedene Hand- und Reinigungsmittel angeschlossen werden. Die Auswahl erfolgt hierbei über einen Drehknopf. Die Dosierung erfolgt über einen Injektor nach dem Venturi-Prinzip. Das Zumischgerät neomatik® ZMW 4 compact wird über der Spülschrankanlage an die Wand montiert und ist nach dem Anschluss an das hauseigene Wassernetz sowie der Reinigungs- und Desinfektionsmittel betriebsbereit. Die Entnahme der Lösungen erfolgt durch den am Gerät montierten Auslaufschlauch. Durch Drücken des Dosierknopfes an der Frontseite wird das Frischwasserventil geöffnet, der integrierte Injektor saugt das zu dosierende Reinigungs- oder Desinfektionsmittel aus dem Liefergebinde an, und mischt es dem zuströmenden Wasser proportional zu. Beim neomatik® ZMW 4 compact wird das gewünschte Produkt mittels eines Drehknopfs vor Benutzung eingestellt. Das Gerät verfügt über eine DVGW-Zulassung und ist mit einem integrierten Rohrunterbrecher Typ F-Gap/A-Gap ausgerüstet. Im Allgemeinen ist das neomatik® ZMW 4 compact wartungsfrei, jedoch sollte in regelmäßigen Abständen eine Sicht- und Funktionskontrolle durchgeführt werden.

Technische Daten

Modell	ZMW 4 compact
Auslaufmenge	16 l/min
Einstellbereich	von 0,1 bis 12 % bei 2,8 bar Nenndruck
Ansaughöhe	max. 1,5 m
Wasserfließdruck	2–9 bar, Mindest-Wasserzuflussmenge 27 l/min
Wassereingangstemperatur	max. 70 °C
Dosierleitungsanschluss	PVC-Schlauch 6/9 mm Ø
Abmessungen (H x B x T) in mm	330 x 100 x 120
Gewicht in kg	1200
Wasseranschluss	G 3/4“ AG
Auslaufschlauch	1/2“

Bestellinformationen

Modell	Bestell-Nr.
neomatik® ZMW 4 compact	69 26 963
Verbrauchsmaterial:	
neodisher® MediClean forte	37 06 140
neoform® K plus	37 06 150

Dräger Druckluftverteiler

Zur Druckbeaufschlagung von Lungenautomaten während des Reinigens und Desinfizierens.



D-12054-2018

- Selbstentlüftend über den Mitteldruckschlauch
- Ausgestattet mit 8 Schwenkkupplungen für Atemluftgeräte zum Anschließen von max. 8 Lungenautomaten
- Ausführung der Kupplung in Anlehnung an EN 139 und EN 270
- Die Schwenkkupplungen sind selbstentlüftend, dadurch druckloses und sicheres Kuppeln bzw. Entkuppeln ohne Kraftaufwand
- Schwenkarm mit Teleskopauszug zur Anpassung an unterschiedliche Spülbeckengrößen
- Stufenlose Höhenverstellung für verschiedene Eintauchtiefen
- Einfaches Wechseln zwischen Reinigungs- und Desinfektionsbecken ist unter Druckbeibehaltung möglich

Zubehör

Druckluftverteilerleiste

8 Schwenkkupplungen im Edelstahlgehäuse zum Anschließen der Lungenautomaten.
Die Konsole ist auch in anderen Abmessungen
und mit zusätzlichen Kupplungen lieferbar

Wandabsaughaube WAB-D1



D-12132-2018

- Zur Montage über dem Desinfektionsbecken der Spülschrankanlage
- Zum Absaugen von Desinfektionsmitteldämpfen während der manuellen Aufbereitung
- Die Geruchsbelästigung in der Atemschutzwerkstatt wird deutlich reduziert und der Mitarbeiter am Arbeitsplatz wird besser vor schädlichen Ausdunstungen geschützt
- Aus Edelstahl 1.4301
- Entspricht der DIN 14092-7 Feuerwehrhäuser-Werkstätten, 9.2 Atemschutzwerkstatt
- Stromanschluss: 230 V/50 Hz, steckerfertig
- Abluftanschluss: DN 200, ca. 450 m3/h, max. 150 Pa Druckabfall
- Abmessungen: B 600 x T 348 x H 1080 mm

Bestellinformationen

Modell	Bestell-Nr.
Druckluftverteiler inklusive 5m Spiralschlauch und Befestigungsmaterial	69 13 270
Druckluftverteilerleiste	auf Anfrage
Wandabsaughaube WAB-D1	65 73 639

Reinigungs-, Desinfektions- und Pflegemittel für die manuelle Aufbereitung

Optimal abgestimmte Reinigungs- und Desinfektionsmittel für die manuelle Aufbereitung von Atemschutzmasken, Chemikalienschutzanzügen, Einsatzkleidung und Ausrüstungsteilen.

Reinigungsmittel

neodisher® MediClean forte
Flüssiges Reinigungsmittelkonzentrat für die manuelle und maschinelle Reinigung von Atemschutzmasken, Atemschutzausrüstung, Tauchgeräten und Chemikalienschutzanzügen vor der Desinfektion.



D-20441-2020

DAISYquick
Reinigungstuch zur schnellen Reinigung zwischendurch für Atemschutzmasken.



ST-412-2003

SUMA Light D1.2
Konzentrat für die manuelle Reinigung von PSA im Tauchbad.



D-10824-2023

Desinfektionsmittel

neoform® K plus
Flüssiges Desinfektionsreinigungskonzentrat für die Desinfektion und Reinigung von Atemschutzmasken, Atemschutzausrüstung, Tauchgeräten, Chemikalienschutzanzügen und Oberflächen (z. B. Trockenschränke, Arbeitsflächen, Fußböden).



D-21304-2020

Suma Alco Wipes
Tücher zur alkoholischen Schnelldesinfektion



D-44395-2021

Oxivir Excel Wipe
Gebrauchsfertige Tücher zur schnellen Oberflächendesinfektion



D-1033-2021

SUMA Bac D10
Flüssiges Konzentrat für die Desinfektion und Reinigung von PSA und Oberflächen.



D-14564-2023

Diversey Oxivir Excel Foam
Schaumspray für die manuelle Reinigung von z.B. FPS 7000 COM



D-6409-2022

Reinigungsmittel

Dräger Reinigungs-, Desinfektions- und Pflegeplan



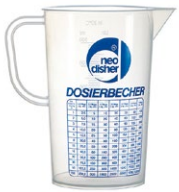
dmc-106734

Kombischlüssel Kanister/Fass
Für 5–20-l-Kanister



D-21314-2020

Messbecher
500 ml mit Skalierung.



ST-412-2003

Auslaufhahn
Für 5- und 10-l-Kanister.



D-1039-2020

Bestellinformationen

Bezeichnung	Packungsmenge	Bestell-Nr.
neodisher® MediClean forte	1 x 5 Liter Kanister	37 06 140
DAISYquick	10 Stück	R 54 134
neoform® K plus	1 x 5 Liter Kanister	37 06 150
Ersatzsprühkopf	5 Stück	R 50 015
Suma Alco Wipes	12 Stück Dosen á 150 Tücher im Karton	37 06 284
Oxivir Excel Wipes	1200 Stück	37 06 195
Diversey Oxivir Excel Foam	1 x 0,75 Liter	37 06 134
SUMA Bac D10	1 x 5 Liter Kanister	37 28 846
SUMA Light D1.2	1 x 5 Liter Kanister	37 06 290
Incidin® Alcohol Wipes 300 (Größe XL)	6x 50 Tücher	37 06 156
Kombischlüssel Kanister/Fass für 5–20-l-Kanister	–	37 06 161
Messbecher 500 ml mit Skalierung	–	37 06 163
Auslaufhahn für 5- und 10-l-Kanister	–	37 06 162
Dräger Reinigungs-, Desinfektions- und Pflegeplan	–	90 46 174

Maschinelle Aufbereitung Wash 9 / Wash 9HP

Die effiziente Lösung auf kleinem Raum!
Die Harstra Wash 9 ist eine platzsparende Lösung zur gründlichen Reinigung von Atemschutzmasken und Lungenautomaten. Mit ihrem robusten Edelstahldesign, niedrigem Wasser- und Energieverbrauch sowie einfacher Bedienung bietet sie höchste Prozesssicherheit auf kleinstem Raum.

Auch erhältlich in der **HP-Ausführung** **(Hochdruckanschluss)** zur sicheren Aufbereitung von einem Pressluftatmer unter Druck.

Funktionalität
- Für Atemschutzmasken, Lungenautomaten, Helme und Pressluftatmer
- Hochdruckanschluss für die Aufbereitung von Pressluftatmern
- Abgestimmtes Korbsystem (passen auch in den Trockenschrank)

Kompakte Bauweise
- Platzsparendes Design aus Edelstahl
- Isoliert gegen Wärme- und Lärmemissionen
- Integration in bestehende Infrastruktur problemlos möglich

Sicherheit
- Prozesssicherheit
- Warnmeldungen, Türschalter und Signallampen sorgen für Sicherheit
- Abgeschlossener Prozess ohne Kontakt zum Reinigungs- und Desinfektionsmittel
- Umfangreiches Zubehör

Kapazität
- Kapazität für 9 Masken, 8 Lungenautomaten oder 1 Pressluftatmer
- Helme (je nach Größe)





D-4784-2025



Bedienung
- Einfache Bedienung mit 3 Waschzeiten (5, 10, 21 Minuten).
- Digitales Display zur Temperaturanzeige
- Automatische Dosierung mit integrierten Dosiereinheiten

Effizienz
- Niedriger Wasser- und Stromverbrauch
- Wiederverwendung von Spülwasser
- Geringer Geräuschpegel im Betrieb
- Minimale Ressourcenverwendung und kurze Zykluszeiten

Wartung und Service
- Komplett aus Edelstahl, leicht zu reinigen
- Abnehmbare Sprüharme und Siebe für hygienischen Betrieb
- Umfassender Service aus einer Hand direkt durch Dräger

Qualität
- Jahrzehntelange Erfahrung sorgt für individuelle Prozessanpassung
- Niedrige Anschaffungskosten und hohe Effizienz
- Hochwertiges Produkt mit langem Lebenszyklus, wartungsarm
- Sämtliche Teile aus hochwertigem Edelstahl

Technische Daten

Abmessungen (H x B x T) in mm	Außen 850 x 600 x 620 mm Innen 340 x 540 x 480 mm
Gewicht	68 kg
Tankinhalt	23 l
Max. Kapazität	9 Atemschutzmasken
Hauptverbindung	400 Volt AC, 50–60 Hz
Frischwasserzulauf	G ¾“ bis max. 50 °C
Abwasseranschluss	Ablassrohr 29 mm Durchmesser
Waschzeiten	5 Minuten | 10 Minuten | 22 Minuten

Zubehör

Lungenautomatenkorb
- Kapazität für 8 LA
- Kleinteilekörbe mit Edelstahldeckel
- Kann in allen Harstra-Waschmaschinen verwendet werden
- Kompatibel mit Trockenschränken
- Druckanzeige



Unterschränke zum ergonomischen Be- und Entladen
- Tragrahmen aus rostfreiem Stahl
- Edelstahl-Schrank geschlossen mit einer Tür



Wasserenthärtungsanlage
- Vollautomatisches System zur Bereitstellung von weichem Wasser
- Regelmäßiges Nachfüllen von Salztabletten im Solebehälter
- Salzenthärtung vs. Osmose
  - Osmose ist teuer
  - Zu weiches Wasser durch die Osmoseanlage kann das Reinigungsergebnis beeinträchtigen und zu Schaumbildung führen



Kleinteilekörbe
- Feinmaschiger Edelstahlkorb mit 12 Fächern und Deckel
- Feinmaschiger Edelstahlkorb mit 6 Fächern und Deckel
- Kann in allen Harstra-Waschmaschinen verwendet werden



D-4060-2021I D-4061-2021

Bestellinformationen

Bezeichnung	Bestell-Nr.
Wash 9 inklusive Edelstahl-Drahtkorb A03	69 26 694
Wash 9HP inklusive Edelstahl-Drahtkorb A03	37 36 603
Korb aus Edelstahl für Lungenautomaten	37 36 602
Edelstahl-Stützrahmen für Wash 9	37 22 845
Edelstahl-Stützrahmen geschlossen, mit 1 Tür für Wash 9	37 22 844
Drahtkorb aus Edelstahl 1/1	37 22 843
Feingitterkorb aus Edelstahl 1/1	37 22 842
Feingitterkorb aus Edelstahl 1/1 mit 12 Fächern	37 22 841
Feingitterkorb aus Edelstahl 1/2	37 22 839
Feingitterkorb aus Edelstahl 1/2 mit 9 Fächern	37 22 838
Abdeckung für Feingitterkorb aus Edelstahl 1/2	37 22 840
Wasserenthärtungssystem	37 22 832
Salz für Wasserenthärter (25 kg)	69 20 603

Maschinelle Aufbereitung

Wash 4

Die automatische Reinigungsmaschine Harstra Wash 4 wurde speziell zur Reinigung von Pressluftatmern mit Atemluftflasche entwickelt. Die Pressluftatmer werden bei der Aufbereitung durch die Flaschen unter Druck gehalten.

Funktionalität

- Für Pressluftatmer mit Druckluftflaschen sowie Tauchgeräte, Masken und Helme
- Hochdruckanschluss für die Aufbereitung von Pressluftatmern
- Abgestimmtes Korbsystem
- (passen auch in den Trockenschrank)

Kompakte Bauweise

- Platzsparendes Design aus Edelstahl
- Isoliert gegen Wärme- und Lärmemissionen
- Integration in bestehende Infrastruktur problemlos möglich

Sicherheit

- Prozesssicherheit
- Warnmeldungen, Türschalter und Signallampen sorgen für Sicherheit
- Abgeschlossener Prozess ohne Kontakt zum Reinigungs- und Desinfektionsmittel
- Umfangreiches Zubehör

Kapazität

- Für 4 Pressluftatmer mit Druckluftflaschen
- 3 Tauchgeräte
- 18 Atemschutzmasken
- Helme (je nach Größe)



D-4117-2021

Bedienung

- Einfache Bedienung mit 3 Waschzeiten (5, 10, 21 Minuten).
- Digitales Display zur Temperaturanzeige
- Automatische Dosierung mit integrierten Dosiereinheiten

Effizienz

- Niedriger Wasser- und Stromverbrauch
- Wiederverwendung von Spülwasser
- Geringer Geräuschpegel im Betrieb
- Minimale Ressourcenverwendung und kurze Zykluszeiten

Wartung und Service

- Komplett aus Edelstahl, leicht zu reinigen
- Abnehmbare Sprüharme und Siebe für hygienischen Betrieb
- Umfassender Service aus einer Hand direkt durch Dräger

Qualität

- Jahrzehntelange Erfahrung sorgt für individuelle Prozessanpassung
- Niedrige Anschaffungskosten und hohe Effizienz
- Hochwertiges Produkt mit langem Lebenszyklus, wartungsarm
- Sämtliche Teile aus hochwertigem Edelstahl

Technische Daten

Abmessungen (H x B x T) in mm	Außen 1800 x 1335 x 850 mm Bei geöffneter Tür: 2410 x 1335 x 850 mm
Gewicht	400 kg
Tankinhalt	90 l
Max. Kapazität	4 Pressluftatmer mit Flasche
Hauptverbindung	400 Volt, 3-Ph. 50 Hz.
Waschzeiten	5 Minuten | 10 Minuten | 22 Minuten

Zubehör

Edelstahlrahmen Wash 4
- Kapazität für 18 Atemschutzmasken



D-4084-2021

Edelstahlrahmen Wash 4
- Kapazität für 4 Pressluftatmer mit Druckluftflaschen



D-4082-2021

Kleinteilekörbe
- Feinmaschiger Edelstahlkorb mit 12 Fächern und Deckel
- Feinmaschiger Edelstahlkorb mit 6 Fächern und Deckel
- Kann in allen Harstra-Waschmaschinen verwendet werden



D-4060-2021 | D-4061-2021

Drahtkorb aus Edelstahl 1/1



D-22966-2020

Bestellinformationen

Bezeichnung	Bestell-Nr.
Harstra Wash 4 inklusive Edelstahlrahmen AW4F	69 26 638
Edelstahlrahmen in Wash4 für 4 SCBA's mit Flasche	37 22 836
Edelstahlrahmen in Wash4 für 3 Tauchgeräte	37 22 835
Edelstahlrahmen in Wash4 für 18 Atemschutzmasken	37 22 834
Drahtkorb aus Edelstahl 1/1	37 22 843
Feingitterkorb aus Edelstahl 1/1	37 22 842
Feingitterkorb aus Edelstahl 1/1 mit 12 Fächern	37 22 841
Feingitterkorb aus Edelstahl 1/2	37 22 839
Feingitterkorb aus Edelstahl 1/2 mit 9 Fächern	37 22 838
Abdeckung für Feingitterkorb aus Edelstahl 1/2	37 22 840
Wasserenthärtungssystem	37 22 832
Salz für Wasserenthärter (25 kg)	69 20 603

Maschinelle Aufbereitung
Wash 6HP / 6HP Barrier

Die automatische Reinigungsmaschine Wash 6HP wurde speziell zur Reinigung von Pressluftatmern ohne Atemluftflasche entwickelt. Durch den Hochdruck von 90 bar wird verhindert, dass Feuchtigkeit in die zu reinigenden Geräte gelangt. Darüber hinaus können auch Helme oder Masken in dieser Maschine gewaschen werden.

Auch erhältlich in **Barrier-Ausführung**. Die Barriere-Version trennt mit ihrem 2-Türen-System die saubere und die schmutzige Seite und verhindert so Verunreinigungen. Sie reinigt auch Helme und Masken, für die es jeweils spezielle Rahmen gibt.

Funktionalität
- Für Pressluftatmer ohne Druckluftflaschen
- Hochdruckanschluss für die Aufbereitung von Pressluftatmern
- Abgestimmtes Korbsystem
- (passen auch in den Trockenschrank)

Bedienung
- Einfache Bedienung mit 3 Waschzeiten (5, 10, 21 Minuten).
- Digitales Display zur Temperaturanzeige
- Automatische Dosierung mit integrierten Dosiereinheiten



Kompakte Bauweise
- Platzsparendes Design aus Edelstahl
- Isoliert gegen Wärme- und Lärmemissionen
- Integration in bestehende Infrastruktur problemlos möglich

Effizienz
- Niedriger Wasser- und Stromverbrauch
- Wiederverwendung von Spülwasser
- Geringer Geräuschpegel im Betrieb
- Minimale Ressourcenverwendung und kurze Zykluszeiten

Sicherheit
- Prozesssicherheit
- Warnmeldungen, Türschalter und Signallampen sorgen für Sicherheit
- Abgeschlossener Prozess ohne Kontakt zum Reinigungs- und Desinfektionsmittel
- Umfangreiches Zubehör

Wartung und Service
- Komplett aus Edelstahl, leicht zu reinigen
- Abnehmbare Sprüharme und Siebe für hygienischen Betrieb
- Umfassender Service aus einer Hand direkt durch Dräger

Kapazität
- Für 6 Pressluftatmer ohne Druckluftflaschen
- 12 Atemschutzmasken (Wash 6 HP)
- Helme je nach Größe (Wash 6 HP)

Qualität
- Jahrzehntelange Erfahrung sorgt für individuelle Prozessanpassung
- Niedrige Anschaffungskosten und hohe Effizienz
- Hochwertiges Produkt mit langem Lebenszyklus, wartungsarm
- Sämtliche Teile aus hochwertigem Edelstahl

Technische Daten

Wash 6HP Abmessungen (H x B x T) in mm	Außen 1800 x 1335 x 850 mm Bei geöffneter Tür: 2410 x 1335 x 850 mm
6HP Barrier Abmessungen (H x B x T) in mm	Außen 1800 x 1290 x 850 mm Bei geöffneter Tür: 2170 x 1290 x 2150 mm
Gewicht	400 kg
Tankinhalt	90 l
Max. Kapazität	6x Pressluftatmer ohne Zylinder
Hauptverbindung	400 Volt, 3-Ph. 50 Hz.
Atemluftanschluss	Hochdruck inkl. 6x flexiblen Schläuchen, Anschluss G 5/8"" und ein Ventil"
Waschzeiten	5 Minuten | 10 Minuten | 22 Minuten

Zubehör

Edelstahlrahmen
Wash 6HP Barrierer
– Kapazität für 12 Atemmasken



D-4085-2021

Kleinteilekörbe
– Feinmaschiger Edelstahlkorb mit 12 Fächern und Deckel
– Feinmaschiger Edelstahlkorb mit 6 Fächern und Deckel
– Kann in allen Harstra-Waschmaschinen verwendet werden



D-4060-2021 | D-4061-2021

Drahtkorb aus Edelstahl 1/1



D-22966-2020

Bestellinformationen

Bezeichnung	Bestell-Nr.
Wash 6HP	69 26 692
Wash 6HP Barriere	69 26 693
Edelstahlrahmen in Wash 6HP für 12 Atemschutzmasken	37 22 833
Drahtkorb aus Edelstahl 1/1	37 22 843
Feingitterkorb aus Edelstahl 1/1	37 22 842
Feingitterkorb aus Edelstahl 1/1 mit 12 Fächern	37 22 841
Feingitterkorb aus Edelstahl 1/2	37 22 839
Feingitterkorb aus Edelstahl 1/2 mit 9 Fächern	37 22 838
Abdeckung für Feingitterkorb aus Edelstahl 1/2	37 22 840
Wasserenthärtungssystem	37 22 832
Salz für Wasserenthärter (25 kg)	69 20 603
Wasserenthärtungssystem	37 22 835
Salz für Wasserenthärter (25 kg)	37 22 834

Meiko



Meiko TopClean D

Maschinelle Vorreinigung von Persönlicher Schutzausrüstung.

- Zum Schutz des Gerätewarts wird die manuelle Vorreinigung durch die TopClean D ersetzt
- Zeitersparnis gegenüber manueller Vorreinigung, dank Waschzyklen von 4 bis maximal 20 Minuten
- Keine Verschleppung von Kontamination auf die Innenseite der Maske dank der MEIKO Maskenköpfe
- Der große Universalkorb verschafft maximale Flexibilität beim Reinigungsgut: bis zu 12 Masken, 4 Pressluftatmer oder 4 Flaschen bei 740 mm Einschubhöhe



Meiko TopClean H

Reinigungs- und Desinfektionsgerät mit integrierter Haubenautomatik.

- Reinigungs- und Desinfektionsgerät mit integrierter Haubenautomatik
- Dank der Durchschubhaube ist eine konsequente Schwarz-Weiß-Trennung einfacher zu realisieren
- In nur 6 bis 12 Minuten werden 6 Masken, 8 Lungenautomaten (oder 4 Masken und 4 Lungenautomaten) aufbereitet
- Schnittstellen für einen schnellen Datentransfer zu externer Software vereinfachen die Dokumentation
- Intelligente Wärmerückgewinnung und max. 5 Liter Verbrauch pro Zyklus



Meiko TopClean M

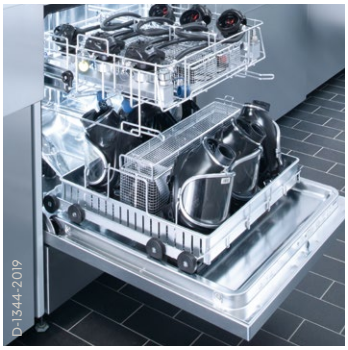
Maschinelle Aufbereitung von Atemschutztechnik.

- Kurze Waschzyklen durch Tanksystem
- Vollautomatisierter Programmablauf, ohne zusätzliche Einbindung von Bedienpersonal
- Doppelwandiger Aufbau sowie Rückwandverkleidung

Bestellinformationen

Bezeichnung	Maße B x T x H	Bestell-Nr.
Meiko Top Clean D	1030 x 895 x 2185 mm	auf Anfrage
Meiko Top Clean H	735 x 750 x 2235 mm	auf Anfrage
Meiko Top Clean M	600 x 600 x 860 mm	auf Anfrage

Miele



Miele PG 8063 Safety

Spülmaschine für Lungenautomaten und Atemschutzmasken.

- Pro Charge werden entweder 12 Lungenautomaten oder 6 Lungenautomaten und 6 Atemschutzmasken in entsprechenden Spezialkörben aufbereitet
- Sichere Aufbereitung mit spülgutspezifischen Spezialprogrammen
- Die Kleinteile können in separaten Körben sicher positioniert und gereinigt werden



Miele PLW7111 Safety

Reinigungs- und Desinfektionsgerät für die Aufbereitung von Atemschutzausrüstung

- Pro Charge werden entweder 8 Atemschutzmasken und 8 Lungenautomaten, alternativ 2 Druckluftflaschen oder 2 Pressluftatmer in entsprechenden
- Die frei programmierbare Steuerung ermöglicht sehr gute Resultate bei verschiedenen Beladungen
- Das schlanke Design mit nur 650 mm Breite ermöglicht die Aufstellung auf engstem Raum bei hoher Kapazität



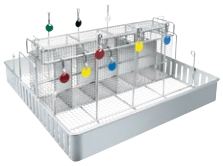
Miele PLW 8615 Safety

Reinigungs- und Desinfektionsgerät für die Aufbereitung von Atemschutzausrüstung

- Pro Charge werden 12 Atemschutzmasken und 12 Lungenautomaten,
- alternativ 4 Druckluftflaschen oder
- 2 Druckluftflaschen und 2 Pressluftatmer in entsprechenden Spezialkörben aufbereitet
- Die frei programmierbare Steuerung ermöglicht sehr gute Resultate bei verschiedenen Beladungen
- Sprüharmüberwachung zur Prozesssicherheit

Zubehör

Einsatz für Atemschutzmasken AFPD 201
Für 6 Atemschutzmasken inkl. Korb für größere und kleinere Kleinteile



Einsatz für Lungenautomaten APFD 200
Für 6 Lungenautomaten inkl. Korb für Kleinteile



Bestellinformationen

Bezeichnung	Maße B x T x H	Bestell-Nr.
Miele PG 8063 Safety	598 × 598 × 835 mm	auf Anfrage
Miele PLW 7111 Safety	650 x 702 x 1965 mm	auf Anfrage
Miele PLW 8615 Safety	900 x 990x 2495	auf Anfrage

Trommelmaschinen

Die Waschmaschinen WH6-14 und WH6-27 sind speziell für die Reinigung von Feuerwehrausrüstung konzipiert. Diese Maschinen bieten herausragende Leistung und Zuverlässigkeit, um sicherzustellen, dass die Ausrüstung gründlich und schonend gereinigt wird und somit stets einsatzbereit ist.



WH6-14
– 14 kg Kapazität – ideal für kleinere Feuerwachen und Rettungsdienste

WH6-27
– 27 kg Kapazität – für größere Feuerwachen und industrielle Anwendungen

- Mikroprozessorgesteuerte Programme waschen, desinfizieren und imprägnieren (ggf.) Masken, Einsatzkleidungen und Schutzanzuge gemäß den jeweiligen Richtlinien
- Spezialprogramme für die Pflege von Nomex® oder Kermel®
- Federbeine und Stoßdämpfer fangen Schwingungen ab und reduzieren die Geräuschentwicklung auf ein Minimum
- Vollständig programmierbar mit Compass Control®
- Anschluss an Waschmitteldosierung
- Wassergesteuertes Ablaufventil
- Elektronische Temperaturüberwachung für eine sichere Desinfektion
- Große Türöffnung für bequeme Handhabung

Bestellinformationen

Bezeichnung	Ausführung	Kapazität Vollmasken	CSA	HuPF-Jacken	P. Wäsche/kg	Bestell-Nr.
Electrolux WH6-14	normaltourig	13	1	3	14	79 04 012
Electrolux WH6-27	normaltourig	25	2	7	27	79 04 022

Zubehör	Bestell-Nr.
Sockel für Electrolux WH6-14	79 04 027
Sockel für Electrolux WH6-27	79 04 029
Dosierpumpenset, 4 Stück	65 73 766

Zubehör

Dosierpumpenset
Dosiert bis zu drei Flüssigwaschmittel automatisch zum gewählten Programm. Saugleistung: 30 l/Stunde, Wandmontage

Reinigungs- und Desinfektionsmittel
▸ Seite 39



D-5482-2021

Waschbeutel

Zum Schutz Ihrer Atemschutzausrüstung während der maschinellen Reinigung bietet Dräger verschiedene Waschbeutel an:
- Wendebeutel mit grünem und rotem Futter zeigen auf einen Blick an, ob die innenliegende Maske bzw. das Gerät noch zu waschen (rot) oder bereits einsatzbereit ist (grün)
- eine extra Schaumpolsterung bietet besonderen Schutz vor mechanischer Einwirkung
- dank aufgenähter Flauschbänder können die Beutel mit Namensschildern versehen werden

Waschbeutel:

Wendebeutel, rot/grün
- Zwei Zugbänder mit Stopper
- Schnelltrocknend
- Mit Flauschband



ST-2247-2006

Wendebeutel, rot/grün
- Kordelzug mit Stopper
- Schaumpolsterung

Material: TCF-Spezial



D-21376-2015

Waschbeutel mit Fächern für Adapter
- Kordelzug mit Stopper

Material: Nomex®/Polyester


D-43197-2012

Waschbeutel für Pressluftatmer-Tragesystem rot/grün
- Mit Flauschband

Material: Polyester/ Baumwolle


D-21374-2015

Waschbeutel für CSA-Kopfteile

Material: Nomex®/Tecafort®


D-21374-2015

Waschbeutel Mesh
- Mit Zugband und Stopper

Material: Mesh


D-1237-2023

Bezeichnung	Abmessungen	Bestell-Nr.
Dosierpumpenset	–	79 04 019
Wendebeutel, rot/grün	360 x 340 mm	79 04 013
Wendebeutel, rot/grün (TCF)	340 x 380 mm	R 61 000
Waschbeutel mit Fächern für Adapter	310 x 310 mm	R 58 704
Waschbeutel für Pressluftatmer-Tragesystem	800 x 550 mm	65 70 184
Waschbeutel für CSA-Kopfteile	560 x 450 mm	65 70 003
Formscheiben für TeamMaster	–	R 61 949
Formscheiben für CPS 7900/6900	–	R 58 157
Waschbeutel Mesh	380 x 340 mm	MD 43 004

Trommeltrockner

Die Trommeltrockner TD6-16 und TD6-30 sind besonders für die Trocknung von Feuerwehrausrüstung geeignet. Diese Trockner bieten eine herausragende Leistung und Zuverlässigkeit, um sicherzustellen, dass die Ausrüstung schnell und schonend getrocknet wird und somit stets einsatzbereit ist.



TD6-16
– 16 kg Kapazität – ideal für kleinere Feuerwachen und Rettungsdienste

TD6-30
– 30 kg Kapazität – für größere Feuerwachen und industrielle Anwendungen

Bestellinformationen

Bezeichnung	Bestell-Nr.
Electrolux TD6-16	79 04 015
Electrolux TD6-30	79 04 050

Zubehör	Bestell-Nr.
Stützscheibe CPS 7900/6900	R 58 157
Dosierpumpensystem Clax L5000 Plus 3 (für 3 Waschmittel)	37 16 656
Dosierpumpensystem Clax L5000 Plus 5 (für 5 Waschmittel)	37 16 654



D-190682018

Reinigungs-, Desinfektions- und Pflegemittel für die maschinelle Aufbereitung

Optimal abgestimmte Reinigungs- und Desinfektionsmittel für die maschinelle Aufbereitung von Atemschutzmasken, Chemikalienschutzanzügen, Einsatzkleidung und Ausrüstungsteilen.

Reinigungs-, Desinfektionsmittel- und Imprägniermittel

Suma® Jade Pur-Eco L8
Konzentrat für die maschinelle Reinigung von:
- Atemschutzmasken
- Lungenautomaten
- Pressluftatmern
- Chemikalienschutzanzügen



D-32316-2020

Suma Med
Milde Flüssigkeit zur Neutralisierung von alkalischen Reinigungsmittelrückständen z. B. von der Oberfläche von Persönlicher Schutzausrüstung



D-32331-2020

neodisher® MediClean forte
Flüssiges Reinigungsmittelkonzentrat für die manuelle und maschinelle Reinigung von Atemschutzmasken, Atemschutzausrüstung, Tauchgeräten und Chemikalienschutzanzügen vor der Desinfektion.



D-20441-2020

Polyklar
Verbessert und beschleunigt die Trocknung, insbesondere bei Kunststoffmaterialien



D-32335-2020

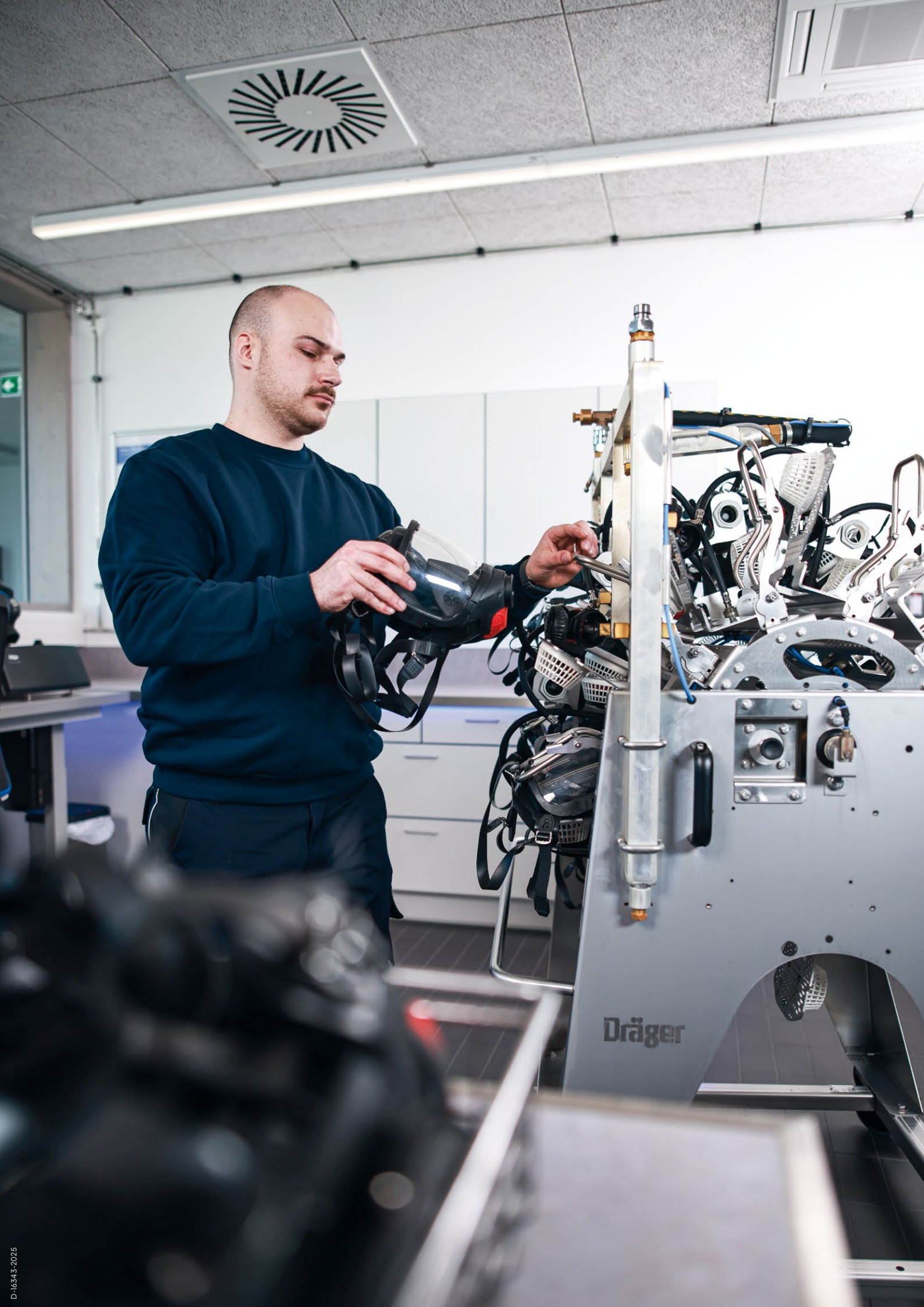
neodisher® Dekonta AF
Reinigungs- und Desinfektionsmittel-Konzentrat (flüssig) zur maschinellen Aufbereitung von persönlicher Schutzausrüstung.
Für die Aufbereitung von
- Atemschutzmasken
- Lungenautomaten
- Pressluftatmern
- Chemikalienschutzanzügen



D-21298-2020

Bestellinformationen

Bezeichnung	Packungsmenge	Bestell-Nr.
neodischer® Dekonta AF	5 l	37 06 165
neodischer® Dekonta AF	20 l	37 09 333
neodisher® MediClean forte	5 l	37 06 140
Suma® Med Neutral	2 x 5 l	37 06 139
Suma® Jade Pur-Eco L8	10 l	37 06 149
Neodisher Polyklar	5 l	37 06 169



D-16343-2025

Dräger-Trocknungsanlagen

Schonende und schnelle Trocknung von Schutzanzügen und Schläuchen.



ST-7557-2008

Schutzanzugtrockner mit Warmluftgebläse

- Effiziente Trocknung durch Warmluftgebläse ermöglicht eine Trocknungszeit von 3–4 Stunden
- Wahlweise mit Steckerzeitschaltuhr
- Verstellbar für verschiedene Anzugtypen und -größen
- Schnelles und einfaches Aufbringen der Schutzanzüge durch körpergerechte Nachbildung
- Robuste Ausführung aus Nirosta-Edelstahl als Wandmontage oder Mobilgestell erhältlich



ST-2252-2006

Schlauchtrocknungsanlage

- Zur Trocknung von Schläuchen und Bauteilen von Kreislauf-Atemschutzgeräten
- Kurze Trocknungszeiten durch Heizung mit leistungsstarkem Radialgebläse
- Saubere Trockenluft durch Ansaugfilter
- Individuelle Belegung der Luftausgänge durch unterschiedliche Aufnahmen
- Großer Luftkanal mit 12 Anschlüssen für gleichmäßige Luftverteilung
- Einfache Inbetriebnahme durch Zeitschaltuhr
- Einfacher Filterwechsel
- Abmessungen bei 12 Anschlüssen: 1500 x 150 x 240 mm



D-31754-2015

Trockenpaneele

- mit 10, 20, 30 oder 40 Bügeln für eine schnelle und schonende Trocknung von Schuhen, Stiefeln, Handschuhen und Atemmasken
- in Rohren geführte Warmluft ermöglicht eine schonende und zuverlässige Trocknung von innen, dadurch erhöht sich die Lebensdauer der Ausrüstung auf das Zwei- bis Dreifache
- können an der Wand oder auf einem Mobilgestell montiert werden
- unbegrenzt erweiterbar

Bestellinformationen

Bezeichnung	Bestell-Nr.
Schutzanzugtrockner	auf Anfrage
Schlauchtrocknungsanlage STA6	65 70 185

Erforderliches Zubehör für Schlauchtrocknungsanlage STA6	
Aufnahme für Faltenschlauch	R 34 625
Aufnahme für Atembeutel	R 34 623
Aufnahme für Atemluftkühler	R 34 624
Aufnahme für Wiederfüllpatrone	R 34 626

Optionales Zubehör für Schutzanzugtrockner	
Trockenpaneele	auf Anfrage



ST-2250-2006

Maskentrockenschrank MTS

- Heizung mit leistungsstarkem Radialgebläse für kurze Trockenzeiten
- Integrierter Sicherheitsthermostat reguliert die Trocknungstemperatur bei max. 50 °C und vermeidet dadurch eine Überhitzung und Schädigung der Masken
- Einfache Bedienung durch Zeitschaltuhr
- Saubere Trockenluft durch Ansaugfilter
- Tropfwanne zum Sammeln der Restfeuchte
- Einfache Bestückung durch herausnehmbare Körbe
- Edelstahlgehäuse
- Höhenverstellbare Füße aus Chromnickelstahl
- Erhältlich als Tischaufsatz oder als Standmodell mit größerem Korbabstand

Zubehör

- Einschubkorb
- Lochblechbehälter
  Mit: Deckel, Oberteil, Unterteil
- Durchreichetür für Schwarz-Weiß-Trennung

Bestellinformationen

Bezeichnung	Modell	Maße (B x T x H) in mm	Anzahl Körbe	Kapazität Masken	Bestell-Nr.
MTS 2	Tischaufsatz	770 x 500 x 460	2	12	auf Anfrage
MTS 4	Tischaufsatz	770 x 500 x 810	4	24	auf Anfrage
MTS 6	Tischaufsatz	770 x 500 x 1160	6	36	auf Anfrage
MTS 8 SM	Standmodell	770 x 600 x 2050	8	72	auf Anfrage
MTS 10 SM	Standmodell	770 x 600 x 2285	10	90	auf Anfrage

Bezeichnung	Packungsmenge	Bestell-Nr.
Einschubkorb	530 x 476 x 90	auf Anfrage
Lochblechbehälter mit Deckel	220 x 220 x 80	auf Anfrage
Lochblechbehälter mit Oberteil	448 x 452 x 20	auf Anfrage
Lochblechbehälter mit Unterteil	445 x 445 x 40	auf Anfrage
Durchreichetür	–	auf Anfrage

Trockenschrank M18

Der Trockenschrank M18 stellt seinen Trocknungsprozess für bis zu 18 Masken oder alles, was in den mitgelieferten Korb passt, automatisch ein und arbeitet mit niedrigen Temperaturen, um Schäden zu vermeiden. Er ist energieeffizient, benutzerfreundlich und aus langlebigen Materialien gefertigt. Der Schrank arbeitet leise und ist praktisch wartungsfrei und gewährleistet eine hygienische Trocknung.



D-4420-2025

Technische Daten

Abmessungen (H x B x T) in mm	Außen 960 x 602 x 604 mm Innen 680 x 542 x 500 mm
Tank	185 l
Max. Kapazität	18x Atemschutzmasken
Hauptverbindung	230 Volt AC, N + PE, 50-60 Hz.

Bestellinformationen

Bezeichnung	Bestell-Nr.
Trockenschrank M18	69 26 644

Trockenschrank M45 & M45/B

Der Trockenschrank M45 & M45/B stellt seinen Trocknungsprozess für bis zu 45 Masken oder 6 Pressluftatmer (M45/B) automatisch ein und arbeitet mit niedrigen Temperaturen. Er ist energieeffizient, benutzerfreundlich und aus rostfreiem Stahl gefertigt. Der Schrank arbeitet leise und ist praktisch wartungsfrei und gewährleistet eine hygienische Trocknung.



D-4421-2025

Technische Daten

Abmessungen (H x B x T) in mm	Außen 1680 x 602 x 600 mm 1400 x 542 x 500 mm
Tank	380 l
Max. Kapazität	45 x Atemschutzmasken (M45) 6 x Pressluftatmer (M45/B)
Hauptverbindung	230 Volt AC, N + PE, 50-60 Hz.
Gewicht	100 kg

Bestellinformationen

Bezeichnung	Bestell-Nr.
Trockenschrank M45	69 26 645
Trockenschrank M45/B	69 26 646

Trockenschrank F12

Der Trockenschrank F12 passt seinen Trocknungsprozess für bis zu 12 Pressluftatmer automatisch an und arbeitet mit niedrigen Temperaturen, um Schäden zu vermeiden. Er ist energieeffizient, benutzerfreundlich und aus langlebigem Edelstahl gefertigt. Der Schrank arbeitet leise und ist praktisch wartungsfrei und gewährleistet eine hygienische Trocknung.



D-4091-2021

Technische Daten

Abmessungen (H x B x T) in mm	Außen 2130 x 1100 x 755 mm Innen 2000 x 1000 x 650 mm
Tank	1300 l
Max. Kapazität	12x SCBAs ohne Zylinder
Hauptverbindung	400 Volt, 3-Ph. 50 Hz CEE Stecker/4,2 kW

Bestellinformationen

Bezeichnung	Bestell-Nr.
Trockenschrank F12	69 26 695

Zubehör Trockenschränke

Bezeichnung	Bestell-Nr.
Edelstahl-Aufhängegestell für SCBA im M45	37 22 830
Lufteinlassfilter für Trockenschrank Typ M und K, 4 Stück	37 22 827
Edelstahlrahmen für Typ M45 (20 cm hoch)	37 22 826
Wagen für M45 ohne Drahtkörbe	37 22 825
Wagen für M45 mit Drahtkörben	37 22 824
Wagen für 12 Pressluftatmer für F12	37 22 823
Wagen für 6 Pressluftatmer mit 4 Drahtkörben, für den F12	37 22 822
Wagen mit 4 Drahtkörben 1/1 und 4 Feingitterkörben für F12 (inkl. Trennwand und Deckel)	37 22 821
Wagen für F12 mit 8 Drahtkörben	37 22 820
Wagen für F12 ohne Drahtkörbe	37 22 819
Edelstahlbügel für Tauchausrüstung	37 22 816



D-16347-2025

Dräger Multifunktionskabine MFC 7000*

Vollautomatische Behandlung von Chemikalienschutzanzügen, Stiefeln, Handschuhen, Pressluftatmer-Tragesystemen und Atemschutzmasken.



D-11797-2018

- Reinigung, Desinfektion und Trocknung von Schutzausrüstung in einem Arbeitsgang
- Technikschrank wahlweise links- oder rechtsseitig flexibel aufstellbar
- Zum Schutz gegen Verschleppung von Verunreinigungen im Gebäude und zur Sicherheit des Werkstattpersonals ermöglicht die MFC 7000 die Schwarz-Weiß-Trennung durch eine optionale zweite Tür. Aufgestellt in einem Wanddurchbruch fungiert die Multifunktionskabine so als Schleuse zur Erfüllung der Vorgaben der DIN 14092-7
- Vollautomatisierter Programmablauf, ohne zusätzliche Einbindung von Bedienpersonal
- Anpassung an verschiedene Reinigungs- und Desinfektionsverfahren durch einfache Änderungen der Prozesszeiten mithilfe benutzergeführter Fließtextanzeige möglich
- Standardprogramme zur schnellen Inbetriebnahme
- Optimaler Wascherfolg durch bewegliches Düsensystem zur Außenbehandlung
- Materialschonendes Arbeitsverfahren ohne mechanische Belastung
- Reduzierte Gesundheitsbelastung des Bedienerpersonals, da das System geschlossen ohne Personaleinbindung arbeitet
- Warmwasseraufbereitung und Warmluftheizregister mit freier Temperaturvorwahl
- Duale Abwasserentsorgung
- Automatische Dosiereinrichtung
- Keine Silikon- oder Klebefugen
- Wannenbereich aus Edelstahl

Zubehör

Kombigestell
Gestellwagen für 20 Masken und 20 Lungenautomaten



D-4361-2019

Maskengestell
Gestellwagen für 30 Masken



D-4362-2019

Korbaufsatz für Lungenautomaten
Über das höhenverstellbare Universalgestell können verschiedenste Anzugtypen und -größen ergonomisch optimal aufgebracht werden. Lenkrollen erlauben ein flexibles Manövrieren.



D-4361-2019

Pressluftatmergestell
Gestellwagen für 6 Pressluftatmer



D-23054-2020

* Die Dräger MFC 7000 ist derzeit nur in Deutschland erhältlich und wird von Dräger ausschließlich direkt an Endkunden vertrieben.

Bestellinformationen Multifunktionskabine MFC 7000

Bezeichnung	Beschreibung	Bestell-Nr.
Dräger MFC 7000 Einzelkabine	Installation in den Boden eingelassen, ermöglicht eine ebenerdige Einfahrt mit den Wagengestellen.	auf Anfrage
Zweite Tür zur Schwarz-Weiß-Trennung	Aufgestellt in einem Wanddurchbruch fungiert die Multifunktionskabine so als Schleuse zur Erfüllung der DIN 14092-7.	auf Anfrage
Einfahrrampe	Für die Installation der Kabine auf den Boden aufgesetzt.	auf Anfrage
Warmwasserzulauf	Durch die Befüllung mit Warmwasser kann die Programmlaufzeit verkürzt werden, da das Waschwasser nicht erst in der Maschine aufgeheizt werden muss.	auf Anfrage
Enthärtungsanlage	Verbessert bei hartem Wasser das Reinigungsergebnis und vermindert Kalkablagerungen.	auf Anfrage
Zusätzliche Dosierpumpe	Zur Dosierung eines zusätzlichen Reinigungs-/Desinfektionsmittels	auf Anfrage
Tragegestell für 4 Pressluftatmer-Tragegestelle	–	auf Anfrage
Tragegestell für 12 Lungenautomaten, rotierend	–	auf Anfrage
Schiebetür	–	auf Anfrage
Deckenschienensystem	–	auf Anfrage
Entsorgungstank	–	auf Anfrage
Wasserenthärtungsanlage	–	auf Anfrage
Stiefelhalter, höhenverstellbar	Zur Wandmontage, vereinf. das Aufbringen des CSA auf den Gestellwagen	69 14 671
Gestellwagen für Chemikalienschutzanzüge (CSA)	Für die Aufbereitung eines CSA in der MFC 7000	69 12 352
Gestellwagen für Atemschutzvollmasken	Für die Aufbereitung von bis zu 30 Atemschutzvollmasken in der MFC 7000	69 20 593
Gestellwagen für Atemschutzvollmasken und Lungenautomaten	Für die Aufbereitung von bis zu 20 Atemschutzvollmasken und 20 Lungenautomaten in der MFC 7000	69 15 400



D-5121-2019



D-5523-2021

Persönliche Schutzausrüstung in der Atemschutzwerkstatt (Schwarzbereich)

Wenn die kontaminierte persönliche Schutzausrüstung verpackt in der Atemschutzwerkstatt ankommt, beginnt die Arbeit der Gerätewarte: von der sicheren Annahme über die Reinigung, Wartung und Pflege bis zum Transport und zur fachgemäßen Lagerung der Atemschutzausrüstung. Das Auspacken und Aufbereiten der kontaminierten PSA birgt besondere Gefahren, die durch das Tragen der richtigen Schutzausrüstung deutlich minimiert werden können.

In der Atemschutzwerkstatt muss die kontaminierte PSA aufbereitet werden. Auch hierbei ist es wichtig, alle Personen zu schützen, die die kontaminierte PSA händeln. Welche Schutzausrüstung dabei zu tragen ist, hängt sowohl vom Verschmutzungsgrad der PSA ab, als auch von den Gefahren, die von der PSA ausgehen. Bei Unsicherheit empfiehlt sich ein höherer Schutz.

Dräger bietet Ihnen für alle Anwendungsfällen die richtige PSA, von der FFP2 Maske bis hin zu Gebläsefiltergeräten. Auch den passenden Anzug, vom leichten, vielseitig verwendbaren Spritzschutzanzug bis zum gasdichten Rundumschutz der Extraklasse. Neben einem Höchstmaß an Sicherheit gewährleisten Ihnen unsere Schutzanzüge optimale Bewegungsfreiheit – für schnelles und entschlossenes Agieren ohne Einschränkung.

Dräger SPC-Spritzschutzanzüge

Spritzschutz-Overalls für den einmaligen Gebrauch gegen feste und flüssige Chemikalien

- Leicht und komfortabel zu tragen
- Zuverlässiger Schutz gegen feinste Stäube und Pulver, viele konzentrierte anorganische Säuren und Laugen, ein breites Spektrum an organischen Chemikalien in flüssiger Form
- SPC 4800: kein weiteres Abdichten nötig, festangeschweißte Handschuhe, angenähte Socken und flexible Gesichtsmanschette
- Die Anzüge können mit einem Pressluftatmer, einem Gebläsefiltergerät, einem Druckluft-Schlauchgerät oder einer Halbmaske bzw. Vollmaske genutzt werden
- In sechs verschiedenen Größen erhältlich (S–XXXL)
- CE-zertifiziert und als Typ 3, 4, 5, 6 klassifiziert

Varianten

Dräger SPC 4400 CLF
(verfestigtes Spinnvlies-Material)
hervorragend geeignet für den Umgang mit Flüssigkeiten und Feststoffen



Dräger SPC 4800
Material CLF (Chemical Laminated Fabric).
Mit festverschweißten Butyl-Handschuhen.



Dräger SPC 4400 CPM
(beschichtetes Barrierschutz-Material)
beispielsweise für Einsätze mit Infektionserregern und Säuren



Bestellinformationen

Bezeichnung	Größe	Bestell-Nr.
Dräger SPC 4400 CLF	S	R 63 553
	M	R 63 554
	L	R 63 555
	XL	R 63 556
	XXL	R 63 557
	XXXL	R 63 558
Dräger SPC 4400 CPM	S	R 63 547
	M	R 63 548
	L	R 63 549
	XL	R 63 550
	XXL	R 63 551
Dräger SPC 4800 antistatisch	S	R 63 417
	M	R 63 418
	L	R 63 419
	XL	R 63 420
	XXL	R 63 421
	XXXL	R 63 422

Dräger X-plore 8000

Das Gebläsefiltergerät von Dräger kombiniert einfache Handhabung mit intelligenter Elektronik für ein Höchstmaß an Sicherheit.



D-118996-2013

- Fortschrittliches Tragesystem sorgt für die optimale Verteilung des Gewichts
- Optimale Luftzufuhr vermindert unangenehme Augenreizungen
- Fortschrittliche Sensortechnologie erkennt den angeschlossenen Atemanschluss und wählt automatisch den passenden Mindestluftstrom
- Ein optischer Sensor verhindert die Geräteverwendung ohne eingesetzten Filter
- Fehlersicherer Schlauchanschluss und einheitliche Farbcodes für alle austauschbaren Elemente
- Keine Volumenstromüberprüfung vor dem Einsatz notwendig
- System erkennt auch nicht oder falsch angeschlossenen Filter
- System warnt akustisch, optisch und per Vibration, falls kein Filter oder Schlauch angeschlossen ist
- Keine regelmäßige Dichtprüfung erforderlich

Bestellinformationen

Bezeichnung	Bestell-Nr.
Dräger X-plore 8500 IP	R 59 500

Erforderliche Komponenten	
Dräger X-plore 8000 Langzeit-Akku	R 59 585
Dräger X-plore 8000 Standardladegerät	R 59 780
Dräger X-plore 8000 Gürtel, dekontaminierbar	R 59 710
Dräger X-plore 8000 Filter A1B1E1K1 Hg P R SL	67 39 555
Dräger X-plore 8000 Filter P R SL	37 11 310
Dräger X-plore 8000 Flexibler Atemschlauch für Hauben	R 59 600

Atemanschlüsse

Aufgrund der großen Auswahl an Atemanschlüssen wie Masken, Hauben, Helmen und Visieren kann das Gerät für verschiedenste Anwendungen zusammengestellt werden. Für detaillierte Informationen oder ein Angebot zu den verschiedenen Konfigurationsmöglichkeiten wenden Sie sich bitte an Ihren Dräger Vertrieb.



PSA in Atemschutzwerkstatt

D-16342-2025

Hauben

Hauben empfehlen sich in allen Bereichen, in denen kein zusätzlicher mechanischer Kopf- und Augenschutz erforderlich ist. Alle Hauben sind aus weichem und geräuscharmem Material gefertigt, haben die Schutzstufe TH3 und überzeugen durch ihr extrem geringes Gewicht.

Varianten

Kurze Hauben
– bedecken Kopf und Gesicht, lässt aber die Ohren frei für eine gute Kommunikation



Lange Hauben
– Komplettschutz des Kopfes, inkl. Gesicht und Nackenbereich
– doppellagiger Latz für ein Plus an Sicherheit in Kombination mit einem Schutzanzug (eine Lage innerhalb und eine Lage außerhalb)



Bestellinformationen

Bezeichnung	Bestell-Nr.
Dräger X-plore 8000 Premiumhaube, kurz (Größe S/M)	R 59 840
Dräger X-plore 8000 Premiumhaube, kurz (Größe L/XL)	R 59 850
Dräger X-plore 8000 Premiumhaube, lang (Größe S/M)	R 59 860
Dräger X-plore 8000 Premiumhaube, lang (Größe L/XL)	R 59 870

Helm mit Visier

Der Helm mit Visier kann mit vier unterschiedlichen Gesichtsabschlüssen kombiniert werden. Es besteht die Wahl zwischen den Materialien Zytec® oder Tychem® jeweils in den Ausführungen mittel (L2) und lang (L3). Der Helm erfüllt die Schutzklasse TH3.

Varianten

Dräger X-plore 8000 Helm
mit PC-Visier Zytec® FR,
Halsabschluss (L2Z)



D-24220-2020

Dräger X-plore 8000 Helm
mit PC-Visier Zytec® FR,
Schulterabschluss (L3Z)



D-24409-2020

Dräger X-plore 8000 Helm
mit PC-Visier Tychem® 2000,
Halsabschluss (L2T2)



D-24260-2020

Dräger X-plore 8000 Helm
mit PC-Visier Tychem® 4000,
Schulterabschluss (L3T4)



D-24232-2020

Dräger X-plore 8000 Helm
mit PC-Visier HL1, Kinnabschluss



D-2917-2023

Bestellinformationen

Bezeichnung	Bestell-Nr.
Dräger X-plore 8000 Helm mit PC-Visier Zytec® FR, Halsabschluss L2Z	37 10 780
Dräger X-plore 8000 Helm mit PC-Visier Zytec® FR, Schulterabschluss L3Z	37 10 785
Dräger X-plore 8000 Helm mit PC-Visier Tychem® 2000, Halsabschluss L2T2	37 10 790
Dräger X-plore 8000 Helm mit PC-Visier Tychem® 4000, Schulterabschluss L3T4	37 10 795
Dräger X-plore 8000 Helm mit PC-Visier HL1, Kinnabschluss	37 29 120

Druckluft-Schlauchgerät Dräger X-plore 9300

Komfortable Gürteleinheit. Über einen Druckluftschlauch versorgt.



D-12260-2014

- Zuverlässiger und komfortabler Atemschutz zum Anschluss an eine Druckluft-Ringleitung, einen Kompressor oder mobilen Flaschenspeicher, Versorgungsdruck mind. 3 bar
- Atemluftversorgung mittels eines konstanten Luftstroms
- G26-befreit, da kein Atemwiderstand und Gesamtgewicht unter 3 kg (wenn in Kombination mit einer Haube)
- Safe-Flow-Druckminderer mit Selbsttest-Funktion, d.h. kein Flow-Check durch den Anwender nötig
- Verschiedene Gurtvarianten (Textil, mit dekontaminierbarer Oberfläche oder Leder)
- Schnelle Demontage und einfache Reinigung
- Geringe Wartungskosten
- Kompatibel mit den X-plore 8000 Kopfteilen und Haube/Helmen (außer HL1)

Bestellinformationen

Bezeichnung	Bestell-Nr.
Dräger Druckluft-Schlauchgerät X-plore 9300	33 63 587

Dräger Vollmasken

Dräger Vollmasken sorgen für höchste Sicherheit bei den Anwendern. Sie sind für den Einsatz mit Filtern, Gebläsefiltergeräten, Schlauchgeräten oder Pressluftatmern ausgelegt und bieten folgende Vorteile:

- Lange Lebensdauer durch hochwertige Materialien und sorgfältige Verarbeitung
- Großes Sichtfeld mit breiter Rundumsicht
- Leichtes und schnelles Anlegen dank komfortabler Fünf-Punkt-Bänderung, mit großer Auflagefläche am Kopf
- Leichte Montage/Demontage z. B. zum Reinigen und Desinfizieren
- Einfache Wartung

Varianten

Dräger Panorama Nova
Vollmaske, die seit Jahrzehnten überzeugt. Eine Größe (Universalgröße): reduziert die Bevorratung sowie die Ersatzteile.



Dräger FPS 7000
Die modernste Maske unter den Dräger Vollmasken. Drei flexibel kombinierbare Größen bei Maskenkörper und Innenmaske sorgen für besonders hohen Tragekomfort und Dichtsitz.



Bestellinformationen

Anschluss	Material Maskenkörper	Sichscheibe	Spannrahmen	Adaptionssytem / Bänderung	Bestell-Nr.
Dräger Panorama Nova					
ESA	EPDM	PC	Edelstahl	EPDM	R 55 001
ESA	EPDM	Triplex	Edelstahl	EPDM	R 55 004
PE	EPDM	PC	Edelstahl	EPDM	R 51 492
PE	EPDM	PC	Kunststoff (rot)	EPDM	R 54 720
P	EPDM	PC	Edelstahl	EPDM	R 52 972
P	Silikon	PC	Edelstahl	Silikon	R 53 070
Dräger FPS 7000					
ESA	EPDM	PCas	M2	EPDM	R 57 827
PE	EPDM	PC	M2	EPDM	R 56 426
P	EPDM	PC	S1	EPDM	37 07 928
P	EPDM	PC	M2	Haarnetz	R 56 423
P	EPDM	PC	L2	EPDM	R 56 300
RA	EPDM	PC	S1	EPDM	37 23 809

Weitere Masken auf Anfrage

Für detaillierte Informationen oder ein Angebot zu den verschiedenen Konfigurationsmöglichkeiten wenden Sie sich bitte an Ihren Dräger Vertrieb.

Dräger X-plore 1920/1930

Leistungsstark und formstabil: partikelfiltrierende Halbmaske in zwei Größen.

- Wirksamer Schutz gegen Feinstäube sowie feste und flüssige Partikel bei staubbelasteten Arbeiten
- Einfach zu handhaben
- Herausragender Tragekomfort und optimaler Sitz
- Optimale Anpassung ans Gesicht und stabile Position der Maske dank des speziellen dreiteiligen Falt-Designs
- Jede Maske ist gefaltet und hygienisch einzeln verpackt
- Auch ohne Ausatemventil erhältlich

Varianten

Dräger X-plore 1920
FFP2-Maske (mittleres Abscheidevermögen)
mit CoolMAX Ausatemventil.



Dräger X-plore 1930
FFP3-Maske (hohes Abscheidevermögen)
mit CoolMAX Ausatemventil.



Bestellinformationen

Bezeichnung	Größe	Kennzeichnung	Packungseinheit	Bestell-Nr.
Dräger X-plore 1920 V	M/L	FFP2 NR D	10	39 51 925
Dräger X-plore 1920 V	S	FFP2 NR D	10	39 51 926
Dräger X-plore 1930 V	M/L	FFP3 NR D	10	39 51 935
Dräger X-plore 1930 V	S	FFP3 NR D	10	39 51 936

Dräger X-pect 8000 Schutzbrillen

Oft reicht schon eine gut sitzende, stabile Schutzbrille, um die Augen wirkungsvoll vor Verletzungen zu schützen. Mit der Dräger X-pect Schutzbrillenserie haben Sie mit Sicherheit einen effektiven Augenschutz.

- Höchstmöglicher Tragekomfort dank hochwertiger, leichter Materialien und ergonomischer Form
- Modernes Design und geringes Gewicht
- Sehr robust durch Polykarbonat-Scheibe
- Folgende Varianten bieten für jede Situation den passenden Schutz:

Varianten

Überbrille Dräger X-pect 2400
Mit großem Sichtfeld. Extra große Scheibe zur Kombination mit Korrekturbrillen



D-5260-2023

Überbrille Dräger X-pect 8110
Leichtgewichtige Brille für hohen Tragekomfort auch bei langer Nutzungsdauer



D-33519-2009

Dräger X-pect 1930
Optimaler Sitz und höchster Tragekomfort für häufigen Gebrauch



D-33520-2009

Vollsichtbrille Dräger X-pect 4200
Ventilierte Vollsichtbrillen mit Premium Anti-Kratz und Anti-BeschlagBeschichtung. Sehr robust dank Polycarbonat Material.



D-5303-2023

Bestellinformationen

Bezeichnung	Packungseinheit	Bestell-Nr.
Dräger X-pect 2400, klar	1	37 17 410
Dräger X-pect 8110	10	R 58 247
Dräger X-pect 8320, transparent	10	R 58 268
Dräger X-pect 4200, klar	5	37 17 310
Dräger X-pect 4200, schwarz	5	37 17 311

Wartungs- und Pflegeraum

Als Gerätewart tragen Sie eine große Verantwortung: für die Sicherheit Ihrer Feuerwehrleute im Einsatz, aber auch für Ihre eigene Sicherheit und die Ihrer Mitarbeiter. Setzen Sie daher bei der Wartung Ihrer Schutzausrüstung auf die innovative und bewährte Technik von Dräger.
Wir helfen Ihnen dabei, Ihrer Verantwortung in jeder Hinsicht gerecht zu werden.

Noch mehr Sicherheit und Effizienz bei der Wartung
Sorgfalt ist bei allen Tätigkeiten im Wartungs- und Pflegeraum oberstes Gebot. Mit der gleichen Sorgfalt, mit der Sie und Ihre Mitarbeiter sämtliche Arbeiten durchführen, haben wir die Dräger-Ausstattung für diesen Zweck entwickelt: vom optimal eingerichteten Prüf- und Ablagetisch über zuverlässige Prüf- und Testgeräte bis hin zur intelligenten Software für Ihr Werkstattmanagement.

Das Komplettprogramm für reibungslose Abläufe
Unsere Prüfgeräte liefern Ihnen verlässliche und präzise Ergebnisse über den Zustand Ihrer Ausrüstung. Gleichzeitig sorgen intelligent konstruierte Vorrichtungen zum Einspannen und Fixieren der Ausrüstung für ein Höchstmaß an Arbeitssicherheit. In unseren Regal- und Schranksystemen werden Druckluftflaschen, Masken und Schutzanzüge fachgerecht gelagert. Auch an die Lagerung von Werkzeug haben wir gedacht, damit es immer griffbereit am richtigen Ort zur Verfügung steht. Ein umfangreiches, besonders strapazierfähiges Möbelprogramm in verschiedenen Ausführungsarten, aus Holz oder Edelstahl, rundet unser Angebot für Sie ab.

So werden komplexe Aufgaben einfach steuerbar
Die hochflexible und damit universell einsetzbare Drägerware.Werkstatt Software erleichtert Ihnen die Verwaltung von technischem Equipment gleich welcher Art. Listen und statistische Auswertungen geben Ihnen Planungssicherheit und Transparenz im täglichen Werkstattbetrieb. Die lückenlose Nachweisführung dokumentiert Ihre Prüfvorgänge einwandfrei und gibt Ihnen zusätzliche Sicherheit.

Maßgeschneiderte Ausstattung, individuelle Beratung
Als Spezialist mit jahrzehntelanger Erfahrung in der Wartung und Pflege von Schutzausrüstung realisieren wir exzellente Lösungen für jede Werkstattgröße. Gern erstellen wir ein individuelles Ausstattungskonzept für Ihre Atemschutzwerkstatt. Darüber hinaus beraten wir Sie auf Wunsch hinsichtlich der Optimierung von Abläufen und Automatisierung von Tätigkeiten im Wartungs- und Pflegebereich.

Ihre speziellen Vorteilebei der Wartung und Pflege:
- Erleichterung von Montage- und Reparaturarbeiten
- Zuverlässige, präzise Testergebnisse
- Einfache Dokumentation und Verwaltung durch Drägerware.Werkstatt Software



Vorschrift gemäß DIN 14092-7:
Mindestgröße: 30 m²
Im Wartungs- und Pflegeraum wird das Pflegegut geprüft, bei Bedarf repariert, montiert und dokumentiert. Druckluft darf ausschließlich aus der Atemluftversorgung entnommen werden.
Im Wartungs- und Pflegeraum müssen Hygiene-, Desinfektions- und Hautpflegeeinrichtungen in Verbindung mit einem Waschbecken mit Warmwasser für die Mitarbeitenden vorgesehen werden.

Prüf- und Ablagetische

Die Basisausstattung nach Ihren Wünschen.



D-6188-2025

- Aus Edelstahl oder pulverbeschichtetem Stahl inkl. Holzarbeitsplatte mit Edelstahlkante
- Stationär oder fahrbar lieferbar
- Sonderausführungen möglich
- Tischplatte schalldämmend unterfüttert
- Ausführung z. B. mit Zwischenböden, Schubladen

Zubehör

Schraubstock
Stahlgeschmiedeter Parallelschraubstock



D-31756-2015

Abklappvorrichtung
Zum Abklappen des Schraubstockes unter die Arbeitsplatte. Arbeitsstellung stabil und vibrationsfrei.



D-31757-2015

Geräteständer
Fachgerechte und bedienungsfreundliche Halterung von Pressluftatmern bei der Reparatur und Prüfung, stabiler, standfester Fuß, Chromnickelstahl, 330 x 330 x 740 mm



D-12904-2014

Flaschenspannvorrichtungen
Zum sicheren Fixieren von Druckluftflaschen aus Stahl und Composite-Material
▸ Seite 60



ST-2268-2006

Bestellinformationen

Bezeichnung	Material	Oberfläche	Untergestell	Ablagemöglichkeit	Maße (L x B x H) in mm
Prüf- und Ablagetisch	Stahl, pulverbeschichtet	Tischplatte aus Holzspanplatte 40 mm, melaminharzbeschichtet mit umlaufender Edelstahlkante	Untergestell aus Vierkantrohrrahmen 4 x 4 cm, 4 Lenkrollen, 2 feststellbar	1 melaminharzbeschichteter Zwischenboden	2200 x 1000 x 950
			Untergestell aus Vierkantrohrrahmen 4 x 4 cm, höhenverstellbare Füße	1 melaminharzbeschichteter Zwischenboden	2200 x 1000 x 950
	Edelstahl	1 Tischplatte schallgedämmt unterfüttert	4 Lenkrollen, 2 feststellbar	1 eingeschweißter Grundboden, 4 Schubladen	2200 x 1000 x 950
				1 eingeschweißter Grundboden, 2 Schubladen	2200 x 1000 x 950
Ablagetisch	Edelstahl	1 Tischplatte schallgedämmt unterfüttert		1 eingeschweißter Grundboden	22000 x 900 x 950 2000 x 1200 x 950 2200 x 900 x 950
Schranktisch	Edelstahl	2-mm-CNS-Tischplatte mit Verstärkungsprofilen und Schallschutz aus CNS unterfüttert	höhenverstellbare Fußeinsätze aus Edelstahl (+/– 15 mm)	Front mit jeweils 5 Stück Kastenschubladen	2500 x 1100 x 900
Schraubstock					auf Anfrage
Abklappvorrichtung					auf Anfrage

Geräteständer

Halterung für Pressluftatmer während der Reparatur und Prüfung.



D-12904-2014

- Bügel und Halterung aus Chromnickelstahl
- Stabiler, standfester Fuß
- Geringes Gewicht

Bestellinformationen

Bezeichnung	Beschreibung	Bestell-Nr.
Geräteständer	Abmessungen B x T x H ; 330 x 330 x 740	65 73 632

Flaschenspannvorrichtungen

Zum sicheren Fixieren von Druckluftflaschen aus Stahl und Composite-Material

Pneumatische und mechanische Spannvorrichtung

- Ein- und Ausdrehen von Flaschenventilen mit den vorgegebenen Drehmomenten
- Für Druckluftflaschen von 80–220 mm Durchmesser
- Einfache Fixierung ohne Werkzeuge
- Spannbacken mit Gummi zur Vermeidung von Verdrehungen und Lackschäden
- Höhenverstellbarer Auflageteller zum leichten Einstellen und Herausnehmen der Flaschen
- In der pneumatischen Ausführung geben vordefinierte Spannkräfte für Stahl und Composite-Flaschen Sicherheit vor Fehleinstellungen

Zubehör

Klemmhalter
Für Werkbankplatten bis 40 mm Stärke oder mit Stützfüßen bei instabiler Befestigungsmöglichkeit

Bestellinformationen

Bezeichnung	Maße (LxBxH) in mm	Bestell-Nr.
Pneumatische Spannvorrichtung	600 x 670 x 470	65 73 055
Mechanische Spannvorrichtung	600 x 300 x 650	69 14 157
Klemmhalter	–	auf Anfrage
Klemmhalter mit Stützfüßen	–	auf Anfrage

Dräger Quaestor 4000/6000/8000

PC-gestütztes, voll- oder halbautomatisches Prüfgerät.



Quaestor 4000

- halbautomatische statische Prüfungen
- zum Testen von Vollmasken, Chemikalienschutzanzügen (Zubehör notwendig), Lungenautomaten (statisch), Pressluftatmer-Grundgerät (statisch)
- speziell für Atemschutzwerkstätten mit gemäßigtem Prüfaufkommen
- reduziertes Gewicht und kompakte Bauweise erleichtern den Transport und
- beanspruchen nur wenig Platz in der Werkstatt
- die integrierte künstliche Lunge ermöglicht dynamische Veratmungsprüfungen
- Messungen erfolgen gemäß EN 137 und der vfdb-Richtlinie 0840-01 und 0840-02
- intuitive Software mit umfangreicher Geräteverwaltung
- Prüfergebnis-Protokolle werden revisionssicher gespeichert
- moderne Geräteverwaltung mit individuellen Identifikationsnummern, Terminlisten etc.
- Prüfkopf kann gedreht und abgenommen werden



Quaestor 6000

- halbautomatische statische und dynamische Prüfungen als durchdachte Mischung
- aus persönlicher Handhabung und automatisierter Steuerung
- zum Testen von Vollmasken, Chemikalienschutzanzüge (Zubehör notwendig), Pressluftatmer (statisch und dynamisch)



Quaestor 8000

- zum Testen von Vollmasken, Chemikalienschutzanzüge (Zubehör notwendig), Pressluftatmer. Optional sind nach Bedarf weitere Prüfungen möglich: Kreislaufatemschutzgeräte, Sicherheitsventil des Druckminderers - Tauchgeräte

Bestellinformationen

Bezeichnung		Bestell-Nr.
Dräger Quaestor 4000		37 28 004
Dräger Quaestor 6000 Standard		R 63 100
Dräger Quaestor 8000 Standard		R 63 200
Dräger Quaestor 8000 CCBA	–	R 63 270
Dräger Quaestor 8000 Scuba	Zusätzliche Prüfmöglichkeit für Kreislaufgeräte	R 63 280
Dräger Quaestor 8000 Scuba+CCBA	Zusätzliche Prüfmöglichkeit für Tauchgeräte	R 63 287
Dräger Quaestor 8000 Komplett	Zusätzliche Prüfmöglichkeit für Kreislauf- und Tauchgeräte und inkl. Sicherheitsventilprüfung am Druckminderer	R 63 299

Zubehör

Externes Mikrofon
Mit Spiralkabel zum automatischen Erfassen des Einschaltpunktes der Restdruckwarnung.



Netzkabel sowie PC-Verbindungskabel
Für die schnelle Aufhängung der Atemschutzmasken am Anschlussstück-Gewinde, Federstahl. Verpackungsmenge: 10 Stück



Optionales Zubehör

Dräger QSI-Box
Dient zur Schallisolierung der Restdruckwarnung. Das Sichtfenster und die angewinkelten Passformen für das Dräger-Manometer bzw. Bodyguard sorgen für einen stets optimalen Blick auf die Anzeige.



D-6653-2010

Masken-Helm-Adapter
Halterung für alle Dräger Masken-Helm-Kombinationen zur Montage am Prüfkopf über zwei integrierte Schraubpunkte.



D-6650-2010

Pressluftatmer-Halter
Erlaubt eine aufrechte Positionierung von Pressluftatmern am Prüfgerät für ergonomisches Arbeiten.



D-6657-2010

Pressluftatmer-Halter
Anschluss RD40x1/7“,
ermöglicht eine positive Dichtprüfung nach vfdb 0840-02 (0804)



D-4929-2021

Schlauch für CSA-Prüfung
Notwendiges Zubehör zur Prüfung von Chemikalienschutzanzügen



D-6651-2010

Manometerhalter
Dient der einfachen Positionierung der Manometer bzw. Dräger Bodyguards am Prüfgerät (im Lieferumfang vom Quaestor 8000 enthalten)



D-6622-2010

Füllstutzen
Minimess® (IG) – 8 mm, kpl.,
für Quaestor 6000/8000



D-378566-2021

Bestellinformationen

Bezeichnung	Bestell-Nr.
Dräger QSI-Box	R 58 382
Masken-Helm-Adapter	R 58 116
Pressluftatmer-Halter	37 16 663
Umrüstset Pressluftatmer-Halter, für die Benutzung des alten PA Halters 5/7000 am Quaestor 6/8000	37 12 634
Veratmungsadapter	AG 02 535
CSA-Set Quaestor 7000/8000, für 2-Ventil-Anzüge	R 61 888
CSA-Set Quaestor 7000/8000, für 1-Ventil-Anzüge	R 61 889
Prüfkopfhaube	R 62 349
Prüfset PAS Saver/Colt/Micro/ASV	R 59 337
Füllstutzen kpl., Minimess (IG) - 8 mm	37 17 557
Barcodescanner Standard, kabellos	AG 02 816
Barcodescanner Standard, kabelgebunden	AG 02 491
Drägerware.Werkstatt 5000 Basismodul	65 38 007
Drägerware.Werkstatt 7000 Basismodul	65 38 008
Drägerware.Werkstatt 9000 Basismodul	65 38 021

Dräger Testor 2500/3500

Kompakter Allrounder für statische Prüfungen Ihrer Atemschutzausrüstung.


D-8496-2016

Testor 2500
- Prüfmöglichkeiten im Nieder- und Mitteldruck
- Kompakte Größe: problemlose Unterbringung in jeder Werkstatt
- Mit fest montiertem Prüfkopf und Gel-Gesicht II, die bei Bedarf vom Anwender selbst ausgewechselt werden können.


D-8502-2016

Testor 3500

Zusätzliche Vorteile
- Computergesteuerte Prüfung
- Optional: Hochdrucksensor für Hochdruckprüfungen
- Zugehörige Software stellt Messwerte grafisch dar, die Prüfergebnisse werden automatisch ausgewertet

Zubehör

Mitteldruck-Absperrventil


D-44976-2015

Werkbankbefestigung


D-4819-2017

Tasche für Prüfgeräte


D-8554-2016

Bestellinformationen

Bezeichnung	Bestell-Nr.
Prüfgerät Dräger Testor 2500	R 62 950
Prüfgerät Dräger Testor 3500	R 62 970
Werkbankbefestigung	R 62 968
Mitteldruckleitung, Länge: 1000 mm	R 61 898
Mitteldruckleitung, Länge: 500 mm	R 57 999
Mitteldruck-Absperrventil	AG 02 382
Adapter P für Lungenautomaten	R 62 954
Adapter AE für Lungenautomaten	R 62 955
Adapter RD für Lungenautomaten	R 62 956
Adapter ESA für Lungenautomaten	R 62 959

Bezeichnung	Bestell-Nr.
Masken-Helm-Adapter	R 58 116
Drägerware.Werkstatt 5000 Basispaket	65 38 007
Drägerware.Werkstatt 7000 Basispaket	65 38 008
Drägerware.Werkstatt 9000 Basismodul	65 38 021
CSA-Prüfset für Anzüge mit einem Ventil	R 61 887
CSA-Prüfset für Anzüge mit zwei Ventilen	R 61 886
Tasche für Prüfgeräte	R 63 099

Dräger Prestor 5000

Effizientes Prüfgerät, mit dem Atemschutzvollmasken komplett geprüft werden können.



D-12657-2014

- Automatisierter Prüfvorgang minimiert den Zeitaufwand pro Maske um mind. 15 %
- Sofort einsatzbereit – durch Stand-by-Modus keine lange Wartezeit beim Kaltstart
- Die Prüfvorgänge können auch per Fußschalter* ausgelöst werden
- Prüfprotokolle werden automatisch erzeugt und per USB-Schnittstelle auf PC übertragen
- Für die Prüfung von Atemschutzvollmasken gemäß der vfdb-Richtlinie 0804 geeignet

*Ist nicht im Lieferumfang enthalten.

Zubehör

Halter für Masken-Helm-Kombination Prestor 5000



D-12115-2016

Bestellinformationen

Bezeichnung	Bestell-Nr.
Prestor 5000	R 62 950
Halter für Masken-Helm-Kombination Prestor 5000	R 62 970
Funkbarcodescanner Standard Funkbereich bis 12m Point-to-Point-Verbindungen- langlebiger LithiumIonen-Akku, Batchmodus	AG 02 816
Barcodescanner Standard, kabelgebundener Laserscanner (Laserprodukt Klasse 2)	AG 02 491
Barcode-Etikett innen (klein) 22 × 8 mm, 500 Stück	AG 02 550
Barcode-Etikett innen (groß) 30 × 13 mm, 500 Stück	AG 02 396
Barcodeleser Powerscan PM9100 (kabellos, Fallresistent bis 2m)	37 01 110
Transponderleser (125 kHz, einfacher Anschluss über USB Port, Identifikation von Geräten mit Transponder)	65 59 283
Drägerware.Werkstatt 5000 Basismodul	65 38 007
Drägerware.Werkstatt 7000 Basismodul	65 38 008
Drägerware.Werkstatt 9000 Basismodul	65 38 021

Dräger Bump Test Station

Automatische Funktions-Teststation für tragbare Gasmessgeräte.



- Kein Stromanschluss erforderlich
- Kein PC erforderlich – Ergebnisse werden im Gasmessgerät gespeichert
- Automatische Erkennung der Station durch das Gasmessgerät und selbstständiger Testbeginn
- Niedriger Gasverbrauch – ergibt ca. 700 Tests pro Flasche
- Der Dräger Mobile Printer bietet die zusätzliche Möglichkeit, den Funktionstest schnell und einfach zu protokollieren

Bestellinformationen

Bezeichnung		Bestell-Nr.
Bump Test Station Pac inkl. 50 ppm CO Speziell für den erweiterten Begasungstest mit Gas für ein Dräger Pac CO in der der „BOS“-Variante	inkl. Testgaszylinder mit 50 ppm CO	VN01260
Dräger Bump Test Station, Dräger Pac 3500/5500/6000/7000/8000	ohne Testgaszylinder	83 17 410
	inkl. Testgaszylinder	83 18 586
Dräger Bump Test Station, Dräger X-am 1700/2000/2500/5000/5600	ohne Testgaszylinder	83 19 131
	inkl. Testgaszylinder	83 19 130
Wiederaufladbarer NiMH-Akku für Dräger Mobile Printer	–	18 90 092
Alkali-Batterie	–	13 35 804
PC-Anschlusskabel mit Mini-USB		83 18 657
Papier	5 Rollen	83 19 009

Testgaszylinder auf Anfrage

Dräger X-dock 5300/6300/6600

Test- und Kalibrierstation für tragbare Gasmessgeräte.



- Mehr Sicherheit durch lückenlose Dokumentation
- Touchscreen-Bedienung an der Master-Station
- Drei konfigurierbare Testroutinen
- Lückenlose Dokumentation
- Automatische Tests der Alarmelemente
- Optionale Ladefunktion für X-am 1/2/5x00, 3500/8000
- Auswechselbare Dichtungskassette
- 12-V-Betrieb (z. B. im Kfz) möglich
- Nachträglich erweiterbar bis max. 10 Module (X-dock 6300/6600)
- Überprüfung der Sensor-Ansprechzeiten

Varianten

Dräger X-dock 5300 X-am 8000
X-dock Master inklusive X-am 8000
Modul und Netzteil.
3 Prüfgasanschlüsse.
Limitiert auf ein Modul



Dräger X-dock 5300 X-am 125
X-dock Master inklusive X-am 125
Modul und Netzteil.
3 Prüfgasanschlüsse.
Limitiert auf ein Modul



X-dock 5300 Pac
X-dock Master inklusive Pac
Modul und Netzteil.
3 Prüfgasanschlüsse.
Limitiert auf ein Modul



X-dock 6300 Master
3 Prüfgasanschlüsse.
Erweiterbar um max. 10 Module



Bestellinformationen

Bezeichnung	Konfiguration	Bestell-Nr.
Vorkonfiguriertes Set		
Dräger X-dock 5300 X-am 125*	1 Dräger X-dock Master inkl. X-am 1/2/5 Modul und Netzteil, 3 Prüfgasanschlüsse, limitiert auf ein Modul	83 21 880
Dräger X-dock 5300 Pac	1 Dräger X-dock Master inkl. Pac Modul und Netzteil, 3 Prüfgasanschlüsse, limitiert auf ein Modul	83 21 881
Dräger X-dock 5300 X-am 8000	für die Geräteserie X-am 8000	83 21 882

*Bei mehr als zwei Gerätemodulen empfehlen wir die Bestellung ab Werk fertig konfiguriert: 83 28 300

Einzelkomponenten		
Dräger X-dock 6300 Master	1 inkl. 3 Prüfgasanschlüssen, erweiterbar um max. 10 Module	83 21 900
Dräger X-dock 6600 Master	1 inkl. 6 Prüfgasanschlüssen, erweiterbar um max. 10 Module	83 21 901
Dräger X-dock Modul X-am 125	–	83 21 890
Dräger X-dock Modul X-am 125+	mit zusätzlicher Ladefunktion für X-am 1/2/5x00 Geräte	83 21 891
Dräger X-dock Modul Pac	–	83 21 892

Zubehör

Prüfgasflaschenhalterung
(Abbildung mit Prüfgasflasche)



D-47882-2012

Druckminderer
zum Anschluss an Prüfgasflasche



D-57185-2012

Wandhalterung
für die Montage der
Dräger X-dock an der Wand



D-47918-2012

Festdruckventil 0,5 bar



D-109350-2013

Bestellinformationen

Bezeichnung	Spezifikation	Bestell-Nr.
Steckernetzteil 24 V/1,3 A	für Stationen von bis zu 3 Modulen	83 21 849
Steckernetzteil 24 V/5 A	für Stationen von bis zu 10 Modulen	83 21 850
Kfz-Adapter 12 V/24 A	–	83 21 855
Software Dräger X-dock Manager Einzellizenz	1 Station	83 28 605
Software Dräger X-dock Manager Netzwerk-Lizenz (Abonnement)	–	83 28 607
Festdruckventil 0,5 bar	vernickelt	83 24 250
Festdruckventil 0,5 bar	Edelstahl, speziell für reaktive Gase wie Chlor	83 24 252
Festdruckventil 0,5 bar	vernickelt mit Flowstopp, Ventil schließt sofort, wenn der Schlauch abgezogen wird	83 24 251
Flaschenhalterung	Tischvariante	83 21 918
Flaschenhalterung	für Hutschiene/Wandhalterung	83 21 928
Wandhalterung einfach	–	83 21 922
Wandhalterung komfort	einstellbarer Kippwinkel	83 21 910
Dichtungskassette X-am 1/2/5 Modul	–	83 21 986
Dichtungskassette Pac Modul	–	83 21 987
Filter für Pumpeneingang Frischluftpumpe	–	83 19 364
FKM-Schlauch	–	12 03 150

Werkstattsoftware Drägerware.Werkstatt



D-3395-2019

Softwaretool zur Optimierung der Geräte- und Materialverwaltung sowie von Prüfprozessen.

Drägerware.Werkstatt 5000 Basismodul
- Komplettlösung für das Werkstattmanagement für einzelne Werkstätten
- Prüfgeräte-Kopplung mit den Gasmesstechnik-Prüfgeräten Dräger X-dock und E-Cal
- Inklusive Personal-, Adress- und Lagerverwaltungsfunktionen
- Unterstützt die FwDV7-konforme Überwachung von Atemschutzgeräteträgern
- Gerätemanagement und Inventarisierung der gesamten technischen Ausstattung
- Vorbereitung, Durchführung und Dokumentation von Wartungs-, Service- und Prüftätigkeiten
- Abrechnungsmodul
- Integrierter kostenfreier Reportdesigner zur Anpassung vorhandener Listen und Auswertungen
- Integrierte Systemlösung mit der webbasierten Feuerwehrverwaltungs-Software Drägerware.ZMS/Fire
- Datenaustausch im CSV-Industrieformat
- Bedienfreundliche und günstige Softwarelösung für kleine bis mittlere Atemschutzwerkstätten
- Prüfgeräte-Kopplung mit allen Dräger Atemschutz-Prüfgeräten der Quaestor-, Testor 3100- und Prestor-Serie
- Daten und Ergebnisse der Prüfung werden sofort in die Gerätehistorie übernommen
- Optimale und zentrale Ablage von Prüfnachweisen
- Terminüberwachung erinnert rechtzeitig an fällige Kontrollen der Geräte
- Nutzen Sie vorhandene Voreinstellungen oder legen Sie Ihre eigene Struktur und Verknüpfungen an

Drägerware.Werkstatt 7000 Basismodul
Vorteile zusätzlich zur Drägerware.Werkstatt Software 5000
- Komplettlösung für das Werkstattmanagement für mehrere Werkstätten
- integrierter Dialogeditor zur Prozessanpassung auf Feldebene, z. B. das Einblenden von Feldern, die Definition neuer Mussfelder und die Änderung der Feldbeschriftung
- Mängelverwaltungsmodul sichert gezieltes und vollständiges Abarbeiten festgestellter Mängel
- Geräte Ein- und Ausgangsüberwachung bietet jederzeit den Überblick über den Verbleib der Geräte
- Abfragegenerator ermöglicht bequeme Recherche auf Knopfdruck
- integrierte Dokumentenverwaltung zur einfachen Ablage gerätebezogener Unterlage
- Erfassung und Auswertung aller gerätespezifischen Kosten mit Kostenstellen und -arten
- einfacher Datenaustausch inventarisierter Geräte mit der Buchhaltung, z. B. im Rahmen eines DOPPIK-Verfahrens

Drägerware.Werkstatt 9000 Basismodul
Vorteile zusätzlich zur Drägerware.Werkstatt Software 7000
- Bekleidungskammer
- DB-Option: Oracle/MS-SQ
- 7 Standortebenen
- Verleihfunktion
- eigene Anwendung zum Erfassen von Mängeln
- Geräteausgabe an temporäre Mitarbeiter
- Anwendung zum Füllen von medizinischem Sauerstoff

Die Drägerware.Werkstatt 9000 gibt es nur mit Wartungsvertrag.

Erweiterung

Barcodescanner Set Zebra DS3678-SR
Optischer Schriftleser für Strich-Codes zur Dateneingabe ohne eigenes Display.



D-9698-2024

Zebra TC-52X-Set
Touch-Computer mit integriertem Barcodescanner bestehend aus:
- Zebra TC-52x Computer
- Dockingstation
- Auslösegriff
- USB C Kabel
- Netzkabel EU
- Schutzhülle



D-37836-2021

Workplace
Standortübergreifend arbeiten: Auch unterwegs stehen Datenbestand und Funktionsumfang der Drägerware. Werkstatt Software jederzeit auf einem Notebook zur Verfügung. Das Update erfolgt nach der Rückkehr durch die Übertragung der Änderungen in den Datenbestand.

Bestellinformationen

Bezeichnung	Bestell-Nr.
Drägerware.Werkstatt 5000 Basismodul	65 38 007
Drägerware.Werkstatt 7000 Basismodul	65 38 008
Zusatzlizenz Werkstatt 5000/7000	65 38 010
Cross Upgrade Werkstatt 3000 auf 5000	65 38 013
Cross Upgrade Werkstatt 5000 auf 7000	65 38 014
Drägerware.Werkstatt 9000 Basismodul inkl. 1 Gleichzeitiglizenz mit Firebird Datenbank oder Oracle® bzw. MS-SQL® DB-Schnittstelle	65 38 021
Erweiterungsmodul Bekleidungskammer für Werkstatt-Software	65 39 008

Zubehör

Barcodescanner Standard	AG 02 491
Funkbarcodescanner Standard	AG 02 816
Zebra TC-52X-Set	37 01 050
Barcodeleser Set Zebra DS3678-SR	37 36 820
Transponderleser (125 kHz)	65 59 283
Barcode-Etikett innen 22 x 8 mm	AG 02 550
Barcode-Etikett außen 22 x 8 mm	AG 02 551
Barcode-Etikett innen 30 x 13 mm	AG 02 396
Barcode-Etikett außen 30 x 13 mm	AG 02 395
Doppelrolle zu AG02550, AG02551, AG02396, AG02395 Rolle à 1000 Stück, jede Nummer doppelt, z. B. für Schlauchkupplungen)	65 33 971

Wartung

Wartungsgebühr für Werkstatt 3000 Basismodul (mtl.)	19 00 527
Wartungsgebühr für Zusatzlizenz f. Werkstatt 3000 (mtl.)	19 00 528
Wartungsgebühr für Werkstatt 5000 Basismodul (mtl.)	19 00 529
Wartungsgebühr für Zusatzlizenz f. Werkstatt 5000/7000 (mtl.)	19 00 531
Wartungsgebühr für Werkstatt 9000 Basismodul (jährlich)	65 38 022
Weitere Zusatzlizenz für Werkstatt 9000 Basismodul	65 38 023
Wartungsgebühr pro weiterer Zusatzlizenz für Werkstatt 9000 Basismodul (jährlich)	65 38 024

Workplace

Drägerware.Workplace Basispaket	64 01 205
Drägerware.Workplace Zusatzlizenz	64 01 199

Kompressorraum und Atemluft-Füllung

Mit sauberer Luft befüllte Druckluftflaschen sind die beste Lebensversicherung Ihrer Einsatzkräfte in schwierigen Einsätzen. Deshalb sollten Sie bei der Atemluft-Füllung auf die zuverlässige Technik von Dräger setzen. Wir geben Ihnen die Sicherheit, die Sie für Ihre verantwortungsvolle Aufgabe benötigen.

Individuelle Lösungen nach dem Baukastenprinzip

Ein leistungsstarkes und überwachtes System ist für das Füllen von Druckluftflaschen unerlässlich. Dräger bietet Ihnen dafür ein Abfüllsystem nach Ihren Anforderungen hinsichtlich Druck, Flaschengröße und Anschluss. Ob Kompressoren für minimalen Platzbedarf, integrierte oder abgesetzte Füllleisten mit unterschiedlicher Anzahl von Füll-ventilen oder Schallschutzhauben für den schallreduzierten Betrieb – das Baukastenprinzip lässt Ihnen jede Freiheit zur Umsetzung Ihrer Wünsche.

Höchste Sicherheit für Sie und Ihre Mitarbeiter

Um beim Aufbereiten von Druckflaschen ein Höchstmaß an Sicherheit zu erzielen, haben wir jeden Aspekt bedacht: sei es die elektronische Kontrolle der Füllgeschwindigkeit oder der Einsatz einer Sicherheitsfüllrampe. Sicherheitsfüllrampen mit ihrer extrem robusten Stahl-Sicherheitszelle schützen Sie beim Befüllen vor berstenden Flaschen oder abreißenden Füllschlauchverbindungen.

Saubere Atemluft für Ihre Einsatzkräfte

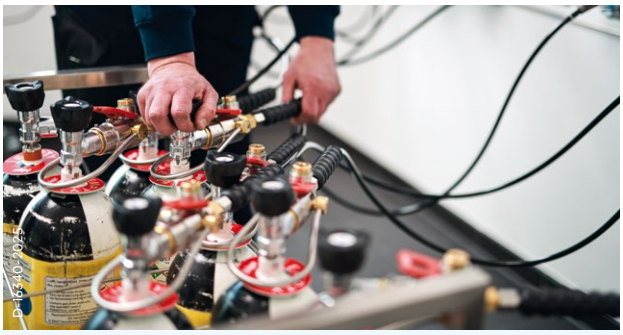
Extrem wichtig für die Sicherheit Ihrer Feuerwehrleute ist die Reinheit der Luft in den Druckluftflaschen. Hierfür überwacht der Dräger Air Guard kontinuierlich die Reinheit der Ansaugluft. Darüber hinaus ermöglicht es Ihnen unser Air Purifier DAP 5000, den CO_2-Gehalt der Ansaugluft zu reduzieren, um die entsprechende Norm zuverlässig einzuhalten.

Gut beraten zum maßgeschneiderten System

Gern beraten wir Sie bei der Auswahl Ihres maßgeschneiderten Füllsystems – von der Zusammenstellung der Ihren Anforderungen entsprechenden Komponenten bis hin zur Anbindung an unsere Werkstattsoftware Drägerware.Werkstatt zur zeitsparenden Verwaltung und Dokumentation. Wir sehen uns die Gegebenheiten bei Ihnen vor Ort genau an und entwickeln gemeinsam mit Ihnen die optimale Lösung für Ihre Atemschutzwerkstatt.

Ihre speziellen Vorteile bei der Atemluft-Füllung:

- Normgerechtes und komfortables Aufbereiten von Druckluftflaschen
- Flexible, individuelle Lösungen durch Baukastenprinzip
- Leistungsfähige und wirtschaftliche Kompressoren
- Einfache Dokumentation und Verwaltung durch Werkstattsoftware Drägerware.Werkstatt



Vorschrift gemäß DIN 14092-7:

Mindestgröße: Atemluft-Füllung 9 m², Kompressorraum 9 m²
In diesem Raum werden die Atem- und Druckluftflaschen befüllt und nach Bedarf gewartet. Die Atemluft-Füllanlage ist so in den funktionalen Ablauf einzuplanen, dass Atemluftflaschen nach dem Reinigen auf kurzem Weg gefüllt werden können, ohne den Wartungs- und Pflegeraum zu durchqueren. Die Raumlüftung muss bei Betrieb des Atemluftkompressors wirksam sein. Eine Überhitzung des Raumes ist zu vermeiden. Entsprechend der Atemluftkompressorleistung muss eine ausreichende Frischluftzuführung gewährleistet werden.

Anmerkung 1 Das VDMA-Einheitsblatt 4363 „Lüftung der Betriebsräume luftgekühlter Kompressoren“ kann als Grundlage der Bemessung dienen. Die Atemluftansaugung zum Atemluftkompressor muss so geführt werden, dass keine Schadstoffe aus der Umgebung angesaugt werden. Die Luftqualität ist am Standort zu prüfen. Der Atemluftkompressor muss von einer außerhalb des Kompressorraumes liegenden Stelle abgeschaltet werden können.

Anmerkung 2 Der Atemluftkompressor sollte von drei Seiten zugänglich sein. Im Sauerstoff-Umfüllraum wird medizinischer Sauerstoff aus Großbehältern oder Flaschenpaketen in kleinere Einheiten umgefüllt. Der Sauerstoff-Umfüllraum muss dauerhaft belüftet werden, so dass keine Sauerstoffanreicherung über 21 % Volumenanteil in der Raumluft entstehen kann, um einer Brand- und Explosionsgefahr vorzubeugen. Erhöhte Sauerstoffkonzentrationen sind durch Warneinrichtungen anzuzeigen. Im Sauerstoff-Umfüllraum dürfen keine Öffnungen zu tiefer liegenden Räumen vorhanden sein. Die Umfassungsbauteile müssen mindestens feuerhemmend und aus nichtbrennbaren Baustoffen sein. Der Schutzbereich um die mögliche Austrittstelle beträgt mindestens 5 m raumübergreifend. In diesem Schutzbereich dürfen keine brennbaren Einrichtungsgegenstände oder Stoffe gelagert werden.

Anforderungen an den Kompressorraum

Aufstellungsorte und Ansaugstellen.

- Wählen Sie einen kühlen, trockenen und ausreichend belüfteten Aufstellungsort.
- Der Raum muss eine Mindestgröße von 9 m² aufweisen und darf nicht auch als Arbeitsraum genutzt werden.
- Der Boden muss staubfrei, rutschhemmend und der Belastung angepasst sein.
- Im Kompressor- und Füllraum herrscht striktes Rauchverbot.
- Nur Luft aus gut belüfteten Räumen oder vorzugsweise aus dem Freien verwenden.
- Die Raumtemperatur sollte +5 °C nicht unterschreiten und +45 °C nicht überschreiten.
- Der aufgestellte Kompressor muss von drei Seiten zugänglich sein.

Natürliche Belüftung

Natürliche Belüftung ist die einfachste Form der Belüftung. Der erforderliche Kühlluftstrom entsteht automatisch und wird ohne zusätzliche Maßnahmen wie z.B. Zusatzventilatoren erzeugt.

- Natürliche Belüftung sollte nur bis zu einer maximalen Leistung des Antriebsmotors von 15 kW angewendet werden.
- Der Kompressor muss so aufgestellt werden, dass die gedachte Strömungslinie zwischen Zu- und Abluft den Kompressor durchströmt.
- Die Kühlluft-Zuluftöffnung sollte in Bodennähe, also tief, angebracht werden.
- Die Warmluft-Abluftöffnung sollte möglichst hoch angeordnet werden.
- Der Kompressor sollte nahe der Zuluftöffnung aufgestellt werden.
- Die Kühlluft sollte unmittelbar aus der Zuluftöffnung angesaugt werden, bei Temperaturen unter +5 °C muss bei direkter Ansaugung eine Umluftklappe vorgesehen werden.
- Das Ansaugen von warmer Abluft ist zu vermeiden.

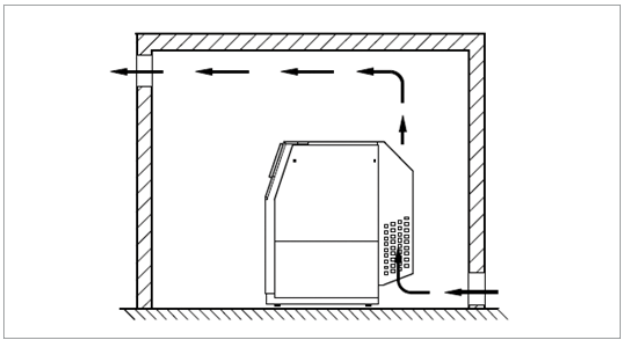
Künstliche Belüftung

Bei Antriebsleistungen über 15 kW ist die natürliche Belüftung nicht mehr ausreichend. Unter bestimmten Umständen kann dies auch für geringere Antriebsleistungen zutreffend sein, z.B.:

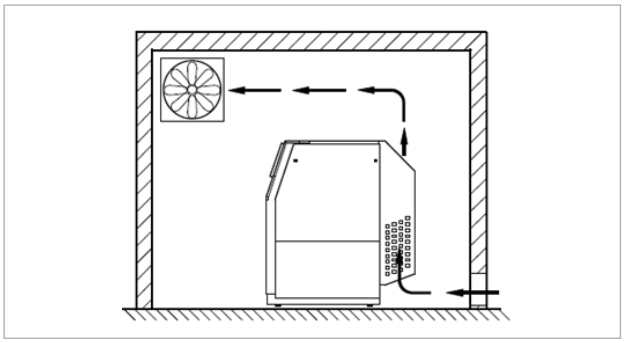
- Wenn der Kompressor in einem sehr kleinen Raum aufgestellt werden muss
- Wenn die Kühlluftöffnungen nicht groß genug sein können
- Wenn andere Geräte mit hoher Wärmeentwicklung im selben Raum betrieben werden
- Wenn zwei oder mehr Kompressoren im selben Raum betrieben werden

Arten der künstlichen Belüftung:

- Freies Ausblasen mit Raumventilator
- Kanalentlüftung mit bzw. ohne Zusatzventilator
- Kanalentlüftung mit Umluftklappe und Zusatzventilator
- Kanalentlüftung mit Abwärmenutzung



Aufstellungsbeispiel Natürliche Belüftung



Aufstellungsbeispiel Künstliche Belüftung

Gerne beraten wir Sie ausführlich auch vor Ort. Sprechen Sie uns an!

BAUER Kompressoren Standard

BAUER Kompressoren ist weltweit einer der führenden Hersteller für Hoch- und Mitteldrucksysteme zur Verdichtung von Luft und Gasen. Mit über 75 Jahren Erfahrung ist BAUER Kompressoren Marktführer bei der Entwicklung und Produktion von Systemen zur Erzeugung von Atemluft in Bereichen wie z.B. Feuerwehr, Tauchen und Industrie.

Die mobilen und stationären BAUER Kompressoren können jeweils über Konfigurationsnummern bestellt werden. Die folgenden drei Kompressoren sind als Standardportfolio definiert und jederzeit bestellbar. Diese Geräte können nicht mit weiterem Zubehör ausgestattet werden:

Standard Modelle

PE 100-TE/TW
Ab Seite 73



D-12065-2023

Mariner 320-E
Ab Seite 75



D-24189-2020

PE 550-VE
Ab Seite 75



D-6716-2022

PE 100-TE/TW

PE 100 ist mit Abstand kleinste und leichteste Anlage der PE-Serie. Die Einsatzmöglichkeiten sind nahezu unbegrenzt. Dank seiner unterschiedlichen Antriebsvarianten ist er für unterschiedliche Einsatzzwecke optimal geeignet.



D-12065-2023

Standardausstattung

Natürliche Belüftung ist die einfachste Form der Belüftung. Der erforderliche Kühlluftstrom entsteht automatisch und wird ohne zusätzliche Maßnahmen wie z.B. Zusatzventilatoren erzeugt.

- Kompressorblock 3 Zylinder, 3-stufig
- Micronic-Ansaugfilter
- Zwischen-/ Nachkühler
- Zwischenabscheider nach jeder Stufe (außer 1. Stufe)
- Endabscheider für Öl-/Wasserkondensat
- Zwischendruck-Sicherheitsventile nach jeder Verdichterstufe
- Ölschmierung
- Druckhalte-/Rückschlagventil nach letzter Verdichterstufe
- Dreh-/Wechselstromstrom
- Motorschutzschalter und Anschlusskabel
- Tragerahmen, Griffe und Rahmenverbindungen sind aus lackiertem, pulverbeschichtetem Stahl hergestellt
- Filtersystem P 11 mit Langzeit-Filterpatrone TRIPLEX
- Fülleinrichtung PN 300/200 bar
- 1 Füllschlauch, 1 m lang
- Ein Füllventil PN 300 bar, mit automatischer Entlüftung und Manometer; Gewindeanschluss G5/8, nach DIN EN 144-2
- Bedienungsanleitung mit Ersatzteilliste, CE- Konformitätserklärung

Bestellinformationen

Bezeichnung	Variante	Bestell-Nr.
PE 100-TE – PN	330 bar, Drehstrommotor 400 V/50 Hz	65 34 538
PE 100-TW – PN	330 bar, Drehstrommotor 230 V/50 Hz	65 34 536

Mariner 320-E

Der leistungsstarke, mobile Kompressor für Atemluft mit integriertem Sturzrahmen eignet sich für Kurzzeitlauf sowie Dauerbetrieb.



D-24189-2020

Mit 200 l/min ist der MARINER 200 die vielseitige tragbare Kompressoranlage mit überzeugender Ausstattung: Der korrosionsbeständige Sturzrahmen für den Anbau von Systemzubehör ist bereits serienmäßig integriert. Die erste Stufe und die Hochdruck-Endstufe des MARINER 200 sind zudem mit nahezu verschleißfreien Kolbenringen aus einem neuen Hightech-Kunststoff versehen. Für hohe Anlagenlaufruhe sorgt die schwingungsreduzierende Konstruktion der Motorwippe. Geeignet als Tauchkompressor, Kompressor für die Schifffahrt, für den Einbau auf Yachten, als Feuerwehrkompressor und für viele weitere Anwendungen. In Benzin- und Elektroausführung verfügbar.

Standardausstattung:

- Kompressorblock 3 Zylinder, 3- bzw. 4-stufig
- Micronic-Ansaugfilter
- Zwischen-/Nachkühler - luftgekühlt
- Zwischen-/Endabscheider für Öl-/Wasserkondensat
- Zwischendruck-Sicherheitsventile nach jeder Verdichterstufe, Enddrucksicherheitsventil baumustergeprüft nach TÜV
- Ölschmierung
- Druckhalte-/Rückschlagventil nach letzter Verdichterstufe
- Drehstrommotor
- Tragrahmen in schwingungsoptimierter Konstruktion, Leichtbauweise durch
- Verwendung von Aluminiumlegierungen
- Motorschutzschalter und Anschlusskabel für E-Anlagen
- Filtersystem P31
- Umschalteinrichtung PN 300/200 bar
- 2 x PN 200 oder 2 x PN 300 bar Fülleinrichtung, mit je 1 Füllschlauch, 1 m lang,
- mit automatischer Entlüftung und Manometer; Gewindeanschluss G5/8, nach DIN EN 144-2
- Bedienungsanleitung mit Ersatzteilliste, CE-Konformitätserklärung

Bestellinformationen

Bezeichnung		Bestell-Nr.
Mariner 320-E	PN 225/330 bar	65 31 106

PE 550-VE

Die Atemluftkompressoren der PE-VE Baureihe zeichnen sich durch ihre beeindruckenden Spitzenlieferleistungen bis 850 l/min aus. Professionell zugeschnitten auf die individuellen Bedürfnisse und Leistungsanforderungen im Atemluftbereich bieten die PE-VE-Anlagen eine zweckmäßige Ausstattung, die bekannte BAUER Qualität und zertifizierte Sicherheit für den zuverlässigen stationären Betrieb.



D-6716-2022

Standardausstattung:

- Kompressorblock 4-Zylinder, 4-stufig
- Micronic-Ansaugfilter
- Zwischenabscheider nach jeder Verdichterstufe (außer 1. Stufe)
- Endabscheider für Öl-/Wasserkondensat
- Verplombte Sicherheitsventile nach jeder Stufe
- Enddrucksicherheitsventil baumustergeprüft nach TÜV
- Druckhalte-/Rückschlagventil nach letzter Verdichterstufe
- Ölschmierung
- Drehstrommotor
- Kompressorsteuerung B-CONTROL MICRO
- Einbau der Kompressoranlage in eine stabile Karosserie. Vertikale Anordnung von Kompressorblock und Motor. Alle starr mit dem Block verbundenen
- Bauteile sind auf einem Schwingrahmen montiert. Der Antrieb erfolgt mittels Keilriemen.
- Silent-Version für Lärmschutz
- Filtersystem P41 mit Langzeit-Filterpatrone, inkl. Öl- und Wasserabscheider
- Automatische Kondensatentleerung mit integrierter Zeitsteuerung,
- inkl. Kondensat-Sammelbehälter, Inhalt 10 l
- B-SECURUS Filterüberwachung
- Bedienungsanleitung mit Ersatzteilliste, CE-Konformitätserklärung

Bestellinformationen

Bezeichnung		Bestell-Nr.
PE 550-VE	PN 330 bar oF (ohne Füllvorrichtung)	65 37 021

BAUER Kompressoren mobil

Die mobilen BAUER Atemluftkompressoren erzeugen Luftlieferleistungen zwischen 100 und 320 l/m. Das niedrige Gewicht und die verschiedenen Antriebsarten ermöglichen einen flexiblen Einsatz unabhängig von den Umgebungsbedingungen.

Mobile BAUER Kompressoren:

COMPACT-LINE
- Kompaktes Design
- Geringes Gewicht
- B-TIMER
- 90 – 330 bar



PE 100
- Kompaktes Design
- Geringes Gewicht
- Tragbar
- 225 – 330 bar



D-12065-2023

PROFI-LINE II
- Langlebig und robust
- Superleichtes Aluminium-Chassis
- Integrierte Motorwippe
- 90 – 420 bar



D-12066-2023

PE 200/250/300-TE/TB
- 3-stufige Einheit
- Einfacher Tragerahmen
- 225 – 330 bar



D-24185-2020

PROFI-LINE Dieselanlagen
- 3-stufige Einheit
- Für härteste Wetterbedingungen
- Konzipiert für den ortsunabhängigen Einsatz
- 225 – 330 bar



D-12067-2023

Technische Daten

Modell	eff. Liefer-menge l/min	Anzahl Stufen	Drehzahl	Antrieb in Drehstromm.	kW	Gewicht netto ca. kg	Maße (L x B x H) in mm
Compact-Line							
JUNIOR II-B	100 l/min	3	2300	4-Takt Benzinmotor	4,2	44	780 x 410 x 420
JUNIOR II-E	100 l/min	3	2300	400V / 3 Phasen / 50 Hz	2,2	46	660 x 360 x 420
JUNIOR II-W	100 l/min	3	2300	230V / Einzelphase / 50 Hz	2,2	46	660 x 390 x 420
OCEANUS-B	140 l/min	3	2300	4-Takt Benzinmotor	5,1	47	790 x 410 x 420
OCEANUS-E	140 l/min	3	2300	400V / 3 Phasen / 50 Hz	3	52	660 x 400 x 420
OCEANUS-W	140 l/min	3	2300	230V / Einzelphase / 50 Hz	3	52	660 x 400 x 420
PE 100							
PE100-TB	100 l/min	3	2300	4-Takt Benzinmotor	4,2	42	740 x 340 x 420
PE100-TE	100 l/min	3	2300	400V / 3 Phasen / 50 Hz	2,2	44	660 x 350 x 420
PE100-TW	100 l/min	3	2300	230V / Einzelphase / 50 Hz	2,2	44	660 x 350 x 420
PROFI-LINE II bis 350 BAR							
CAPITANO 140-B	140 l/min	3	1300	4-Takt Benzinmotor	4,0	95	1150 x 590 x 550
CAPITANO 140-E	140 l/min	3	1300	400V / 3 Phasen / 50 Hz	3,0	102	1150 x 590 x 550
MARINER 200-B	200 l/min	3	1250	4-Takt Benzinmotor	6,6	115	1300 x 620 x 630
MARINER 200-E	200 l/min	3	1250	400V / 3 Phasen / 50 Hz	4,0	115	1300 x 620 x 630
MARINER 250-B	250 l/min	3	1450	4-Takt Benzinmotor	6,6	120	1300 x 620 x 640
MARINER 250-E	250 l/min	3	1450	400V / 3 Phasen / 50 Hz	5,5	135	1300 x 620 x 640
MARINER 320-B	320 l/min	3	1450	4-Takt Benzinmotor	8,8	138	1300 x 650 x 700
MARINER 320-E	320 l/min	3	1450	400V / 3 Phasen / 50 Hz	7,5	154	1300 x 650 x 700
PROFI-LINE II bis 420 BAR							
MARINER 200/420-E	200 l/min	3	1250	400V / 3 Phasen / 50 Hz	5,5	185	1300 x 650 x 810
MARINER 250/420-E	250 l/min	3	1450	400V / 3 Phasen / 50 Hz	5,5	185	1300 x 650 x 810
MARINER 320-B	320 l/min	4	1450	4-Takt Benzinmotor	8,8	145	1300 x 650 x 810
MARINER 320-E	320 l/min	4	1450	400V / 3 Phasen / 50 Hz	7,5	145	1300 x 650 x 810
PE 200/250/300-TE/TB							
PE200-TE	200 l/min	3	1250	400V / 3 Phasen / 50 Hz	4,0	120	1100 x 510 x 570
PE200-TB	200 l/min	3	1250	Benzinmotor	6,6	130	1300 x 590 x 660
PE250-TE	250 l/min	3	1450	400V / 3 Phasen / 50 Hz	5,5	130	1100 x 510 x 570
PE250-TB	250 l/min	3	1450	Benzinmotor	6,6	135	1300 x 590 x 660
PE300-TE	300 l/min	3	1800	400V / 3 Phasen / 50 Hz	7,5	140	1100 x 560 x 570
PE300-TB	300 l/min	3	1800	Benzinmotor	8,7	145	1300 x 590 x 660
PROFI-LINE Dieselanlagen							
CAPITANO II-D	140 l/min	3	1300	Dieselmotor	5,0	158	1100 x 580 x 630
MARINER	170 l/min	3	1300	Dieselmotor	5,0	158	1100 x 580 x 630

Bestellinformationen

	Bestell-Nr.
Alle Modelle können über folgende Konfigurationsnummer bestellt werden:	37 25 548

BAUER Kompressoren stationär

Die Luftlieferleistung von stationären BAUER Kompressoren beträgt von 150-850 l/min. Die verschiedenen Modelle von Poseidon und Premium-Edition lassen sich dank großer Auswahl an zusätzlicher Ausstattungsoptionen optimal an Ihre Bedürfnisse anpassen.

Stationäre BAUER Kompressoren:

PE 250/300-HE
- Kompaktes Gerät mit geringem Platzbedarf
- Horizontales Design
- Halbautomatische Kompressorsteuerung
- 225 – 330 bar– Kompaktes Design



PE 250-300-MVE
- Kompaktes Gerät mit geringem Platzbedarf
- Silent Gehäuse als Standard
- • Einfache Kompressorsteuerung
• 225 – 420 bar



PE 300/400/550/700/850-VE
- Für hohen Luftbedarf
- Ideal für Tauchen und Atemschutz
- Optional sehr leises Gehäuse
- 225 – 420 bar



D-6716-2022

Mini Verticus
- Vertikales Design
- Optionales superleises Gehäuse
- B-CONTROL MICRO Kompressorsteuerung
- 90 – 420 bar



D-8875-2019

Verticus
- Mit BAUER-APP Schnittstelle (optional)
- Für Dauerlauf geeignet
- Optional Silent Gehäuse
- 90 – 420 bar



D-12069-2023

Technische Daten

Modell	eff. Liefer-menge l/min	Anzahl Stufen	Drehzahl	Antrieb in Drehstromm.	kW	Gewicht netto ca. kg	Maße (L x B x H) in mm
PE 250/300-HE							
PE 250-HE	250 l/min	3	1450	400V / 3 Phasen / 50 Hz	5,5	220	1100 x 690 x 990
PE 300-HE	300 l/min	3	1800	400V / 3 Phasen / 50 Hz	7,5	230	1100 x 690 x 990
MINI-VERTICUS bis 350 BAR							
MV 150	150 l/min	3	1340	400V / 3 Phasen / 50 Hz	4,0	324	1190 x 790 x 1370
MV 200	200 l/min	3	1270	400V / 3 Phasen / 50 Hz	4,0	324	1190 x 790 x 1370
MV 250	250 l/min	3	1470	400V / 3 Phasen / 50 Hz	5,5	330	1190 x 790 x 1370
MV 320	320 l/min	3	1450	400V / 3 Phasen / 50 Hz	7,5	350	1190 x 790 x 1370
MINI-VERTICUS bis 420 BAR							
MV 200/420	200 l/min	3	1270	400V / 3 Phasen / 50 Hz	5,5	330	1190 x 790 x 1370
MV 250/420	250 l/min	3	1470	400V / 3 Phasen / 50 Hz	5,5	339	1190 x 790 x 1370
MV 320/430	320 l/min	4	1450	400V / 3 Phasen / 50 Hz	7,5	356	1190 x 790 x 1370
PE 250/MVE bis 350 BAR							
PE 250-MVE	250 l/min	3	1450	400V / 3 Phasen / 50 Hz	5,5	250	1040 x 7550 x 1320
PE 300-MVE	300 l/min	3	1800	400V / 3 Phasen / 50 Hz	5,5	260	1040 x 7550 x 1320
PE 250/MVE bis 420 BAR							
PE 200/420-MVE	200 l/min	3	1270	400V / 3 Phasen / 50 Hz	5,5	330	1040 x 7550 x 1320
PE 250/430-MVE	250 l/min	3	1470	400V / 3 Phasen / 50 Hz	7,5	339	1040 x 7550 x 1320
VERTICUS bis 350 BAR							
V450	450 l/min	4	1320	400V / 3 Phasen / 50 Hz	11	402	1190 x 790 x 1530
V540	550 l/min	4	1230	Benzinmotor	11	402	1190 x 790 x 1530
V680	680 l/min	4	1400	400V / 3 Phasen / 50 Hz	15	416	1190 x 790 x 1530
VERTICUS bis 400 BAR							
V450/420	450 l/min	4	1320	400V / 3 Phasen / 50 Hz	11	408	1190 x 790 x 1530
V560/420	560 l/min	5	1490	Benzinmotor	15	408	1190 x 790 x 1530
PE-VE bis 350 BAR							
PE 300-VE	300 l/min	3	1800	400V / 3 Phasen / 50 Hz	7,5	299	1140 x 830 x 1520
PE 400-VE	400 l/min	4	1800	400V / 3 Phasen / 50 Hz	11	304	1140 x 830 x 1520
PE 550-VE	550 l/min	4	1230	400V / 3 Phasen / 50 Hz	11	378	1140 x 830 x 1520
PE 700-VE	700 l/min	4	1400	400V / 3 Phasen / 50 Hz	15	403	1140 x 830 x 1520
PE 850-VE	850 l/min	4	1800	400V / 3 Phasen / 50 Hz	18,5	425	1600 x 830 x 1520
PE-VE bis 420 BAR							
PE 250/420-VE	250 l/min	3	1470	400V / 3 Phasen / 50 Hz	5,5	292	1140 x 830 x 1520
PE 320-VE	320 l/min	4	1400	400V / 3 Phasen / 50 Hz	7,5	299	1140 x 830 x 1520
PE 500-VE	500 l/min	5	1400	400V / 3 Phasen / 50 Hz	11	304	1140 x 830 x 1520
PE 600-VE	600 l/min	5	1490	400V / 3 Phasen / 50 Hz	15	378	1140 x 830 x 1520

Bestellinformationen

Alle Modelle können über folgende Konfigurationsnummer bestellt werden:	37 26 182

Dräger Air Purifier (DAP) 5000

Mit dem DAP 5000 wird der CO_2-Gehalt der angesaugten Luft des Kompressors reduziert und hilft so, die gesetzlichen Obergrenzen für CO_2 zuverlässig einzuhalten.



D-11349-2018

- Einfacher Anschluss durch Schlauchverbindung
- Sicherer Stand durch Befestigungsmöglichkeit an der Wand
- CO_2-Reduzierung durch Dräger Atemkalk (18 kg Schüttkalk)
- Reduzierung der Atemkalkaustrocknung durch Anfeuchtung mit Wassertank mit Füllstandsanzeige
- Einfache Befüllung mit Atemkalk und Wasser durch Schnellspanner
- Für Kompressoren mit einer Lieferleistung von bis zu 700 l/min
- Reduziert die maximal zulässige Eingangskonzentration von 1000 ppm / CO_2 auf ca. 250 ppm
- H x B x T: ca. 797 x 453 x 330 mm
- Gasmessung durch Dräger Sensoren
- Dräger Air Guard 6700 mit der optionalen Erweiterung von Sensoren zur H_2S

Bestellinformationen

Bezeichnung	Bestell-Nr.
DAP 5000	69 11 905

Zubehör	
Vlies	69 13 818
Entkeimungstabletten 40 St.	69 13 282
18 kg Dräger Atemkalk	67 37 111
Ansaugschlauch, kpl., ND60 x 2 m, offene Anlage	65 98 082
Ansaugschlauch, kpl., ND60/40 x 2 m, offene Anlagen	65 98 080
Ansaugschlauch, kpl., ND60/40 x 2 m, geschlossene Anlagen	65 33 105
Ansaugschlauch, kpl., ND60 x 2 m, geschlossene Anlagen	65 98 085

Dräger Air Guard 6000 Serie

Zur kontinuierlichen Überwachung der erzeugten Atemluft Ihres Kompressors.



D-11385-2018

Die zum Füllen angesaugte Umgebungsluft unterliegt vielen äußeren Einflüssen. So können beispielsweise Fahrzeugabgase die Atemluftqualität enorm beeinträchtigen. Der Dräger Air Guard überwacht die komprimierte Luft und sorgt durchgängig dafür, dass nur reine Luft in Ihre Flaschen gelangt.

- Anbindung an die Drägerware zur Dokumentation der Atemluftqualität in den einzelnen Atemluftflaschen
- Potentialfreie Kontakte zur Abschaltung des Kompressors und Spülung des Rohrsystems bei Überschreiten der eingestellten Grenzwerte
- E-Mail-Alarmierung bei Überschreitung der Grenzwerte
- Externer Zugriff auf die Messwerte durch Web-Oberfläche
- Akustischer Alarm bei Grenzwertüberschreitung
- Verfügbar als HP-(200–300-bar-) und LP-(6–10-bar-)Version

Bestellinformationen

Dräger Air Guard 6000 Serie (konfigurierbar)	Messbreite	Bestell-Nr.
Dräger Air Guard 6500 LP	CO, CO_2, O_2, Feuchte und Öl	69 10 440
Dräger Air Guard 6500 HP	CO, CO_2, O_2, Feuchte und Öl	69 10 440
Dräger Air Guard 6700 LP	CO, CO_2, O_2, Feuchte und Öl, H_2S	69 10 440
Dräger Air Guard 6700 HP	CO, CO_2, O_2, Feuchte und Öl, H_2S	69 15 525

Kalibriergase		Bestell-Nr.
Prüfgas 50 ppm CO		68 11 117
Prüfgas 500 ppm CO_2		68 12 383
Prüfgas 20,9 % O_2		68 13 239
Prüfgas 5 ppm Isobuten		68 13 685
Prüfgas 15 ppm H_2S		68 14 199
Prüfgas 99,999 % N_2		68 10 394
Regulierventil Basic 0,5 L/min (erf. für alle Prüfgase)		68 10 397
Kalibrieradapter V (nur für CO und O_2 mit Schlauch)		68 10 536

Dräger Aerotest Kits

Dräger Aerotest Kits werden verwendet, um die Qualität der von einem Hochdrucksystem gelieferten Atemluft zu bestimmen.



D-8655-2019

- Prüft die Qualität der Atemluft gemäß EN 12 021
- Bewährtes Dräger-Röhrchen-Mess-System
- Einzelne oder gleichzeitige quantitative Ermittlung diverser potentieller Schadstoffe
- Schnelle und einfache Anwendung durch G 5/8“-Anschluss
- Messergebnis bereits nach 5 Minuten
- Immer und überall einsatzbereit im praktischen Tragekoffer

Varianten

Dräger Aerotest Simultan HP
Inkl. Öl-Impaktor zur Überprüfung auf Ölaerosole (auch synthetische Öle)



D-8655-2019

Dräger Aerotest Navy
Inkl. Röhrchen zur Messung von Sauerstoff bis zu 5 Vol.-%



ST-1344-2004

Dräger Aerotest 5000 Dräger Aerotest
Inkl. rechnergestützter Testeinheit zur Speicherung aller Messdaten



D-11163-2011

Bestellinformationen

Bezeichnung	Packungsinhalt	Bestell-Nr.
Dräger Aerotest Simultan HP Anschluss: „G 5/8“	Druckminderer mit Handschluss, Messeinrichtung für 4 Prüfröhrchen, Adapter Impaktor, Bubble-Test-Schlauch, 5 St. Sinterfilter, Abbrechvorrichtung für Prüfröhrchen, Stoppuhr, 10 Röhrchen CO_2 100/a-P, CO 5/a-P, Wasserdampf 20/a-P, 10 Stk Öl-Impaktor	65 25 951
Dräger Aerotest Simultan HP/NF Anschluss: „M 25x2“, INT	Druckminderer mit Handschluss, Messeinrichtung für 4 Prüfröhrchen, Adapter Impaktor, Bubble-Test-Schlauch, 5 St. Sinterfilter, Abbrechvorrichtung für Prüfröhrchen, Stoppuhr, 10 Röhrchen CO_2, 100/a-P, CO 5/a-P, Wasserdampf 20/a-P, 10 Stk Öl-Impaktor	69 22 747
Dräger Aerotest Navy Anschluss: „G 5/8“	Druckminderer mit Handschluss, Messeinrichtung für 4 Prüfröhrchen, Adapter für Kompressorenventil 300 bar, Adapter für Flaschenventil 300 bar, Bubble-Test, Stoppuhr, 10 Röhrchen CO_2 100/a-P, CO 5/a-P, Wasserdampf 20/a-P, Öl 10/a-P, O2 5% B, Accuro-Röhrchenpumpe	65 25 960
Dräger Aerotest 5000 Anschluss: „G 5/8“	Druckminderer; regelbar 2,5 bis 10 bar, rechnergestützte Testeinheit, Steckernetzteil 100–240 VAC, 6 AA-Alkali-Batterien, USB-Stick inkl. PC-Software, Display-Taststift, Behälter für gebrauchte Dräger-Röhrchen, Gebrauchsanweisung, Transportkoffer, Dräger-Röhrchen nicht enthalten	64 01 220



Kompressorraum und Atemluft-Füllung

D-11469-2018

BAUER Füllleiste B-FILL

Externen Füllleiste zum schnellen Befüllen von Atemluftzylinder.



D-5128-2023

- Modulares Konzept zum Konfigurieren einer personalisierten Füllleiste
- Jedes Modul hat entweder zwei direkte oder zwei Schlauchfüllanschlüsse
- Es können bis zu 3 Füllmodule sowie optional Steuerungsmodul (Hardwire Steuerung oder B-CONTROL Micro) aufgebaut werden
- Füllen räumlich getrennt vom Kompressor möglich
- Füllventile mit Rückschlagventil

Bestellinformationen

Bezeichnung	Konfigurationsmöglichkeiten	Bestell-Nr.
Füllleiste B-FILL	**Grundmodul**	37 06 903
	200 bar, 2x, Schlauch	
	200 bar, 2x, Direktanschluss	
	300 bar, 2x, Schlauch	
	300 bar, 2x, Direktanschluss	
	500 bar, 2x, Schlauch	
	Anbaumodul: 2./3. Füllmodul	
	200 bar, 2x, Schlauch	
	200 bar, 2x, Direktanschluss	
	300 bar, 2x, Schlauch	
	300 bar, 2x, Direktanschluss	
	500 bar, 2x, Schlauch	
	500 bar, 2x, Direktanschluss	
	Elektronisches Modul	
	B-CONTROL Micro (nur für Kompressoren mit B-CONTROL)	
	Konvent. Hardwire-Steuerung (nur für Kompressoren mit B-CONTROL oder B-CONTROL II)	
	Integrierte konvent. Hardwire-Steuerung (nur für Kompressoren mit B-CONTROL oder B-CONTROL II)	

Technische Daten

Module	Abmessung (L × B × H)	Gewicht
1 Modul (Schläuche)	440 x 240 x 180 mm	je nach Ausstattung
1 Modul (Direktfüllanschlüsse)	440 x 288 x 171 mm	je nach Ausstattung
2 Module (Schläuche)	840 x 240 x 180 mm	je nach Ausstattung
2 Module (Direktfüllanschlüsse)	840 x 288 x 171 mm	je nach Ausstattung
3 Module (Schläuche)	1240 x 240 x 180 mm	je nach Ausstattung
3 Module (Direktfüllanschlüsse)	1240 x 288 x 171 mm	je nach Ausstattung
4 Module (Schläuche)	1640 x 240 x 180 mm	je nach Ausstattung
4 Module (Direktfüllanschlüsse)	1640 x 288 x 171 mm	je nach Ausstattung

Sicherheitsfülleinrichtung B-SAFE 300/ECO

Zum sicheren Befüllen von Flaschen mit Atemluft.



D-609-2019

Die Sicherheitsfülleinrichtung B-SAFE
Mit einem Hochdruck-Kompressor kombiniert, erlaubt sie das Füllen von bis zu 6 Flaschen mit Drücken auf 200 oder 300 bar.

Bestellinformationen

Bezeichnung	Ausführung	Bestell-Nr.
B-SAFE 300	Mit integrierter Füllleiste 6x PN 300 bar, Mit elektronischem Proportionalventil (nur mit Speicherbank)	65 32 955
B-SAFE 300	Mit integrierter Füllleiste, 3x PN 200 bar/3x PN 300 bar Mit elektronischem Proportionalventil (nur mit Speicherbank)	65 34 446
B-SAFE 300	Ohne Füllleiste für Einbau vorhandener Füllleiste, mit elektronischem Proportionalventil und Touchscreen-Steuerung (nur mit Speicherbank)	65 34 552
B-SAFE 300	Mit Magnetventil, mit integrierter Füllleiste, 3x PN 200 bar/3x PN 300 bar	65 35 044
B-SAFE ECO	Mit Füllschläuchen 6x PN 300 bar, mit manueller Bedienung	65 98 739
B-SAFE ECO	Mit Füllschläuchen, 3x PN 200 bar/3x PN 300 bar Mit manueller Bedienung	65 98 740
B-SAFE ECO	Ohne Fülleinrichtung, zum Nachrüsten von vorhandenen BAUER-Füllleisten. Bitte gewünschten Betriebsdruck angeben (z.B. 200 bar)	69 03 889
B-SAFE ECO (ohne Füllleiste)	(nur 6er Fülleiste) mit pneumatischer Bedienung	65 36 600

Sicherheitsfüllboxen



D-5251-2017



D-5252-2017

Preiswerte Alternative zu einem explosionsgeschützten Füllraum.
Die Sicherheitsfüllboxen sind von der amerikanischen Prüforganisation UL getestet und zugelassen.

Bestellinformationen

Sicherheitsfüllbox für einen Druckbereich – 200 oder 300 bar	**Bestell-Nr.**
2 Flaschen, 2x 200 bar Füllanschlüsse	69 09 543
2 Flaschen, 2x 300 bar Füllanschlüsse	69 09 544
3 Flaschen, 3x 200 bar Füllanschlüsse	69 09 545
3 Flaschen, 3x 300 bar Füllanschlüsse	69 09 546

Sicherheitsfüllbox für zwei Druckbereiche – 200 oder 300 bar	**Bestell-Nr.**
2 Flaschen, 2x 200 bar/2x 300 bar Füllanschlüsse	69 09 547
3 Flaschen, 3x 200 bar/3x 300 bar Füllanschlüsse	69 09 548

Dräger Flaschenspeicher und Flaschenbündel Atemluft

Alle Flaschenspeicher und Flaschenbündel gemäß europäischer Richtlinie.



D-8908-2019

Flaschenspeicher Atemluft

- Gasvolumen 50 l
- Durchmesser ca. 240 mm
- Flaschenhöhe: ca. 1650 mm
- Flaschenventilanschluss: G 5/8
- Inkl. Flaschenventil, Dokumentation und Abnahme
- Ohne Inbetriebnahme



D-22487-2010

Flaschenbündel Atemluft

Flaschenbündel bestehen aus mehreren Flaschenspeichern (50 l, 300 bar).
Länge x Breite x Höhe (mm)/Gewicht (kg, gefüllt):

- Flaschenbündel à 4 Flaschen, 500 x 500 x 1950/678
- Flaschenbündel à 6 Flaschen, 735 x 500 x 1950/916
- Flaschenbündel à 9 Flaschen, 735 x 735 x 1950/1174
- Flaschenbündel à 12 Flaschen, 960 x 735 x 1950/1483

Bestellinformationen

Bezeichnung	Ausführung	Bestell-Nr.
Flaschenspeicher Atemluft	**50 l/300 bar**, G 5/8, TPED Betriebsüberdruck max. 300 bar, Gewicht ca. 100 kg	65 26 395
	50 l/330 bar, G5/8, PED (Erstinbetriebnahme) Betriebsüberdruck, max. 330 bar; Gewicht ca. 100 kg; CE-Zulassung	65 30 410
	50 l/350 bar, 8-mm-Rohranschluss, Betriebsüberdruck max. 350 bar; Gewicht ca. 100 kg; CE-Zulassung	69 15 269
Flaschenbündel Atemluft	à 4 FL **300 bar**, PED+TPED 2 Sektionsleitungen/2 Flaschenspeicher	65 31 467
	à 6 FL **300 bar**, PED+TPED 3 Sektionsleitungen/2 Flaschenspeicher	65 31 471
	à 9 FL **300 bar**, PED+TPED 3 Sektionsleitungen/3 Flaschenspeicher	65 31 474
	à 12 FL **300 bar**, PED+TPED 3 Sektionsleitungen/4 Flaschenspeicher	65 31 478
	à 4 FL **300 bar**, PED+TPED ohne Sektionsleitungen/keine Flaschen-Einzelabsperrung; 1 Entnahmeventil	65 37 330
	à 6 FL **300 bar**, PED+TPED ohne Sektionsleitungen/keine Flaschen-Einzelabsperrung; 1 Entnahmeventil	65 37 136
	à 9 FL **300 bar**, PED+TPED ohne Sektionsleitungen/keine Flaschen-Einzelabsperrung; 1 Entnahmeventil	65 37 138
	à 12 FL **300 bar**, PED+TPED, ohne Sektionsleitungen, keine Flaschen-Einzelabsperrung; 1 Entnahmeventil	65 37 211
	à 12 FL **300 bar**, PED+TPED, ohne Sektionsleitungen, keine Flaschen-Einzelabsperrung; 1 Entnahmeventil	65 37 211
Zubehör	zum stationären Befestigen eines Flaschenspeichers (Spannbereich 222-229 mm)	65 13 120
	Gelenkbandkonsolenschelle, Ausführung: zum stationären Befestigen von Flaschenspeichern (Spannbereich 226-234 mm), Edelstahl, schwere Ausführung	69 07 486
	Gelenkbandkonsolenschelle, Ausführung: zum stationären Befestigen von Flaschenspeichern (Spannbereich 226-234 mm), Stahl verzinkt, leichte Ausführung, Stahl verzinkt, schwere Ausführung	69 15 283

D-16339-2025



Lagerräume und Abholung

Die fachgerechte Lagerung und der mühelose Transport der Schutzausrüstung bilden die Voraussetzung für reibungslose Abläufe in Ihrer Atemschutzwerkstatt. Bauen Sie auf die bewährte Qualität von Dräger, damit jeder Handgriff sitzt und alles perfekt auf Ihre Anforderungen abgestimmt ist. So können Sie den komplexeren Aufgaben in Ihrer Atemschutzwerkstatt Ihre volle Aufmerksamkeit widmen.

Durchdachte Form, robustes Material, hochwertige Verarbeitung

Ob Schränke, Transportwagen oder Tragesystem: Die Produkte auf den folgenden Seiten haben wir speziell für die Anforderungen von Atemschutzwerkstätten konstruiert. Sie wurden mit dem gleichen hohen Qualitätsanspruch hinsichtlich Material und Verarbeitung hergestellt wie unsere technischen Lösungen. Daher können Sie sicher sein, dass sie den harten Belastungen Ihres Arbeitsalltags optimal gewachsen sind.

Sicherer Transport von Schutzausrüstung

Für den geschützten Transport von Druckluftflaschen stehen Transportwagen, Transportbox und Flaschentragesysteme zur Auswahl. Entscheiden Sie sich je nach Größe und Wartungsaufkommen Ihrer Werkstatt für die passende Lösung. Auch für den sicheren und materialschonenden Umgang mit Chemikalienschutzanzügen bieten wir Ihnen unterschiedliche Lösungen an: unseren Transportwagen mit Kunststoffwanne, unseren Transport- und Lagersack sowie unseren intelligent designten Hebe-, Transport- und Arbeitswagen, mit dessen Hilfe Sie direkt alle Arbeitsschritte wie Trocknen und Prüfen des Anzugs durchführen können.

Einfache Handgriffe mit großer Wirkung

Wichtige Dienste leistet Ihnen das Folienschweißgerät. Durch das Versiegeln in Folie stellen Sie sicher, dass gereinigte Masken, Lungenautomaten und Kleinteile bis zum nächsten Einsatz sauber bleiben. Die schnelle und einfache Handhabung des Gerätes stellt eine echte Arbeitserleichterung dar.

Komplette Dräger-Ausstattung – komplette Zufriedenheit

Unsere praxisorientierten Lösungen für den sicheren Transport und die fachgerechte Lagerung Ihrer Schutzausrüstung ergänzen die technische Ausstattung Ihrer Werkstatt optimal. Sowohl Schränke als auch Wagen erhalten Sie in unterschiedlichen Ausführungen und Größen für verschiedene räumliche Gegebenheiten und Anforderungen. Gerne geben wir Ihnen genauere Informationen und beantworten Ihre Fragen.

Ihre speziellen Vorteile bei der Lagerung und Abholung:

- Fachgerechte Lagerung und müheloser, sicherer Transport Ihrer Schutzausrüstung
- Robuste Materialien und durchdachtes Design
- Längere Lebensdauer der Schutzausrüstung durch schonenden Umgang



Vorschrift gemäß DIN 14092-7:

Lagerräume

Mindestgröße: 6 m²

In dem Lager werden einsatzbereite Geräte, Masken, Zubehör und Ersatzteile sowie CSA zwischengelagert.

Abholung

Mindestgröße: 12 m²

Die Abholung dient der Bereitstellung der instandgesetzten Geräte und der persönlichen Schutzausrüstung und ist zudem ein Zwischenlager. Die Abholung kann als Schleuse ausgebildet werden

Schränke

Korpus aus schweren, hochverdichteten Dreischichtspanplatten der Güteklasse 1, beidseitig mit Melaminharzbeschichtung versehen.



ST-2273-2006

- Materialstärke Korpus 19 mm
- Vorderkanten mit 3 mm dickem, gerundetem Kunststoffanleimer geschützt
- 4 verstellbare, stabile Sockelfüße bis 30 mm
- Sockelhöhe 14 cm
- Sockelrücksprung 10 cm
- Stoßabschlussleiste
- Sockelblende unten mit Dichtungsprofil
- Türen mit 2 stabilen Ganzmetall-Feder-Scharnieren
- 120° Öffnungswinkel (optional 130°)
- 100-mm-Metallbügelgriff, matt verchromt
- Ausführungen mit Schubladen auf Anfrage

Zubehör

Flaschenauflagen
Kunststoff-Formeinlagen für unterschiedlich viele Flaschen und unterschiedliche Schrankbreiten



ST-10114-2006

Bestellinformationen

Modell	Maße (B x H x T) in mm	Ausstattung	Farbe	Bestell-Nr.
Hochschrank H 100	100 x 204 x 58	2 Flügeltüren, 5 verstellbare Einlegeböden, 28 mm dick, gegen Herausziehen gesichert, auf Lochreihe 32 m	Front, Korpus, Sockel, Abschlussblende, Stoßabschlussleiste, Lichtgrau (ähnlich RAL 7035)	auf Anfrage
Unterschrank U 100 ohne Arbeitsplatte	100 x 91 x 58	2 Flügeltüren, 5 verstellbare Einlegeböden, 28 mm dick, gegen Herausziehen gesichert, auf Lochreihe 32 mm	Front, Korpus, Sockel, Abschlussblende, Stoßabschlussleiste, Lichtgrau (ähnlich RAL 7035)	auf Anfrage

Bezeichnung	für Schrankbreite	Maße (B x H x T) in mm	Flaschenkapazität	Bestell-Nr.
Flaschenauflage	1000 mm	960 x 30 x 390	7 x 4-l-Stahlflaschen	65 70 178
			6 x 6-l-Stahlflaschen	65 70 179
			5 x 6,8-l-CFK-Flaschen	65 70 180
	600 mm	560 x 30 x 390	4 x 4-l-Stahlflaschen oder 3 x 6-l-Stahlflaschen oder 3 x 6,8-l-CFK-Flaschen	65 70 181

Dräger Flaschenwagen

Für einen sicheren und optimalen Transport von Druckluftflaschen.



ST-2270-2006

Flaschenwagen aus Edelstahl

- Aus Chromnickelstahl
- Mit Verstärkungsprofilen versehener Grundboden und 2 Distanzgitter zur Positionierung der Druckluftflaschen
- Die Wagen laufen auf 4 Lenkrollen, davon 2 feststellbar
- Ecken sind mit Stoßschutzprofilen aus Kunststoff ausgestattet



D-6187-2025

Flaschenwagen pulverbeschichtet

- Aus pulverbeschichteten Stahlrohren
- Gerader Grundboden und 2 eingeschweißte Distanzgitterböden
- 4 Lenkrollen, davon 2 feststellbar
- Laufflächen aus Gummi für den Einsatz im Werkstattbereich

Bestellinformationen

Modell	Maße (B x H x T) in mm	Kapazität Flaschen	Maschenweite	Lenkrollen	Bestell-Nr.
FW-1	740 x 525 x 795	12	160	4	65 70 163
FW-2	970 x 600 x 795	15	160	4	65 70 164
FW-3	780 x 555 x 795	12	170	4	65 70 165
FW-4	956 x 555 x 795	15	170	4	65 70 166
FW-5	825 x 565 x 795	24	115	4	65 70 167
FW-6	825 x 525 x 795	15	140	4	65 70 168

Dräger Transportwagen

Vielfältige Ausführungen für jede Anforderung.



D-6188-2025

Transportwagen aus Edelstahl

- Aus Chromnickelstahl
- Mit Verstärkungsprofilen versehener Grundboden und 2 Distanzgitter zur Positionierung der Druckluftflaschen
- Die Wagen laufen auf 4 Lenkrollen, davon 2 feststellbar
- Ecken sind mit Stoßschutzprofilen aus Kunststoff ausgestattet

Bestellinformationen

Bezeichnung	Ausführung	Maße (L x B x H) in mm	Bestell-Nr.
TW-1	3 gerade Böden, 4 Lenkrollen, 2 feststellbar	1144 x 694 x 950 inkl. Stoßschutz: 1144 x 694 x 950	65 70 170
Flaschenauflagen (7 Mulden)	Formeinlage für Schrankbreite 1000 mm, 7 Mulden für 4 l Stahlflaschen	960 x 430 x 25	65 70 178
Flaschenauflagen (6 Mulden)	Formeinlage für Schrankbreite 1000 mm, 6 Mulden für 6 l Stahlflaschen	960 x 430 x 25	65 70 179
Flaschenauflagen (5 Mulden)	Formeinlage für Schrankbreite 1000 mm, 5 Mulden für 6,8 l CFK-Flaschen	960 x 430 x 25	65 70 180
Flaschenauflagen (3 Mulden)	Formeinlage für Schrankbreite 600 mm, 3 Mulden für 4 l / 6 l Stahlflaschen und 6,8 l CFK Flaschen	560 x 430 x 25	65 70 181



D-18521-2018

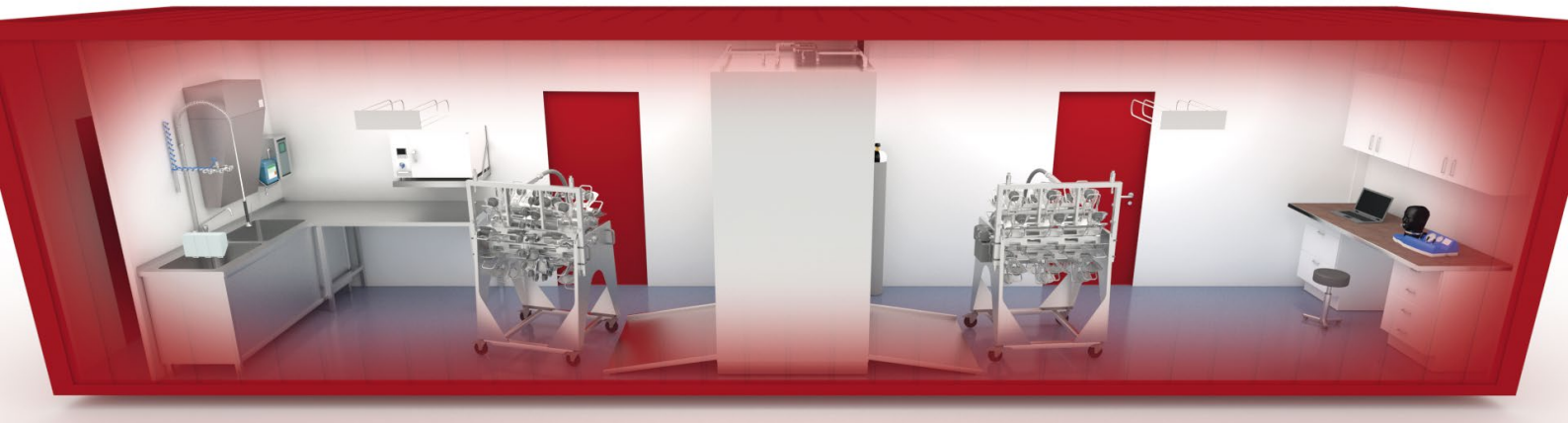


Mobile Atemschutzwerkstatt (Containerlösung)

Dräger Containerized Workshop System

Die moderne Containerwerkstattlösung ermöglicht es, die Vorteile einer Containerlösung und die Trennung von Schwarz- und Weißbereich, wie sie in Standardwerkstätten umgesetzt wird, zu kombinieren. Durch den Einbau in einen Container werden die Schnittstellen für den Kunden erheblich reduziert im Vergleich zu einer Einbringung im Gebäude.

Optional lassen sich auch Lösungen aus dem Bereich Fülllogistik in einen separaten Container integrieren, so dass das System einer vollständigen Atemschutzwerkstatt gleicht und alle relevanten Aufgaben entsprechend durchgeführt werden können

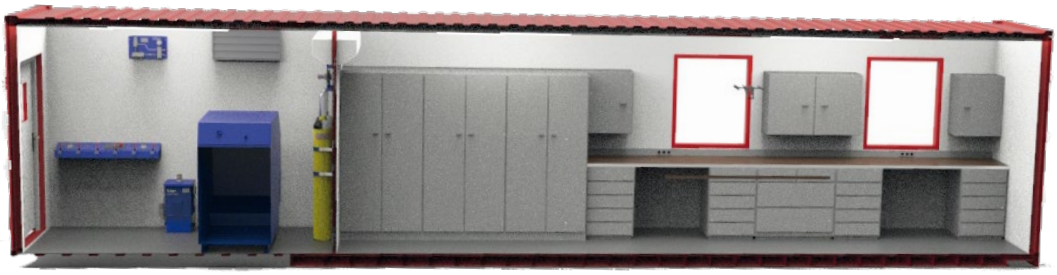


Container 1



1. Anlieferung / Maschinelle Aufbereitung
2. Nassraum / Manuelle Reinigung

Container 2



5. Kompressorraum
4. Lager/Abholung
3. Wartungs- und Pflegeraum







Dräger Academy – Wissen für die Wirklichkeit.

Dräger entwickelt Produkte und Lösungen, die das Leben schützen, unterstützen und retten. Ein wichtiger Aspekt wird dabei oft unterschätzt: das Wissen. Wissen über Produkte, ihre Anwendung oder Instandhaltung, über Basistechnologien oder sogar über den Menschen als Anwender. Erst in Kombination mit diesem Wissen wird aus unserer Technik »Technik für das Leben«. Die Dräger Academy vermittelt Mitarbeitern bei der Feuerwehr, im Bergbau, in der Industrie oder im öffentlichen Dienst seit über 40 Jahren genau das Wissen, mit dem sie ihren Arbeitsalltag sicher und effektiv gestalten können.

Trainings

Seminar:	Handhabung ortsbeweglicher Druckgasbehälter und Füllanlagen nach TRBS 3145 (TRG 402)
Dauer	1 Tag
Lernziel	Der Teilnehmer kann die Füllanlage (Kompressor oder Umfüllpumpe) ordnungsgemäß bedienen und kennt die erforderlichen Arbeiten, um den Füllbetrieb aufrechtzuerhalten. Er ist eingewiesen in den Umgang mit den zu füllenden Druckgasbehältern und in die entsprechenden Sicherheitsvorschriften.
Inhalt:	• Erläuterung der Anforderungen an die zu füllenden Druckgasbehälter • Theorie der Bedienung, Wartung und Pflege der Füllanlagen nach Herstellerangaben • Theorie des Füllens von Druckgasbehältern sowie der erforderlichen Maßnahmen nach dem Füllen • Erläuterung der Sicherheitsvorschriften entsprechend der aktuellen technischen Regeln • Maßnahmen bei Störungen, Schadensfällen und Unfällen • Praktische Durchführung des Füllvorgangs unter Berücksichtigung der erlernten Theorie • Erläuterung der besonderen Gefahren beim Umgang mit Druckgasen

Seminar:	Drägerware.Werkstatt Software
Dauer	3 Tage
Lernziel	Die Teilnehmer werden in die Funktionen der Software eingeführt und erhalten Kenntnisse über die Anwendungsmöglichkeiten und den Aufbau der Datenstruktur.
Inhalt:	• Programmaufbau: Menü, Funktionen, Einstellungen • Aufbau der Datenstruktur (MAT-Hierarchie) • Zuordnen von Intervallen zur Prüfung • Zuordnen von Ersatzteilen und Tätigkeiten zur Prüfung • Beispielhaftes Anlegen von Gerätestammdaten • Änderungen an Gerätestammdaten, Standortzuordnungen • Beispielhaftes Anlegen von Prüfungen/ Dienstleistungen • Erstellen von Lieferscheinen und Rechnungen • Ausgabe verschiedener Listen zum Gerätebestand, Erstellung statistischer Auswertungen • Import und Export Möglichkeiten der Drägerware • Anlegen neuer Programmbenutzer, Zuordnung von Benutzerrechten • praktische Übungen • Vorstellung weiterer Drägerware Optionen (mobiles Arbeiten, Drägerware.workplace)

Seminar:	Desinfektionsprozesse in Atemschutzwerkstätten
Dauer	3 Tage
Lernziel	Die Teilnehmenden werden befähigt, alle Reinigungs- und Desinfektionsmaßnahmen im Atem- und Körperschutz sachgerecht durchzuführen. Sie können die notwendigen Maßnahmen in den jeweiligen Gesamtprozess der Wartung- und Instandhaltung einordnen sowie Maßnahmen zur Qualitätssicherung und Erfolgskontrolle planen und umsetzen.
Inhalt:	• Rechtsgrundlagen, Vorschriften, Regeln, Benutzerinformationen • Gefahren durch äußere und innere Kontamination von Atem- und Körperschutz • Infektionserreger, Infektionen, Infektionsgefahren • Grundlagen und Technologien zur Reinigung und Desinfektion • Auswahl, Schutzwirkung und Grenzen der Schutzwirkungen von Desinfektionsmitteln • Abfallentsorgung und Abwasser • Nachweis Desinfektionserfolg • Unfallverhütung und Verhalten bei Unfällen

Seminar:	Sicheres Arbeiten in der Atemschutzwerkstatt
Dauer	3 Tage
Lernziel	Nach Abschluss des Seminars können die Teilnehmer die Arbeitsabläufe in Atemschutzwerkstätten darstellen, gesetzliche Vorgaben zur Arbeitssicherheit und Hygiene umsetzen, Softwarelösungen zur Dokumentation anwenden und kennen eventuelle Handlungsbedarfe für Ihre eigenen Aufgabenbereiche.
Inhalt:	• Grundlagen Gefährdungsbeurteilung • Betriebsanweisungen und aushangpflichtige Gesetze/Pläne • Arbeitsplatzhygiene und Hygienepläne • Arbeitsablauf von der Annahme bis zur Bereitstellung • maschinelle Reinigung • Softwarelösungen und Dokumentation • Überwachung der Atemluftqualität • aktuelle Themen und Erfahrungsaustausch *Zudem ist die jährliche Unterweisung zur „Handhabung ortsbeweglicher Druckgasbehälter und Füllanlagen nach TRBS 3145/TRGS 745“ Bestandteil dieses Seminars.*

Trainings für befähigte Personen für die Wartung von Atemschutzgerätenschutzgeräten

Seminar:	Umgang mit Reinigungsmaschinen
Dauer	1 Tag
Lernziel	Im Seminar werden typische Reinigungs- und Desinfektionsprozesse mit Reinigungsautomaten dargestellt und exemplarisch durch die Teilnehmenden durchgeführt.
Inhalt:	• Sicht- und Funktionsprüfung der verwendeten Reinigungsautomaten nach Herstellerangaben • Verschiedene Reinigungsprogramme und deren Anwendung • Bewertung der zu reinigenden Produkte hinsichtlich der Eignung für die maschinelle Reinigung (Verschmutzungsgrad, Materialeigenschaften, Beschädigungen) • Vorbereitung der zu reinigenden Produkte • Bestückung der verschiedenen Reinigungsautomaten • Durchführung der Reinigung und Desinfektion mit den Reinigungsautomaten • Trocknen der gereinigten Produkte • Nachbereitung nach der Reinigung

Seminar:	Unterwiesene Person für tragbare Gaswarngeräte nach T 021/T 023 – BOS
Dauer	Web Based Training, kann im Online-Selbststudium durchgeführt werden.
Lernziel	Vermittelt den Teilnehmenden die nach aktuellen Regelwerken empfohlenen Inhalte für Personen aus Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben, die Gaswarngeräte in Ihren Einsätzen tragen und/oder mit Sichtkontrollen und Anzeigetests von tragbaren Dräger Gaswarngeräten mit Hilfe der X-dock oder Bump Test Station nach T 021 / T 023 (DGUV Information 213-056 / 213-057) beauftragt sind.
Inhalt:	• Allgemeine theoretische Grundlagen • Regelwerke • Kontrollfristen von Geräten für Notfalleinsätze • Informationen zu toxischen Stoffen • Explosionsgefahr und Ex-gefährdete Bereiche • Auswirkungen von Sauerstoffmangel auf den menschlichen Organismus • Sichtkontrolle und Anzeigetest auf Genauigkeit nach T 021 /T 023 mit Hilfe der X-dock oder Bump Test Station

Seminar:	Atemschutzverantwortliche Person für Tätigkeiten nach FWDV 7
Dauer	2 Tage
Lernziel	Das Seminar richtet sich an Personen in Feuerwehren und im Katastrophenschutz, die Verantwortung für Atemschutzequipment haben, aber über keine eigene Atemschutzwerkstatt verfügen.
Inhalt:	• Umgang mit Atemschutz • Richtiges Anlegen • Einsatzkurzprüfung • Bedienung, (Tricks und Kniffe) • Wartungs- und Wechselintervalle von Atemschutzzubehör • Hygiene im Atemschutz • Was ist bei einer Kontamination zu beachten • Neuigkeiten + Zukunftsthemen der Atemschutztechnik • Dokumentationsaufgaben

Product Service:
Wir kümmern uns um Ihre Produkte

Sie vertrauen unseren Produkten die Sicherheit Ihrer Mitarbeiter und Anlagen an. Deshalb sorgen wir dafür, dass sie jederzeit einwandfrei funktionieren: mit Serviceleistungen, die den Wert Ihrer Investition erhalten, Ausfallzeiten minimieren und die Wirtschaftlichkeit Ihrer Prozesse unterstützen.

Denn wir kennen nicht nur unsere Produkte, sondern wissen auch, wie sie bei Ihnen in der Praxis eingesetzt werden. Und entwickeln daher individuelle Servicelösungen, die passgenau Ihre Anforderungen erfüllen.

Wie viel Service Darf's sein?

Unsere Leistungen

- Inspektion, Wartung und Instandsetzung
- Montage und Inbetriebnahme
- Ersatzteillieferung
- Regelmäßige Softwarepflege und -aktualisierung
- Bereitstellung von Werkstattersatzgeräten
- Service auch für Nicht-Dräger-Geräte

Ganz gleich, für welches Angebot Sie sich entscheiden: Sie bekommen Service in Dräger-Qualität.

Fachliche Expertise

Unsere Servicetechniker sind Fachleute, die sorgfältig und nach weltweit einheitlich hohen Standards ausgebildet sind.

Original-Ersatzteile

Wenn etwas repariert oder präventiv ausgetauscht werden muss, verwenden wir ausschließlich Originalteile – das sichert den Wert Ihrer Ausrüstung.

Persönliche Betreuung durch erfahrene Experten

Unsere Techniker kennen Ihre Herausforderungen – und unterstützen Sie bei Bedarf auch direkt vor Ort.

Schnelle Verfügbarkeit

Unser weltweites Servicenetzwerk bildet die logistische Basis für schnelle Reaktionen und kurze Wege.



D-1527-2016

Rundumservice für Chemikalienschutzanzüge

Dräger bietet in Deutschland einen Rundumservice für Chemikalienschutzanzüge (CSA). Das Angebot gilt neben Dräger-CSA auch für Anzüge anderer Hersteller[1].

Ist ein CSA nach dem Einsatz verunreinigt oder beschädigt, stellt sich die Frage, ob dieser noch gereinigt oder wiederaufbereitet werden kann. Diese Aufgaben übernimmt Dräger auf Wunsch ab sofort für Sie. Denn eine Instandsetzung ist häufig günstiger, als die Anzüge neu zu beschaffen.

Dräger dekontaminiert, trocknet und prüft den Anzug. Verschleißteile werden bei Bedarf erneuert. Der Anzug wird verpackt und Ihnen anschließend mit Prüfprotokoll und Dekontaminationsbericht einsatzbereit zur Verfügung gestellt. Für die Dauer der Arbeiten stellt Dräger Ihnen (bei Bedarf) einen gleichwertigen Ersatzanzug zur Verfügung.

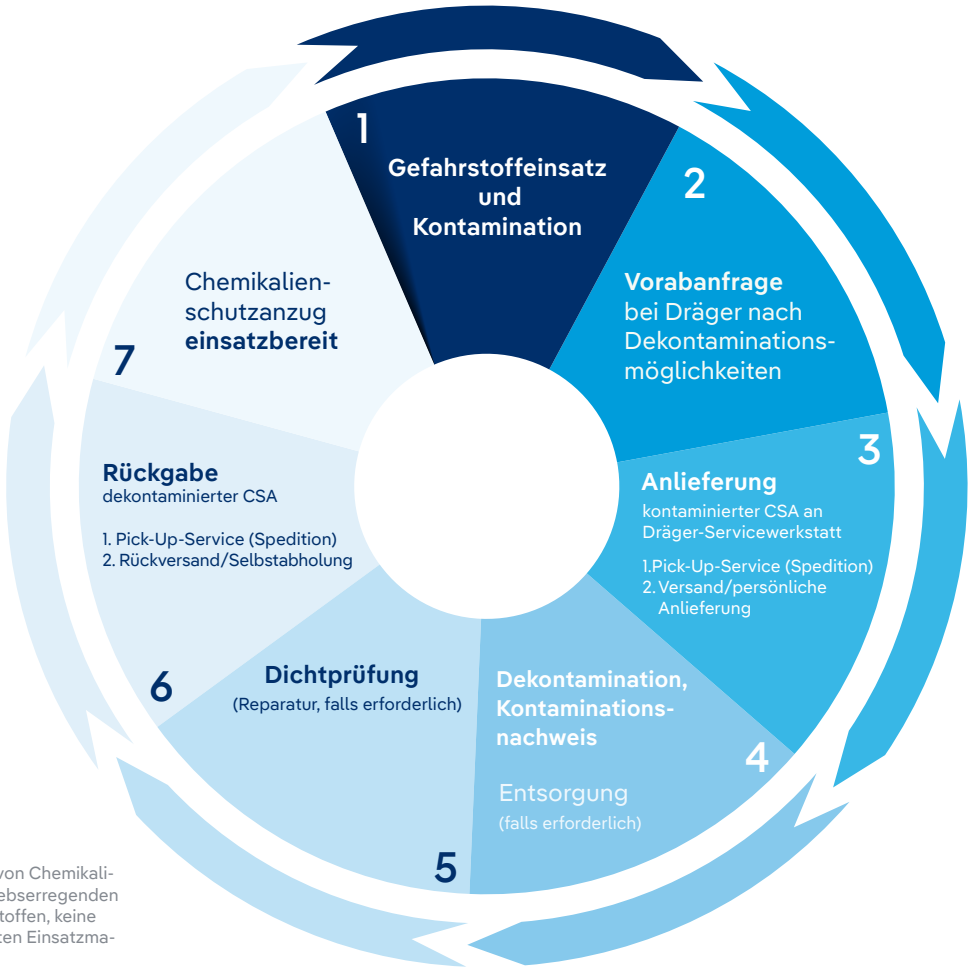
Unsere Leistungen

- Dekontamination Ihrer Chemikalienschutzanzüge von KAT 1 bis zu KAT 3 inkl. Auffangen und ggf. Entsorgung des kontaminierten Abwassers[2]
- Instandsetzung
- Prüfung
- Dekontamination, Prüfung, Instandsetzung von eingesetzten Atemschutzgeräten (Masken, Pressluftatmern, Schlauchgeräten)

Ihre Vorteile

- Dekontamination auch von Fremdfabrikaten (MSA Auer, Vorndamme)
- Rundum-Paket:
  - Koordination und Durchführung des Transportes der CSA
  - Verringerung von Ausfallzeiten durch die Bereitstellung von Ersatzanzügen durch Herstellerservice

1) MSA und Vorndamme | 2) evtl. zusätzlich entstehende Kosten



Keine Dekontamination von Chemikalienschutzanzügen mit krebserregenden und genverändernden Stoffen, keine Entsorgung von belasteten Einsatzmaterialien.

Entdecken Sie unser Online-Serviceportal Herstellerservice.de!

Herstellerservice.de ist Ihr direkter Draht zum Dräger Service. Die Plattform bietet Ihnen neben der bequemen und schnellen Online-Beauftragung klassischer Produktservices wie Wartungen, Funktions- oder Systemkontrollen sowie Reparaturen noch vieles mehr.

Flexibler Service – nach Ihren Bedürfnissen:

- Versandfähige Geräte: Diese können Sie entweder selbstständig oder mit unserem UPS-Abholservice an das nächstgelegene Service-Center senden.
- Vor-Ort-Service: Wenn es um Technik direkt bei Ihnen geht, können Sie einen Vor-Ort-Service buchen, sodass ein Dräger-Servicetechniker zu Ihnen kommt.
- Digitaler Serviceberater: Falls Sie nicht sicher sind, welcher Service für Ihr Problem der richtige ist, unterstützt Sie unser digitaler Serviceberater bei der Auswahl der passenden Serviceleistung – unnötige Abstimmungsschleifen entfallen.

Exklusive Vorteile für angemeldete Mitglieder:

- Geräteverwaltung: Speichern Sie Ihre Gerätedaten in Ihrem Kundenkonto, um sich die erneute Eingabe zu sparen und zukünftige Beauftragungen per Knopfdruck abzuschließen.
- Serviceerinnerung: Halten Sie vorgeschriebene Wartungszyklen zuverlässig ein.
- Servicetracking: Verfolgen Sie jederzeit den aktuellen Status Ihres Gerätes – vom Versand über die Bearbeitung im Service-Center bis hin zum Rückversand.

Zusätzlich finden Sie in unserem Ratgeberbereich wertvolle Informationen zu verschiedenen Servicethemen sowie Zugang zum digitalen Ersatzteilkatalog.



In nur 90 Sekunden zum Service.

Überraschend einfach: Reparatur, Wartung und Kalibrierung schnell und unkompliziert beauftragen!

www.herstellerservice.de

Herstellerservice
powered by Dräger

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Lieferungen und Leistungen der Dräger Gruppe

1 Geltungsbereich, Allgemeines

1.1 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen („AGB“) finden Anwendung auf alle Lieferungen und Leistungen, die Dräger* an Kunden erbringt und die nicht Bauleistungen sind. Sie sind Bestandteil aller diese Geschäfte betreffenden Angebote, Bestellungen und Vereinbarungen.

1.2 Anderslautende Bedingungen - soweit sie nicht schriftlich vereinbart werden - gelten nicht. Zwischen Dräger und dem Kunden von diesen AGB vereinbarte Abweichungen gehen diesen AGB vor. Diese AGB gelten auch dann, wenn Dräger in Kenntnis abweichender Bedingungen des Kunden Lieferungen oder Leistungen vorbehaltlos ausführt.

1.3 Bauleistungen erbringt Dräger gemäß der Verdingungsordnung für Bauleistungen, Teil B (VOB/B) in der zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses geltenden Fassung. Die Ziffern 2.2, 3, 4, 6 und die Ziffern 11 bis 13 dieser AGB gelten nachrangig.

2 Leistungsumfang

2.1 Angebote von Dräger sind stets freibleibend. Bestellungen gelten mit ihrer Bestätigung oder Ausführung durch Dräger als angenommen. Angebote und Verträge, die einer exportrechtlichen Genehmigung bedürfen (z.B. durch Embargo), stehen unter der aufschiebenden Bedingung der Erteilung dieser exportrechtlichen Genehmigung. Die Durchführung von Verträgen kann von Genehmigungen der zuständigen Exportkontrollbehörden (Deutschland, USA, andere Länder) abhängen.

2.2 Für den Leistungsumfang ist vorrangig das Angebot von Dräger maßgeblich. Gewichts- und Maßangaben in Prospekten und Angeboten sind keine Beschaffenheitsgarantien. Zumutbare Abweichungen der Ausführung und Konstruktionsänderungen bleiben vorbehalten. Die Funktionen angebotener Software beschränken sich auf die Beschreibung im Leistungsverzeichnis. Soweit für den Kunden zumutbar bleibt Dräger die Verwendung von neuwertigen oder neuwertig aufgearbeiteten Teilen vorbehalten.

2.3 Technische Normen dienen lediglich der Leistungsbeschreibung, sofern nicht Dräger eine ausdrückliche Garantie für das Einhalten einer technischen Norm übernimmt. Beschaffenheits- oder Haltbarkeitsgarantien bedürfen der Schriftform.

2.4 An Zeichnungen, technischen Unterlagen und sonstigen Daten, Informationen und Unterlagen körperlicher und unkörperlicher Art - auch in elektronischer Form - behält sich Dräger alle Eigentums-, Urheber- und gewerblichen Schutzrechte uneingeschränkt vor; sie dürfen Dritten nicht ohne schriftliche Zustimmung von Dräger zugänglich gemacht werden.

2.5 Bei jeder Weiterveräußerung ist der Kunde für die Beachtung etwaiger Ausfuhrvorschriften verantwortlich und hat Dräger insoweit von allen Verpflichtungen freizustellen.

3 Software

3.1 Sofern Software im Lieferumfang enthalten ist, räumt Dräger dem Kunden hieran ein nicht-ausschließliches und, vorbehaltlich Ziffer 3.8, nicht-übertragbares Recht zur Nutzung gemäß den folgenden Bestimmungen ein.

3.2 Alle Rechte an Know-how und schutzrechtsfähigen Ergebnissen (z.B. Erfindungen, Urheberrechte) verbleiben bei Dräger. Dräger ist berechtigt, das im Zusammenhang mit der Durchführung des Vertrages erworbene Know-how uneingeschränkt für eigene geschäftliche Zwecke zu verwenden.

3.3 Wird Software als Bestandteil eines Gerätes oder für ein bestimmtes Gerät („Firmware“) geliefert, darf der Kunde diese Firmware nur mit dem bezeichneten Gerät nutzen. Die Nutzung der Firmware mit einem anderen Gerät bedarf der ausdrücklichen schriftlichen Zustimmung von Dräger, es sei denn, der Kunde nutzt die Software wegen eines Mangels von Dräger verkaufter Hardware vorübergehend mit einem baugleichen Ersatzgerät.

3.4 Zur bestimmungsgemäßen Verwendung von Software wird die erforderliche Dokumentation in geeigneter Form mitgeliefert. Die Überlassung weitergehender Dokumentation, insbesondere Wartungsdokumentation oder Dokumentation für Firmware, bedarf in jedem Fall einer gesonderten schriftlichen Vereinbarung.

3.5 Sofern Dräger dem Kunden nicht ausdrücklich eine Mehrfachlizenz einräumt, erhält der Kunde eine Einfachlizenz an der Software, d.h. die Software darf zeitgleich nur auf jeweils einem Endgerät genutzt werden. Der Kunde ist jedoch berechtigt, ausschließlich für Sicherungszwecke eine Kopie zu erstellen. Im Fall einer Mehrfachlizenz muss der Kunde die von Dräger übermittelten Hinweise zur Vervielfältigung beachten und den Verbleib aller Vervielfältigungen aufzeichnen. Diese Aufzeichnungen sind Dräger auf Verlangen vorzulegen.

3.6 Die Überlassung der Software erfolgt ausschließlich in maschinenlesbarer Form als Object Code.

3.7 Außer im Fall des § 69e UrhG ist der Kunde nicht berechtigt, die Software zu ändern, zurückzuentwickeln, zu übersetzen, Teile herauszulösen oder mit anderen Programmen zu verbinden. Der Kunde darf alphanumerische und sonstige Kennungen sowie Herstellerangaben - insbesondere Copyright-Vermerke - von Datenträgern nicht entfernen und hat sie auf jede Sicherungskopie unverändert zu übertragen.

3.8 Der Kunde ist nicht berechtigt, Software an Dritte zu vermieten oder zu verleihen oder Unterlizenzen einzuräumen. Zusammen mit einem Gerät erworbene Software darf nur zusammen mit dem zugehörigen Gerät weiterveräußert werden. Der Kunde darf andere Software nur an Dritte weiterveräußern, soweit dem Dritten keine weitergehenden Nutzungsrechte an der Software eingeräumt werden, als sie dem Kunden von Dräger eingeräumt wurden. Der Kunde darf bei einer Weiterveräußerung keine Kopie der Software behalten. Mehrfachlizenzen dürfen nur insgesamt weiter veräußert werden.

3.9 Soweit Dräger dem Kunden Open Source Software oder andere Fremdsoftware, d.h. Software, für die Dräger nur ein abgeleitetes Nutzungsrecht besitzt, überlässt, gelten zusätzlich und vorrangig die zwischen Dräger und ihrem Lizenzgeber vereinbarten Nutzungsbedingungen, die Dräger dem Kunden auf Anforderung zur Verfügung stellt. Bei einer Verletzung dieser Nutzungsbedingungen durch den Kunden ist neben Dräger auch deren Lizenzgeber berechtigt, die daraus entstehenden Ansprüche und Rechte im eigenen Namen geltend zu machen.

3.10 Der Kunde verpflichtet sich, die Software einschließlich einer etwaigen Dokumentation sorgfältig zu verwahren, um Missbrauch auszuschließen.

3.11 Der Kauf von Software umfasst keine Verpflichtung von Dräger zur Erbringung von Software-Service-Leistungen. Diese bedürfen einer gesonderten Vereinbarung.

4 Preise, Zahlungsbedingungen, Aufrechnung, Zurückbehaltungsrecht

4.1 Preise verstehen sich FCA Lübeck (Incoterms 2010) einschließlich Verladung im Werk und zuzüglich Umsatzsteuer. Verpackung ist nicht im Preis enthalten.

4.2 Rechnungen sind bei Erhalt ohne Abzug in der vereinbarten Währung zu bezahlen. Kosten der Zahlung gehen zu Lasten des Kunden.

4.3 Zahlungen für Lieferungen und Leistungen von Dräger ins Ausland müssen durch unwiderrufliches und bestätigtes Akkreditiv einer europäischen Großbank, zahlbar zugunsten von Dräger gegen Vorlage des Lieferscheins zu erfolgen.

4.4 Schecks und sonstige Zahlungsmittel werden nur aufgrund gesonderter Vereinbarung und dann nur erfüllungshalber entgegengenommen. Für diese Zahlungsmittel gilt der Tag als Zahlungseingang, an dem Dräger über den Betrag verfügen kann. Diskont- und Einzugsspesen gehen zu Lasten des Kunden.

4.5 Dräger behält sich vor, eine Vorauszahlung oder Sicherheitsleistung in Höhe des Rechnungswertes der Lieferung zu verlangen und seine Leistung zurückzubehalten, wenn nach Vertragsschluss Umstände eintreten oder bekannt werden, die zu begründeten Zweifeln an der Zahlungsfähigkeit oder -willigkeit des Kunden berechtigen.

4.6 Zurückbehaltungsrechte oder das Recht zur Aufrechnung stehen dem Kunden nur insoweit zu, als seine Gegenansprüche unbestritten oder rechtskräftig festgestellt sind. Zurückbehaltungsrechte können nur geltend gemacht werden, soweit sie auf demselben Vertragsverhältnis beruhen. Zurückbehaltungsrechte wegen Mängeln dürfen unter den vorstehenden Voraussetzungen nur in angemessenem Verhältnis zu den aufgetretenen Mängeln geltend gemacht werden.

4.7 Bei neuwertig aufgearbeiteten Teilen hat Dräger, wenn sie die Teile aufarbeitet, gemäß Umsatzsteuergesetz zusätzlich zum Austauschbetrag 10 % des Warenwertes als Altteilwert der Umsatzsteuer zu unterwerfen. Die Umsatzsteuer kann dem Kunden belastet werden.

5 Versand, Verpackung, Gefahrübergang

5.1 Lieferungen erfolgen innerhalb Deutschlands EXW Dräger (INCOTERMS 2010), ausschließlich Verpackung. Bei Lieferung ins Ausland gilt FCA Werk Lübeck.

5.2 Die Gefahr des zufälligen Untergangs oder der zufälligen Verschlechterung („Sachgefahr“) geht spätestens mit der Absendung der Liefergegenstände auf den Kunden über, und zwar auch dann, wenn Teillieferungen erfolgen oder Dräger noch andere Leistungen, z.B. Anlieferung und Aufstellung, übernommen hat. Falls der Versand ohne Verschulden von Dräger unmöglich oder verzögert wird, geht die Sachgefahr mit der Meldung der Versandbereitschaft auf den Kunden über.

5.3 Nimmt Dräger im Rahmen eines Liefervertrages die Montage oder Inbetriebnahme der Liefergegenstände vor, so geht die Sachgefahr mit der Abnahme der Liefergegenstände auf den Kunden über. Erfolgt die Abnahme nicht innerhalb von zwölf (12) Tagen nach schriftlicher Anzeige der Abnahmefähigkeit, so geht die Sachgefahr nach Ablauf dieser Frist auf den Kunden über, es sei denn die Abnahme wird aufgrund von Dräger zu vertretenden Gründen verweigert. Verzögert sich die Montage oder Inbetriebnahme, so geht die Gefahr spätestens drei Monate nach Lieferung auf den Kunden über, soweit nicht Dräger die Verzögerung zu vertreten hat.

5.4 Bei Überlassung von Software mittels elektronischer Kommunikationsmedien (z.B. über das Internet) geht die Sachgefahr über, wenn die Software den Einflussbereich von Dräger verlässt.

5.5 Soweit der Kunde für den Export der Waren außerhalb der EU verantwortlich ist, ist der Kunde verpflichtet ausschließlich die von Dräger vorbereitete Exporterklärung zu verwenden und diese zusammen mit den zu exportierenden Gütern bei der zuständigen Zollbehörde beim Verlassen der EU vorzulegen. Der Kunde übermittelt Dräger den Nachweis über den Export durch einen gültigen Ausgangsvermerk der zuständigen Zollbehörde. Falls der Kunde Dräger nicht binnen 150 Tagen nach dem Datum der Exporterklärung hinreichenden Nachweis über den erfolgten Export der Güter übermittelt ist Dräger berechtigt, eine mehrwertsteuerbefreite Rechnung zurück zu nehmen und dem Kunden eine Rechnung einschließlich MwSt. (derzeit 19%) auszustellen. Der Kunde ist sodann verpflichtet, Dräger die Rechnung einschließlich MwSt. binnen 14 Tagen nach deren Zugang zu zahlen.

6 Lieferung und Lieferzeit

6.1 Dräger ist zu Teillieferungen berechtigt, es sei denn, dies ist für den Kunden unzumutbar.

6.2 Die Einhaltung vereinbarter Fristen setzt voraus, dass alle kaufmännischen und technischen Fragen zwischen Dräger und dem Kunden geklärt sind und der Kunde alle ihm obliegenden Verpflichtungen, wie z. B. Beibringung der von ihm zu beschaffenden Unterlagen, sonstigen Beistellungen, Genehmigungen oder Freigaben oder die Leistung einer Anzahlung erfüllt hat. Ist dies nicht der Fall, so verlängert sich die Lieferzeit angemessen. Dies gilt nicht, soweit Dräger die Verzögerung zu vertreten hat.

6.3 Die Lieferzeit ist eingehalten, wenn bis zu ihrem Ablauf der Liefergegenstand das Werk verlassen hat oder die Versandbereitschaft dem Kunden gemeldet ist. Soweit eine Abnahme zu erfolgen hat, ist - außer bei berechtigter Abnahmeverweigerungder Abnahmetermin maßgebend, hilfsweise die Meldung der Abnahmebereitschaft.

6.4 Die Frist für Lieferungen und Leistungen verlängert sich angemessen im Fall Höherer Gewalt, insbesondere bei Naturereignissen, Maschinenschäden und sonstigen nicht vorhersehbaren betrieblichen Störungen, bei Maßnahmen im Rahmen von Arbeitskämpfen, insbesondere Streik und Aussperrung sowie beim Eintritt unvorhersehbarer Hindernisse und bei nicht richtiger oder nicht rechtzeitiger Selbstbelieferung, soweit dies von Dräger nicht zu vertreten ist. Wird die Lieferung oder Leistung aufgrund der vorbezeichneten Umstände unmöglich oder unzumutbar, ist Dräger berechtigt, vom Vertrag voll oder teilweise zurückzutreten.

7 Eigentumsvorbehalt

7.1 Von Dräger gelieferte Sachen („Vorbehaltsware“) bleiben bis zur vollständigen Tilgung aller, auch künftiger, Forderungen aus der Geschäftsverbindung zum Kunden - gleich aus welchem Rechtsgrund - Eigentum von Dräger, auch wenn Zahlungen auf besonders bezeichnete Forderungen geleistet werden. Bei laufender Rechnung gilt das vorbehaltene Eigentum als Sicherung für die Saldoforderung von Dräger.

7.2 Eine Be- oder Verarbeitung der Vorbehaltsware erfolgt für Dräger, die zu jedem Zeitpunkt und Grad der Verarbeitung das vorbehaltene Eigentum an den Erzeugnissen behält. Eine derartige Be- oder Verarbeitung erfolgt unentgeltlich und ohne Verpflichtung für Dräger. Bei Verarbeitung, Verbindung oder Vermischung mit anderen, nicht Dräger gehörenden beweglichen Sachen durch den Kunden steht Dräger das Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des Rechnungswertes der Vorbehaltsware zu den anderen Sachen zur Zeit der Verarbeitung, Verbindung oder Vermischung zu. Für die aus der Verarbeitung, Verbindung oder Vermischung entstehende neue Sache gilt im Übrigen das Gleiche wie für die Vorbehaltsware. Im Fall der Verbindung von Vorbehaltsware mit Gebäuden oder anderen Grundstücksbestandteilen im Eigentum des Kunden verpflichtet sich der Kunde im Fall des Zahlungsverzuges nach Aufforderung durch Dräger die Trennung der Vorbehaltsware herbeizuführen und das Eigentum an diesen Gegenständen auf Dräger zurück zu übertragen. Diese Gegenstände gelten sodann als Vorbehaltsware im Sinne dieser AGB. Zurückbehaltungsrechte sind, insbesondere wegen Ersatzes von Verwendungen auf diese Gegenstände, ausgeschlossen.

7.3 Der Kunde ist zur Weiterveräußerung von Vorbehaltsware im Rahmen des ordnungsgemäßen Geschäftsgangs berechtigt, wenn er sich das Eigentum an der Vorbehaltsware gemäß den Bestimmungen dieser Ziffer 7 vorbehält. Er tritt Dräger hierzu bereits jetzt alle Forderungen aus einer Weiterveräußerung der Vorbehaltsware und aus dem von ihm vereinbarten Eigentumsvorbehalt zur Sicherung* „Dräger“ bezeichnet die Gesellschaft des Dräger Konzerns, die Vertragspartner des Kunden ist. aller, auch künftiger, Forderungen von Dräger aus der Geschäftsverbindung ab und zwar gleichgültig, ob die Vorbehaltsware ohne oder nach Verarbeitung und ob sie an einen oder mehrere Abnehmer weiterveräußert wird. Dräger nimmt diese Abtretung an. Auf Verlangen von Dräger ist der Kunde verpflichtet, die Abtretung seinem Abnehmer zur Zahlung an Dräger anzuzeigen. Der Kunde ist bis zum Widerruf von Dräger zur Einzie-

hung der abgetretenen Forderungen ermächtigt. Dräger ist zum Widerruf berechtigt, wenn der Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen aus der Geschäftsverbindung mit Dräger nicht ordnungsgemäß nachkommt. Liegen die Voraussetzungen für die Ausübung des Widerrufsrechtes vor, hat der Kunde Dräger auf dessen Verlangen hin unverzüglich die abgetretenen Forderungen und deren Schuldner bekannt zu geben, alle zum Einzug der Forderungen erforderlichen Angaben zu machen, Dräger die dazugehörigen Unterlagen auszuhändigen und dem Schuldner die Abtretung anzuzeigen. Dräger ist selbst zur Abtretungsanzeige an den Schuldner berechtigt.

7.4 Zu anderen als den in den Ziffern 7.2 und 7.3 genannten Verfügungen über die Vorbehaltsware, insbesondere Verpfändungen oder Sicherungsübereignungen, ist der Kunde nicht berechtigt.

7.5 Bei vertragswidrigem Verhalten des Kunden, insbesondere bei Zahlungsverzug, ist Dräger zur Rücknahme der Vorbehaltsware nach Mahnung und Rücktritt vom Vertrag berechtigt und der Kunde zur Herausgabe verpflichtet. Ein Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen des Kunden berechtigt Dräger die sofortige Rückgabe der Vorbehaltsware zu verlangen.

7.6 Pfändungen, Beschlagnahmen und sonstige Verfügungen und Eingriffe durch Dritte hat der Kunde Dräger unverzüglich mitzuteilen.

7.7 Der Kunde ist verpflichtet, Dräger umfassend zu unterstützen, um die Eigentumsrechte von Dräger an Vorbehaltsware nach der nationalen Rechtsordnung des Liefer- und Bestimmungsortes im Sinne der vorstehenden Vereinbarungen durchzusetzen.

8 Mängelrüge und Abnahme

8.1 Der Kunde hat Lieferungen unverzüglich nach Eingang zur Feststellung von Fehlmengen und Transportschäden zu prüfen. Im Fall eines Transportschadens ist ein Schadensprotokoll zur Sicherung etwaiger Schadensersatzansprüche gegen das Transportunternehmen (Post, Eisenbahn, Spediteur etc.) anzufertigen. Dräger ist dieses Schadensprotokoll unverzüglich zu übermitteln.

8.2 Mängel können nur innerhalb von 10 Werktagen nach Eingang der Ware schriftlich geltend gemacht werden, es sei denn, der betreffende Mangel ist nicht offensichtlich. Versteckte Mängel sowie die mangelhafte Ausführung von sonstigen Leistungen sind Dräger unverzüglich nach Feststellung des Mangels schriftlich mitzuteilen.

8.3 Soweit der Kunde aufgrund von Höherer Gewalt (Ziffer 6.4) an einer Prüfung der Ware gehindert ist, verlängert sich die Frist zur Rüge nach Ziffer 8.2 in angemessenem Umfang.

8.4 Soweit eine Werkleistung geschuldet oder eine Abnahme ausdrücklich vereinbart ist, zeigt Dräger dem Kunden die Abnahmebereitschaft schriftlich an. Verzögert sich die Abnahme um mehr als 14 Tage nach der schriftlichen Mitteilung der Abnahmebereitschaft, gilt die Abnahme als erfolgt, es sei denn die Abnahme wird aufgrund von Dräger zu vertretenden Gründen verweigert. Dräger weist den Kunden in diesem Fall darauf hin, dass die Ware als abgenommen gilt. Dies gilt entsprechend für Teilabnahmen.

9 Mängelhaftung

9.1 Liegt ein Mangel an Lieferungen oder Leistungen von Dräger vor und wurde dieser rechtzeitig im Sinne von Ziffer 8.2 dieser AGB gerügt, wird Dräger nach seiner Wahl unentgeltlich nachbessern oder neu liefern („Nacherfüllung"), sofern der Mangel bereits im Zeitpunkt des Gefahrübergangs vorlag. Bei Softwaremängeln ist Dräger auch berechtigt, zur Nachbesserung einen neuen Softwarestand zu überlassen.

9.2 Ein Mangel liegt nicht vor, soweit sich die Sache für die gewöhnliche Verwendung eignet und eine Beschaffenheit aufweist, die bei Sachen der gleichen Art üblich ist und die vom Kunden erwartet werden konnte. Dem Kunden ist insbesondere bekannt, dass es nach dem Stand der Technik nicht möglich ist, eine von Fehlern vollkommen freie Software zu erstellen. Die Verwendbarkeit von Einmalprodukten beschränkt sich auf den ersten Gebrauch. Ferner liegt kein Sachmangel bei fehlerhafter Montageanleitung vor, wenn die Montage fehlerfrei vorgenommen worden ist. Ein Sachmangel liegt ebenfalls nicht vor bei ungeeigneter oder unsachgemäßer Verwendung, falscher Lagerung, fehlerhafter Montage bzw. Inbetriebsetzung durch den Kunden oder Dritte, natürlicher Abnutzung, fehlerhafter oder nachlässiger Behandlung, nicht ordnungsgemäßer Wartung, Verwendung ungeeigneter Betriebsmittel, mangelhaften Bauarbeiten, chemischer, elektrochemischer oder elektrischer Einflüsse, die nicht von Dräger zu verantworten sind, bei nicht- reproduzierbaren Softwarefehlern sowie bei Mängeln, die in der von Dräger dem Kunden zuletzt überlassenen Softwareversion nicht auftreten, sofern die Benutzung der zuletzt überlassenen Softwareversion dem Kunden zumutbar ist. Liefert Dräger eine geringfügig andere Sache oder eine geringfügig andere Menge als vereinbart, ist der Käufer nicht zum Rücktritt oder zu Schadensersatz berechtigt.

9.3 Zur Vornahme aller Dräger notwendig erscheinenden Mängelbeseitigungsmaßnahmen hat der Kunde Dräger die erforderliche Zeit und Gelegenheit zu geben, insbesondere auf Anforderung den Liefergegenstand an Dräger oder eine von Dräger von Fall zu Fall zu bestimmende Werkstatt einzusenden, anderenfalls ist Dräger von der Haftung für die daraus entstehenden Folgen befreit. Mängel an gelieferter Software sind so detailliert wie möglich zu beschreiben. Nur in dringenden Fällen der Gefährdung der Sicherheit bzw. zur Abwehr unverhältnismäßig großer Schäden, wobei Dräger sofort zu verständigen ist, hat der Kunde das Recht, den Mangel selbst oder durch Dritte beseitigen zu lassen und von Dräger Ersatz der erforderlichen Aufwendungen zu verlangen.

9.4 Ansprüche des Kunden wegen der zum Zweck der Nacherfüllung erforderlichen Aufwendungen, insbesondere Transport-, Wege-, Arbeits- und Materialkosten sind ausgeschlossen, soweit sich die Aufwendungen erhöhen, weil der Gegenstand der Lieferung nachträglich an einen anderen Ort als den vereinbarten Lieferort verbracht worden ist, es sei denn, die Verbringung entspricht dem bestimmungsgemäßen Gebrauch des Liefergegenstands. Dräger kann die Nacherfüllung im Übrigen verweigern, soweit sie mit unverhältnismäßigen Kosten verbunden wäre.

9.5 Bei Mängelbeseitigungsmaßnahmen von Dräger ersetzte Teile werden Eigentum von Dräger.

9.6 Der Kunde ist zum Rücktritt vom Vertrag oder zur Minderung des Vertragspreises nur berechtigt, wenn die Nacherfüllung zweimal fehlschlägt oder Dräger eine ihr gesetzte angemessene Frist für die Nacherfüllung fruchtlos verstreichen lässt. Bei einem nur unerheblichen Mangel, ist der Kunden nicht zum Rücktritt berechtigt. Das Recht zur Minderung des Vertragspreises bleibt unberührt. Für Schadensersatzansprüche gilt Ziffer 11 dieser AGB.

9.7 Bessert der Kunde oder ein Dritter unsachgemäß nach, besteht keine Haftung der Dräger für die daraus entstehenden Schäden. Gleiches gilt für die ohne Einwilligung der Dräger vorgenommenen Änderungen des Liefergegenstandes oder für eine vom Kunden oder einem Dritten vorgenommene Erweiterung von Software über die von Dräger vorgesehene Schnittstelle hinaus.

9.8 Der Kunde kann keine Mängelhaftungsansprüche geltend machen, wenn er den Mangel bei Vertragsschluss kennt oder ihn grob fahrlässig nicht kennt, es sei denn, der Mangel wurde von Dräger arglistig verschwiegen oder Dräger hat eine Beschaffenheitsgarantie abgegeben, die den Mangel betrifft.

9.9 Für gebrauchte Liefergegenstände, ausgenommen neuwertige und neuwertig aufgearbeitete Teile, ist die Mängelhaftung vorbehaltlich Ziffer 11 ausgeschlossen.

9.10 Ansprüche des Kunden wegen Mängelhaftung gemäß dieser Ziffer 9 verjähren zwölf (12) Monate nach Ablieferung des Liefergegenstandes beim Kauf- und Werklieferungsvertrag bzw. - wenn dieses vereinbart ist - nach Inbetriebnahme des Liefergegenstandes oder der Abnahme der Leistung. Die vorstehende Verjährungsfrist gilt nicht für Schadensersatzansprüche nach Ziffer 11 dieser AGB sowie für Lieferungen und Leistungen für Bauwerke im Sinne der §§ 438 Abs. 1 Nr. 2 und 634a Abs. 1 Nr. 2 BGB sowie für den Rückgriffsanspruch des Unternehmers beim Verbrauchsgüterkauf gemäß § 478 BGB. In diesen Fällen gelten die gesetzlichen Fristen bzw. die Fristen der VOB/B, wenn diese anwendbar ist.

9.11 Etwaige Rückgriffsansprüche des Kunden im Fall eines Verbrauchsgüterkaufs gemäß §§ 478, 479 BGB bleiben unberührt, bestehen aber nur insoweit, als der Kunde mit seinem Abnehmer keine über die gesetzlichen Mängelansprüche hinausgehenden Vereinbarungen getroffen hat.

9.12 Soweit Dräger nicht nach Ziffer 11 dieser AGB haftet, sind weitergehende oder andere als die in dieser Ziffer 9 geregelten Ansprüche des Kunden gegen Dräger oder ihre Erfüllungsgehilfen wegen Sachmängeln sind ausgeschlossen.

10 Gewerbliche Schutzrechte und Urheberrechte, Rechtsmängel

10.1 Dräger ist verpflichtet, die Lieferung lediglich am vereinbarten Bestimmungsort frei von gewerblichen Schutzrechten und Urheberrechten Dritter („Schutzrechte") zu erbringen. Sofern ein Dritter wegen der Verletzung von Schutzrechten durch von Dräger erbrachte, vertragsgemäß genutzte Lieferungen gegen den Kunden berechtigte Ansprüche erhebt, haftet Dräger innerhalb der in Ziffer 9.10 dieser Geschäftsbedingungen bestimmten Frist gegenüber dem Kunden nach den folgenden Bestimmungen.

10.2 Dräger wird nach ihrer Wahl und auf ihre Kosten für die betreffenden Liefergegenstände entweder ein Nutzungsrecht erwirken, sie so ändern, dass das Schutzrecht nicht verletzt wird, oder sie austauschen. Ist dies Dräger nicht zu angemessenen Bedingungen möglich, stehen dem Kunden die Rücktritts- oder Minderungsrechte nach Maßgabe von Ziffer 9.6 dieser AGB zu. Für Schadensersatzansprüche gilt Ziffer 11 dieser AGB. Die vorstehenden Verpflichtungen bestehen nur, soweit der Kunde Dräger die vom Dritten geltend gemachten Ansprüche unverzüglich schriftlich anzeigt, eine Verletzung gegenüber dem Dritten nicht anerkennt und Dräger alle Abwehrmaßnahmen und Vergleichsverhandlungen vorbehalten bleiben. Stellt der Kunde die Nutzung der Leistung ein, ist er verpflichtet, den Dritten darauf hinzuweisen, dass mit der Nutzungseinstellung kein Anerkenntnis einer Schutzrechtsverletzung verbunden ist.

10.3 Ansprüche des Kunden sind ausgeschlossen, soweit der Kunde eine Schutzrechtsverletzung zu vertreten hat oder wenn die Schutzrechtsverletzung durch Vorgaben des Kunden, durch eine von Dräger nicht vorhersehbare Anwendung, durch eine Änderung durch den Kunden oder durch eine Nutzung der Leistung zusammen mit nicht von Dräger gelieferten Produkten verursacht wird.

10.4 Für Rechtsmängel gilt im Übrigen Ziffer 9 dieser AGB entsprechend.Schadensersatzansprüche des Kunden richten sich nach Ziffer 11 dieser AGB.

10.5 Soweit Dräger nicht nach Ziffer 11 dieser AGB haftet, sind weitergehende oder andere als die in dieser Ziffer 10 geregelten Ansprüche des Kunden gegen Dräger oder ihre Erfüllungsgehilfen wegen Rechtsmängeln ausgeschlossen.

11 Haftung

11.1 Dräger haftet gegenüber dem Kunden bei Vorsatz, bei grober Fahrlässigkeit der Organe oder leitender Angestellter, bei schuldhafter Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit, bei Mängeln, die Dräger arglistig verschwiegen oder deren Abwesenheit Dräger garantiert hat, sowie bei Mängeln eines Liefergegenstandes, soweit nach dem Produkthaftungsgesetz für Personen- oder Sachschäden an privat genutzten Gegenständen gehaftet wird, gemäß den gesetzlichen Bestimmungen.

11.2 Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haftet Dräger auch bei grober Fahrlässigkeit nicht-leitender Angestellter und bei leichter Fahrlässigkeit, in letzterem Fall begrenzt auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden.

11.3 Der Kunde hat alle erforderlichen und zumutbaren Maßnahmen zu ergreifen, um Schäden zu verhindern oder zu begrenzen, insbesondere hat der Kunde für die regelmäßige Sicherung von Programmen und Daten zu sorgen. Für die Wiederbeschaffung von Daten haftet Dräger unter den Voraussetzungen der Ziffern 11.1 und 11.2 daher nur, wenn der Kunde sichergestellt hat, dass diese Daten aus anderem Datenmaterial mit vertretbarem Aufwand rekonstruiert werden können.

11.4 Weitergehende oder andere als die in dieser Ziffer 11 geregelten Schadensersatzansprüche gegen Dräger oder ihre Erfüllungsgehilfen – gleich aus welchem Rechtsgrund – sind ausgeschlossen.

11.5 Die Parteien haften im Übrigen nach den gesetzlichen Vorschriften.

12 Compliance, Anti-Korruptionsregelungen

12.1 Der Kunde sichert zu, dass er im Einklang mit geltenden gesetzlichen Bestimmungen handelt, insbesondere Kartellrecht sowie Regelungen zur Korruptions- und Geldwäschebekämpfung und andere strafrechtliche Bestimmungen.

12.2 Besteht der begründete Verdacht, dass der Käufer gegen vorstehende Pflichten verstößt, ist Dräger zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt, wenn Dräger ein weiteres Festhalten am Vertrag nicht zumutbar ist. Im Falle einer solchen Kündigung (i) ist Dräger von jeglicher Leistungspflicht befreit, (ii) ist der Kunde verpflichtet, Dräger und seine Angestellten hinsichtlich jegliche Schäden freizustellen, soweit diese Schäden auf einer schuldhaften Verletzung des Kunden seiner Verpflichtungen aus dieser Ziffer beruhen.

13 Sicherheitsbestimmungen

Der Kunde ist für die Einhaltung der ihn verpflichtenden nationalen Gesetze, Verordnungen und sicherheitsrechtlichen Vorschriften, insbesondere im Hinblick auf Zulassung, Installation, Betrieb, Wartung und Reparatur der Liefergegenstände verantwortlich und verpflichtet, diese zu erfüllen. Der Kunde ist verpflichtet, Dräger von allen Ansprüchen, die gegen Dräger aufgrund der Nichtbeachtung derartiger Vorschriften durch den Kunden geltend gemacht werden, freizustellen.

14 Gerichtsstand und anwendbares Recht

14.1 Ausschließlicher Gerichtsstand ist Lübeck. Dräger ist nach seinem Ermessen berechtigt, auch das für den Sitz des Kunden zuständige Gericht in Anspruch zu nehmen.

14.2 Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts und der Verweisungsvorschriften des deutschen Internationalen Privatrechts. Lübeck, 2018

Nicht alle Produkte, Funktionen oder Dienstleistungen sind in allen Ländern verfügbar. Genannte Marken sind nur in bestimmten Ländern eingetragen und nicht unbedingt in dem Land, wo dieses Material herausgebracht wurde. Den aktuellen Stand finden Sie unter www.draeger.com/trademarks.

Unternehmenszentrale
Drägerwerk AG & Co. KGaA
Moislinger Allee 53–55
23558 Lübeck, Deutschland

www.draeger.com

Deutschland
Dräger Safety AG & Co. KGaA
Revalstraße 1
23560 Lübeck
0800 882 883 0
+49 451 882-2080
info@draeger.com

Österreich
Dräger Austria GmbH
Perfektastraße 67
1230 Wien
+43 1 609 04 0
+43 1 699 45 97
office.austria@draeger.com

Schweiz
Dräger Schweiz AG
Waldeggstrasse 30
3097 Liebefeld
+41 58 748 74 74
+41 58 748 74 01
info.ch@draeger.com

Ihren Ansprechpartner vor Ort finden Sie unter:
www.draeger.com/kontakt

9045437 | 25.10-5 | HQ | BM | Änderungen vorbehalten | © 2025 Drägerwerk AG & Co. KGaA